

Vergabestelle
Staatliches Bau- und Liegenschaftsamt Neubrandenburg

Neustrelitzer Straße 121
17033 Neubrandenburg
Deutschland
Tel.: Fax.:

Datum der Versendung 07.08.2026

Vergabeart

- ☒ Öffentliche Ausschreibung
☐ Beschränkte Ausschreibung mit Teilnahmewettbewerb
☐ Beschränkte Ausschreibung ohne Teilnahmewettbewerb
☐ Freihändige Vergabe
☐ Internationale NATO-Ausschreibung

Ablauf der Angebotsfrist

Datum 14.09.2026 | Uhrzeit 23:59

Eröffnungstermin

Datum 15.09.2026 | Uhrzeit 00:00

Ort (Anschrift wie oben)

Raum

Bindefrist endet am 14.10.2026

Aufforderung zur Abgabe eines Angebots

(Vergabeverfahren gemäß Abschnitt 1 der VOB/A)

Bezeichnung der Bauleistung:

Maßnahmennummer Baumaßnahme

40017-E7-0017 9.RA Herrichtung Gebäude 14

Fachhochschule f. öffentl. Verwaltg. Güstr

Vergabenummer Leistung

26A0085N Trockenbauarbeiten

Anlagen

A) die beim Bieter verbleiben und im Vergabeverfahren zu beachten sind:

- ☒ 212 Teilnahmebedingungen (Ausgabe 2019)
☒ 216 Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen
☐ 227 Zuschlagskriterien
☐ 242 Instandhaltung
☐ Informationen zur Datenerhebung
☐ Hinweis für den Umgang mit Bauablaufstörungen
☐

B) die beim Bieter verbleiben und Vertragsbestandteil werden:

- ☒ Teile der Leistungsbeschreibung: Baubeschreibung, Pläne, sonstige Anlagen
☒ 214 Besondere Vertragsbedingungen
☐ 225 Stoffpreisgleitklausel
☐ 228 Nichteisenmetalle
☒ 241 Abfall
☐ 244 Datenverarbeitung
☐ 246 Aufträge für Gaststreitkräfte
☐ 247 Aufträge mit besonderen Anforderungen aufgrund Geheimhaltung oder Sabotageschutz
☐ 247 MIL Bauaufträge in militärisch genutzten Liegenschaften
☐ 625 NATO Infrastrukturbauten
☐
☐
☐
☐

C) die, soweit erforderlich, ausgefüllt mit dem Angebot einzureichen sind:

- ☒ 213 Angebotsschreiben
☒ Teile der Leistungsbeschreibung: Leistungsverzeichnis/Leistungsprogramm
☒ 124 Eigenerklärung zur Eignung
☐ 125 Sicherheitsauskunft und Verpflichtungserklärung Teilnehmer
☒ 221/222 Angaben zur Preisermittlung entsprechend Formblatt 221 oder 222
☐ 224 Angebot Lohngleitklausel
☒ 233 Nachunternehmerleistungen
☒ 234 Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft
☐ 248 Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten
☐ Vertragsformular für Instandhaltung: _____
☒ Unbedenklichkeitsbescheinigung der BG mind. gültig bis zum Eröffnungstermin o. nicht älter als 6 Monate
☒ Nachweis für die Eintragung in das Berufsregister (i. d. R. Handwerkskarte oder IHK-Bescheinigung)
☒ Erklärung zum Datenschutz; Erklärung nach TVgG M-V Anlagen 1 und 2 (Unterschrift in Textform)

D) die ausgefüllt auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle einzureichen sind:

- ☐ 126 Sicherheitsauskunft und Verpflichtungserklärung – Nachunternehmer/Unterauftragnehmer
☒ 223 Aufgliederung der Einheitspreise entsprechend Formblatt 223
☐
☐

1 Es ist beabsichtigt, die in beigefügter Leistungsbeschreibung bezeichneten Bauleistungen im Namen und für Rechnung

Land Mecklenburg-Vorpommern

vertreten durch das Ministerium f. Finanzen und Digitalisierung

d.v.d. die Leitung des Staatlichen Bau- und Liegenschaftsamtes Neubrandenburg

Neustrelitzer Str.121, 17033 Neubrandenburg

zu vergeben.

Es ist beabsichtigt, die in beigefügtem Vertragsformular bezeichneten Instandhaltungsleistungen im Namen und für Rechnung

zu vergeben.

2 Kommunikation

Die Kommunikation erfolgt

- ☒ elektronisch über die Vergabeplattform
☐ auf andere Weise (schriftlich/Textform)
☐ in Kombination: bis zur Angebots(er)öffnung elektronisch über die Vergabeplattform; danach schriftlich oder in Textform

Stelle Ministerium für Finanzen und Digitalisierung Mecklenburg-Vorpommern

Abteilung IV, Referat 451 (Zentrale Vergabestelle)

Straße Schloßstraße 9-11

PLZ/Ort 19053 Schwerin

Fax

E-Mail zvs@fm.sbl-mv.de

3 Unterlagen (Erklärungen, Angaben, Nachweise)**3.1 Folgende Unterlagen sind mit dem Angebot einzureichen:**

- ☒ siehe Formblatt Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen
☐
☐

3.2 - frei -

3.3 Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit dem Angebot gefordert war, werden

- ☒ nachgefordert.
☐ teilweise nachgefordert, und zwar folgende Unterlagen:

☐ nicht nachgefordert.

3.4 Folgende Unterlagen sind auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorzulegen:

- ☒ siehe Formblatt Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen
☐
☐

4 Losweise Vergabe

- ☒ nein
☐ ja, Angebote sind möglich
☐ nur für ein Los
☐ für ein Los oder mehrere Lose

☐ nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

5 Mehrere Hauptangebote

Die Abgabe von mehr als einem Hauptangebot ist

- ☒ zugelassen.
 Werden mehrere Hauptangebote abgegeben, muss jedes aus sich heraus zuschlagsfähig sein.
 § 13 Absatz 1 Nummer 2 VOB/A gilt für jedes Hauptangebot.
☐ nicht zugelassen.

6 Nebenangebote

- 6.1 ☐ Nebenangebote sind nicht zugelassen, Nummer 4 der Teilnahmebedingungen gilt nicht.
 6.2 ☒ Nebenangebote sind zugelassen (siehe auch Nummer 4 der Teilnahmebedingungen) - ausgenommen Nebenangebote, die ausschließlich Preisnachlässe mit Bedingungen beinhalten -
☒ für die gesamte Leistung
☐ nur für nachfolgend genannte Bereiche:

☐ mit Ausnahme nachfolgend genannter Bereiche:

unter folgenden weiteren Bedingungen:

- ☒ nur in Verbindung mit einem Hauptangebot
☐

7 Angebotswertung

Kriterien für die Wertung der Haupt- und ggf. Nebenangebote

- ☒ Zuschlagskriterium Preis

Der Preis wird aus der Wertungssumme des Angebotes ermittelt.

Die Wertungssummen werden ermittelt aus den nachgerechneten Angebotssummen, insbesondere unter Berücksichtigung von Nachlässen, Erstattungsbetrag aus der Lohngleitklausel, Instandhaltungsangeboten.

- ☐ Mehrere Zuschlagskriterien gemäß Formblatt Zuschlagskriterien

Werkstätten für Behinderte wird bei der Berechnung der Wertungssumme ein Bonus von 15 Prozent eingeräumt.

Ist ein Angebot, das von einer Werkstatt für Behinderte abgegeben wurde, ebenso wirtschaftlich wie ein anderes Angebot, so wird der Zuschlag auf das Angebot der Werkstatt für Behinderte erteilt.

Der Nachweis der Eigenschaft als Werkstatt für Behinderte ist mit dem Angebot zu führen.

8 Zugelassene Angebotsabgabe

- ☒ Elektronisch

- ☒ in Textform ☐ mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel ☐ mit qualifizierter/m Signatur/Siegel

Bei elektronischer Angebotsübermittlung in Textform muss der Bieter zu erkennen sein; falls vorgegeben, ist das Angebot mit der geforderten Signatur/dem geforderten Siegel zu versehen.

Das Angebot ist zusammen mit den Anlagen bis zum Ablauf der Angebotsfrist über die Vergabepattform der Vergabestelle zu übermitteln.

- ☐ Schriftlich

Das beigelegte Angebotsschreiben ist zu unterzeichnen und zusammen mit den Anlagen in verschlossenem Umschlag bis zum Ablauf der Angebotsfrist an folgende Anschrift zu senden oder dort abzugeben:

- ☐ siehe Briefkopf

- ☐ Stelle:

Der Umschlag ist außen mit Namen (Firma) und Anschrift des Bieters und der Angabe „Angebot für

Maßnahmennummer: 40017-E7-0017	Baumaßnahme: 9.RA Herrichtung Gebäude 14
Vergabenummer: 26A0085N	Leistung: Trockenbauarbeiten

”

zu versehen, ggf. unter Verwendung eines bereit gestellten Kennzettels.

9 Stelle, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen die Vergabebestimmungen wenden kann (Nachprüfungsstelle nach § 21 VOB/A):

Ministerium für Finanzen und Digitalisierung Mecklenburg-Vorpommern

Abt. IV, Referat 450 (Vergabe u. Vertragsrecht)

Schloßstraße 9-11

19053 Schwerin

10

Teilnahmebedingungen für die Vergabe von Bauleistungen

Einheitliche Fassung

Das Vergabeverfahren erfolgt nach der "Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen", Teil A "Allgemeine Bestimmungen für die Vergabe von Bauleistungen" (VOB/A, Abschnitt 1).

1 Mitteilung von Unklarheiten in den Vergabeunterlagen

Enthalten die Vergabeunterlagen nach Auffassung des Unternehmens Unklarheiten, Unvollständigkeiten oder Fehler, so hat es unverzüglich die Vergabestelle vor Angebotsabgabe in Textform darauf hinzuweisen.

2 Unzulässige Wettbewerbsbeschränkungen

Angebote von Bietern, die sich im Zusammenhang mit diesem Vergabeverfahren an einer unzulässigen Wettbewerbsbeschränkung beteiligen, werden ausgeschlossen.

Zur Bekämpfung von Wettbewerbsbeschränkungen hat der Bieter auf Verlangen Auskünfte darüber zu geben, ob und auf welche Art er wirtschaftlich und rechtlich mit Unternehmen verbunden ist.

3 Angebot

3.1 Das Angebot ist in deutscher Sprache abzufassen.

3.2 Für das Angebot sind die von der Vergabestelle vorgegebenen Vordrucke zu verwenden. Das Angebot ist bis zu dem von der Vergabestelle angegebenen Ablauf der Angebotsfrist einzureichen. Ein nicht form- oder fristgerecht eingereichtes Angebot wird ausgeschlossen.

3.3 Eine selbstgefertigte Abschrift oder Kurzfassung des Leistungsverzeichnisses ist zulässig.

Die von der Vergabestelle vorgegebene Langfassung des Leistungsverzeichnisses ist allein verbindlich.

3.4 Unterlagen, die von der Vergabestelle nach Angebotsabgabe verlangt werden, sind zu dem von der Vergabestelle bestimmten Zeitpunkt einzureichen.

3.5 Alle Eintragungen müssen dokumentenecht sein.

3.6 Ein Bieter, der in seinem Angebot die von ihm tatsächlich für einzelne Leistungspositionen geforderten Einheitspreise auf verschiedene Einheitspreise anderer Leistungspositionen verteilt, benennt nicht die von ihm geforderten Preise. Deshalb werden Angebote, bei denen der Bieter die Einheitspreise einzelner Leistungspositionen in „Mischkalkulationen“ auf andere Leistungspositionen umlegt, von der Wertung ausgeschlossen.

3.7 Alle Preise sind in Euro mit höchstens drei Nachkommastellen anzugeben.

Die Preise (Einheitspreise, Pauschalpreise, Verrechnungssätze usw.) sind ohne Umsatzsteuer anzugeben. Der Umsatzsteuerbetrag ist unter Zugrundelegung des geltenden Steuersatzes am Schluss des Angebotes hinzuzufügen.

Es werden nur Preisnachlässe gewertet, die

- ohne Bedingungen als Vomhundertsatz auf die Abrechnungssumme gewährt werden

und

- an der im Angebotsschreiben bezeichneten Stelle aufgeführt sind.

Nicht zu wertende Preisnachlässe bleiben Inhalt des Angebotes und werden im Fall der Auftragserteilung Vertragsinhalt.

4 Nebenangebote

4.1 Soweit an Nebenangebote Mindestanforderungen gestellt sind, müssen diese erfüllt werden; im Übrigen müssen sie im Vergleich zur Leistungsbeschreibung qualitativ und quantitativ gleichwertig sein. Die Erfüllung der Mindestanforderungen bzw. die Gleichwertigkeit ist mit Angebotsabgabe nachzuweisen.

4.2 Der Bieter hat die in Nebenangeboten enthaltenen Leistungen eindeutig und erschöpfend zu beschreiben; die Gliederung des Leistungsverzeichnisses ist, soweit möglich, beizubehalten.

Nebenangebote müssen alle Leistungen umfassen, die zu einer einwandfreien Ausführung der Bauleistung erforderlich sind.

Soweit der Bieter eine Leistung anbietet, deren Ausführung nicht in Allgemeinen Technischen Vertragsbedingungen oder in den Vergabeunterlagen geregelt ist, hat er im Angebot entsprechende Angaben über Ausführung und Beschaffenheit dieser Leistung zu machen.

4.3 Nebenangebote sind, soweit sie Teilleistungen (Positionen) des Leistungsverzeichnisses beeinflussen (ändern, ersetzen, entfallen lassen, zusätzlich erfordern), nach Mengenansätzen und Einzelpreisen aufzugliedern (auch bei Vergütung durch Pauschalsumme).

- 4.4 Nebenangebote, die den Nummern 4.1 bis 4.3 nicht entsprechen, werden von der Wertung ausgeschlossen.

5 Bietergemeinschaften

- 5.1 Die Bietergemeinschaft hat mit ihrem Angebot eine Erklärung aller Mitglieder in Textform abzugeben,
- in der die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall erklärt ist,
 - in der alle Mitglieder aufgeführt sind und der für die Durchführung des Vertrags bevollmächtigte Vertreter bezeichnet ist,
 - dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt,
 - dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

Auf Verlangen der Vergabestelle ist eine von allen Mitgliedern unterzeichnete bzw. fortgeschritten oder qualifiziert signierte/mit Siegel versehene Erklärung abzugeben

- 5.2 Sofern nicht öffentlich ausgeschrieben wird, werden Angebote von Bietergemeinschaften, die sich erst nach der Aufforderung zur Angebotsabgabe aus aufgeforderten Unternehmen gebildet haben, nicht zugelassen.

6 Nachunternehmen

Beabsichtigt der Bieter Teile der Leistung von Nachunternehmen ausführen zu lassen, muss er in seinem Angebot Art und Umfang der durch Nachunternehmen auszuführenden Leistungen angeben und auf Verlangen die vorgesehenen Nachunternehmen benennen.

7 Eignung

7.1 Öffentliche Ausschreibung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) und ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot die ausgefüllte „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der benannten Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

7.2 Beschränkte Ausschreibungen/Freihändige Vergaben

Ist der Einsatz von Nachunternehmen vorgesehen, müssen **präqualifizierte Unternehmen** der engeren Wahl auf gesondertes Verlangen nachweisen, dass die von ihnen vorgesehenen Nachunternehmen präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifizierung erfüllen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Gelangt das Angebot **nicht präqualifizierter Unternehmen** in die engere Wahl, sind auf gesondertes Verlangen die in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen vorzulegen. Ist der Einsatz von Nachunternehmen vorgesehen, müssen die Eigenerklärungen und Bescheinigungen auch für die benannten Nachunternehmen vorgelegt bzw. die Nummern angegeben werden, unter denen die benannten Nachunternehmen in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Die Verpflichtung zur Vorlage von Eigenerklärungen und Bescheinigungen entfällt, soweit die Eignung (Bieter und benannte Nachunternehmen) bereits im Teilnahmewettbewerb nachgewiesen ist.



	Vergabenummer	Datum
	26A0085N	07.08.2026
Baumaßnahme 9.RA Herrichtung Gebäude 14 Fachhochschule f. öffentl.Verwaltg.Güstr		
Leistung Trockenbauarbeiten		

Ergänzung der Aufforderung zur Angebotsabgabe**Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen (Erklärungen, Angaben, Nachweise)****1 Unterlagen, die mit dem Angebot abzugeben sind****1.1 Formblätter**

- ☒ Angebotsschreiben (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
- ☒ Angaben zur Preisermittlung entsprechend den Formblättern 221 oder 222 (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
- ☐ 224 - Angebot Lohnleitklausel (wenn ein Änderungssatz angeboten wird; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot, zu dem ein Änderungssatz angeboten wird)
- ☒ 233 - Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen (wenn Teile der Leistung an Nachunternehmer vergeben werden sollen; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot, in dem Teile der Leistung an Nachunternehmer vergeben werden sollen)
- ☒ 234 - Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft (wenn das Angebot von einer Bietergemeinschaft abgegeben wird; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot einer Bietergemeinschaft)
- ☐ 235 - Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen (wenn sich der Bieter der Kapazitäten anderer Unternehmen bedienen wird; bei Abgabe mehrere Hauptangebote für jedes Hauptangebot, in dem sich der Bieter der Kapazitäten anderer Unternehmen bedient)
- ☐ 248 - Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
- ☐ Vertragsformular/e Instandhaltung (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
- ☒ Erklärung zum Datenschutz
- ☒ Erklärung nach TVgG M-V Anlagen 1 und 2 (Unterschrift in Textform)

1.2 unternehmensbezogene Unterlagen

- ☒ Angabe der PQ-Nummer im Angebotsschreiben oder Formblatt Eigenerklärung zur Eignung oder Einheitliche Europäische Eigenerklärung
- ☒ Unbedenklichkeitsbescheinigung der BG mind. gültig bis zum Eröffnungstermin o.nicht älter als 6 Monate
- ☒ Nachweis für die Eintragung in das Berufsregister (i. d. R. Handwerkskarte oder IHK-Bescheinigung)

1.3 Leistungsbezogene Unterlagen

- ☒ Leistungsverzeichnis mit den Preisen
- ☒ Produktangaben in folgenden Positionen:
siehe Leistungsverzeichnis

☐**1.4 sonstige Unterlagen**

- ☒ Erfüllung von Mindestanforderungen, z.B. Datenblätter, Muster, spezielle Nachweise

☐

2 Unterlagen, die auf Verlangen der Vergabestelle vorzulegen sind**2.1 Formblätter**

- ☐ 126 - Sicherheitsauskunft und Verpflichtungserklärung Nachunternehmer/Unterauftragnehmer
- ☐ 236 - Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen
- ☒ Aufgliederung der Einheitspreise entsprechend Formblatt 223
- ☐
- ☐

2.2 unternehmensbezogene Unterlagen (Bestätigungen der Eigenerklärungen)

- ☒ Referenznachweise mit den im Formblatt Eigenerklärung zur Eignung genannten Angaben
- ☒ Erklärung zur Zahl der in den letzten 3 Jahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen, mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal
- ☐ Gewerbeanmeldung, Handelsregistrauszug und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer
- ☒ rechtskräftig bestätigter Insolvenzplan (falls eine Erklärung über das Vorliegen eines solchen Insolvenzplanes angegeben wurde)
- ☒ Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse, falls das Unternehmen beitragspflichtig ist
- ☒ Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen, falls das Finanzamt eine solche Bescheinigung ausstellt
- ☒ Freistellungsbescheinigung nach § 48b Einkommensteuergesetz
- ☐ Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen
- ☐
- ☐

2.3 leistungsbezogene Unterlagen

- ☒ Produktdatenblätter benannter Fabrikate
- ☐

2.4 sonstige Unterlagen

- ☒ Urkalkulation (die Urkalkulation wird für die Prüfung der Preise geöffnet, im Anschluss wieder verschlossen)
- ☐
- ☐

Vergabenummer	26A0085N
---------------	----------

Baumaßnahme

9.RA Herrichtung Gebäude 14**Fachhochschule f. öffentl. Verwaltg. Güstr**

Leistung

Trockenbauarbeiten**BESONDERE VERTRAGSBEDINGUNGEN****1 Ausführungsfristen (§ 5 VOB/B)****1.1 Fristen für Beginn und Vollendung der Leistung (=Ausführungsfristen):**

Mit der Ausführung ist zu beginnen

- ☒ am **16.11.2026**
- ☐ spätestens _____ Werktagen nach Zugang des Auftragsschreibens.
- ☐ in der _____ KW, spätestens am letzten Werktag dieser KW.
- ☐ innerhalb von 12 Werktagen nach Zugang der Aufforderung durch den Auftraggeber (§ 5 Absatz 2 Satz 2 VOB/B). Die Aufforderung wird Ihnen voraussichtlich bis zum _____ zugehen; Ihr Auskunftsrecht gemäß § 5 Absatz 2 Satz 1 VOB/B bleibt hiervon unberührt.
- ☐ nach der im beigefügten Bauzeitenplan ausgewiesenen Frist für den Ausführungsbeginn.

Die Leistung ist zu vollenden (abnahmereif fertig zu stellen)

- ☒ am **07.02.2028**
- ☐ innerhalb von _____ Werktagen nach vorstehend angekreuzter Frist für den Ausführungsbeginn.
- ☐ in der _____ KW, spätestens am letzten Werktag dieser KW.
- ☐ in der im beigefügten Bauzeitenplan ausgewiesenen Fertigstellungsfrist.

1.2 Verbindliche Fristen (=Vertragsfristen) gemäß § 5 Absatz 1 VOB/B sind:

- ☒ vorstehende Frist für den Ausführungsbeginn
- ☒ vorstehende Frist für die Vollendung (abnahmereife Fertigstellung) der Leistung
- ☐ folgende als Vertragsfrist vereinbarte Einzelfristen
- ☐ aus dem beigefügten Bauzeitenplan:

☐ ohne Bauzeitenplan werden ausdrücklich als Vertragsfristen vereinbart:

2 Vertragsstrafen (§ 11 VOB/B)**2.1 Der Auftragnehmer hat bei Überschreitung der unter 1. als Vertragsfrist vereinbarten Einzelfristen oder der Frist für die Vollendung als Vertragsstrafe für jeden Werktag des Verzugs zu zahlen:**

- ☒ **0.00** € (ohne Umsatzsteuer)
- ☒ **0.00** Prozent der im Auftragsschreiben genannten Auftragssumme ohne Umsatzsteuer; Beträge für angebotene Instandhaltungsleistungen bleiben unberücksichtigt. Die Bezugsgröße zur Berechnung der Vertragsstrafe bei der Überschreitung von als Vertragsfrist vereinbarten Einzelfristen ist der Teil dieser Auftragssumme, der den bis zu diesem Zeitpunkt vertraglich zu erbringenden Leistungen entspricht.

2.2 Die Vertragsstrafe wird auf insgesamt _____ Prozent der im Auftragsschreiben genannten Auftragssumme (ohne Umsatzsteuer) begrenzt. Bei der Überschreitung von als Vertragsfrist vereinbarten Einzelfristen ist die Vertragsstrafe auf den in Satz 1 genannten Prozentsatz des Teils der Auftragssumme (ohne Umsatzsteuer) begrenzt, der den bis zu diesem Zeitpunkt vertraglich zu erbringenden Leistungen entspricht.

- 2.3 Verwirkte Vertragsstrafen für den Verzug wegen Nichteinhaltung als Vertragsfrist vereinbarter Einzelfristen werden auf eine durch den Verzug wegen Nichteinhaltung der Frist für die Vollendung der Leistung verwirkte Vertragsstrafe angerechnet.

3 Zahlung (§ 16 VOB/B)

Aufgrund der besonderen Natur oder Merkmale der Vereinbarung wird die Frist für die Schlusszahlung gem. § 16 Absatz 3 Nummer 1 VOB/B und den Eintritt des Verzuges gem. § 16 Absatz 5 Nummer 3 VOB/B verlängert auf

Tage.

4 Sicherheitsleistung für die Vertragserfüllung (§ 17 VOB/B)

- ☐ Auf Sicherheit für die Vertragserfüllung wird verzichtet.
☒ Soweit die Auftragssumme mindestens 250.000 Euro ohne Umsatzsteuer beträgt, ist Sicherheit für die Vertragserfüllung in Höhe von fünf Prozent der Auftragssumme (inkl. Umsatzsteuer, ohne Nachträge) zu leisten.

5 Sicherheitsleistung für Mängelansprüche

- ☐ Auf Sicherheit für die Mängelansprüche wird verzichtet.
☒ Die Sicherheit für Mängelansprüche beträgt drei Prozent der Summe der Abschlagszahlungen zum Zeitpunkt der Abnahme (vorläufige Abrechnungssumme).

6 Bürgschaften (§ 17 VOB/B)

Wird Sicherheit durch Bürgschaft geleistet, ist dafür das jeweils einschlägige Formblatt des Auftraggebers zu verwenden, und zwar für

- | | |
|---|--|
| - die Vertragserfüllung das Formblatt | „Vertragserfüllungsbürgschaft“ |
| - die Mängelansprüche das Formblatt | „Mängelanspröchebürgschaft“ |
| - vereinbarte Vorauszahlungen und Abschlagszahlungen gem. § 16 Absatz 1 Nummer 1 Satz 3 VOB/B das Formblatt | „Abschlagszahlungs-/ Vorauszahlungsbürgschaft“ |

7 Technische Spezifikationen

Soweit im Leistungsverzeichnis auf Technische Spezifikationen (z.B. nationale Normen, mit denen europäische Normen umgesetzt werden, europäische technische Bewertungen, gemeinsame technische Spezifikationen, internationale Normen) Bezug genommen wird, werden auch ohne den ausdrücklichen Zusatz: "oder gleichwertig", immer gleichwertige Technische Spezifikationen in Bezug genommen.

8 Werbung

Werbung auf der Baustelle ist nur nach vorheriger Zustimmung des Auftraggebers zulässig.

9 frei

10 Weitere Besondere Vertragsbedingungen

	Vergabenummer	
	26A0085N	
Baumaßnahme 9.RA Herrichtung Gebäude 14 Fachhochschule f. öffentl.Verwaltg.Güstr		
Leistung Trockenbauarbeiten		

Ergänzung der Aufforderung zur Abgabe eines Angebots
Ergänzung der Besonderen Vertragsbedingungen

Vermeidung, Verwertung und Beseitigung von Bau- und Abbruchabfällen sowie Baustellenabfällen

1 Ergänzung der Aufforderung zur Abgabe eines Angebots

- 1.1 Wird für die Verwertung bzw. Beseitigung der Bau- und Abbruchabfälle eine andere als die in der Leistungsbeschreibung genannte Lösung der Verwertung bzw. Beseitigung angeboten, hat der Bieter mit seinem Angebot mindestens nachzuweisen, dass
- die vorgesehene Anlage die Berechtigung zur Verwertung und Beseitigung sowie zur Aufnahme des Abfalls besitzt und der Betreiber bestätigt hat, dass er die Bau- und Abbruchabfälle annehmen wird,
 - bei Andienungspflicht (in der Regel gefährliche Abfälle zur Beseitigung) die Bestätigung der Abfallwirtschaftsbehörde vorliegt,
 - die Kosten der Abfallverwertung in die Einheitspreise eingerechnet sind,
 - die Kosten der Abfallbeseitigung benannt sind und vom Auftraggeber unmittelbar getragen werden können.
- 1.2 Soweit in den Vergabeunterlagen gefordert, hat der Bieter zu dem von der Vergabestelle benannten Zeitpunkt die Verwertungs- bzw. Beseitigungsträger sowie für die jeweiligen Belastungsarten und Belastungsgrade die Verwertungs- und Beseitigungsanlage zu benennen und nachzuweisen, dass
- die Verwertungs- bzw. Beseitigungsträger zur Aufnahme des Bau- und Abbruchabfalls berechtigt sind und erklären, die Bau- und Abbruchabfälle abzunehmen,
 - die Verwertungs- bzw. Beseitigungsträger sich damit einverstanden erklären, dass die Abfallwirtschaftsbehörde dem Auftraggeber Auskunft über ihre Eignung zur Durchführung einer ordnungsgemäßen Abfallentsorgung erteilt,
 - die Anzeige nach § 53 KrWG erfolgt ist bzw.
 - die erforderliche Erlaubnis (§ 54 KrWG) vorliegt.

2 Ergänzung der Besonderen Vertragsbedingungen

- 2.1 Der Auftragnehmer wird sich bemühen, bei der Erbringung seiner Leistung Abfälle zu vermeiden (Bemühensklausel).
- 2.2 Der Auftragnehmer wird mit Aufnahme seiner Tätigkeit Abfallerzeuger und zugleich Besitzer der in der Leistungsbeschreibung näher aufgeführten Bau- und Abbruchabfälle. Er übernimmt die Pflichten des Auftraggebers zur Verwertung und Beseitigung der Bau- und Abbruchabfälle unter Beachtung der einschlägigen gesetzlichen, insbesondere abfallrechtlichen Bestimmungen sowie der anerkannten Regeln der Technik. Er führt die von ihm zu erbringenden Nachweise entsprechend dem Kreislaufwirtschaftsgesetz in Verbindung mit der Nachweisverordnung (NachwV).
- 2.3 Der Auftragnehmer trifft alle erforderlichen Vorkehrungen, um Bau- und Abbruchabfälle nach den geltenden Vorschriften getrennt zu erfassen und zu halten sowie einer sachgerechten Entsorgung zuzuführen.
- 2.4 Die nach den abfallrechtlichen Bestimmungen zum Nachweis einer ordnungsgemäßen Entsorgung erforderlichen Erklärungen, Bestätigungen, Belege usw. sind dem Auftraggeber vorzulegen.



Name und Anschrift des Bieters
(Firmenname lt. Handelsregister)

Ort:
Datum:
Tel.:
Fax:
e-mail:
USt.-ID-Nr.:
HR-Nr.:
Registergericht:
BlmA-Nummer:

(Name und Anschrift der Vergabestelle)

Staatliches Bau- und Liegenschaftsamt Neubrandenburg

Neustrelitzer Straße 121
17033 Neubrandenburg
Deutschland

Angebotsschreiben

Bezeichnung der Bauleistung:

Maßnahmennummer	Baumaßnahme
40017-E7-0017	9.RA Herrichtung Gebäude 14

Fachhochschule f. öffentl. Verwaltg. Güstr

Vergabenummer	Leistung
26A0085N	Trockenbauarbeiten

Anlagen¹, die Vertragsbestandteil werden

- ☐ Leistungsverzeichnis/Leistungsprogramm (Kurz- oder Langfassung) mit den Preisen sowie den geforderten Angaben und Erklärungen
- ☐ Vertragsformular für Instandhaltung mit den Preisen sowie den geforderten Angaben und Erklärungen
- ☐ 224 Lohnleitklausel - Berechnung des Änderungssatzes
- ☐ 233 Nachunternehmerleistungen
- ☐ 234 Bieter-/Arbeitsgemeinschaft
- ☐ 235 Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen
- ☐ 248 Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten
- ☐ Nebenangebot(e)
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐

Anlagen¹, die der Angebotserläuterung dienen, ohne Vertragsbestandteil zu werden

- ☐ 124 Eigenerklärung zur Eignung
- ☐ Einheitliche Europäische Eigenerklärung
- ☐ 221 oder 222 Angaben zur Preisermittlung
- ☐
- ☐

¹ vom Bieter anzukreuzen und beizufügen

1 Ich/Wir biete(n) die Ausführung der oben genannten Leistung zu den von mir/uns eingesetzten Preisen an.
An mein/unser Angebot halte(n) ich/wir mich/uns bis zum Ablauf der Bindefrist gebunden.

2 Die Angebotsendsumme des Hauptangebotes gem. Leistungsbeschreibung beträgt einschl. Umsatzsteuer _____ Euro

2.1 Die Gesamtsumme der jährlichen Vergütung gem. Instandhaltungsvertrag² beträgt einschl. Umsatzsteuer _____ Euro*

* nur ausfüllen, wenn den Vergabeunterlagen ein Instandhaltungsvertrag beiliegt

3 Anzahl der Nebenangebote _____ St.

4 Preisnachlass ohne Bedingung auf die Abrechnungssumme für Haupt- und alle Nebenangebote³ sowie auf die Preise für angeordnete Leistungen, die auf Grundlage der Preisermittlung für die vertragliche Leistung zu bilden sind _____ %

5 Bestandteil meines/unseres Angebots sind neben diesem Angebotsschreiben und seinen Anlagen:

- Allgemeine Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen (VOB/B), Ausgabe 2016,
- Unterlagen gem. Aufforderung zur Angebotsabgabe, Anlagen – Teil B

6 ☐ Ich bin/Wir sind für die zu vergebende Bauleistung präqualifiziert und im Präqualifikationsverzeichnis eingetragen unter Nummer:

Name: _____	PQ_Nummer: _____
Name: _____	PQ_Nummer: _____
Name: _____	PQ_Nummer: _____
Name: _____	PQ_Nummer: _____

☐ Ich bin/Wir sind kleines oder mittleres Unternehmen – KMU - (< 250 Beschäftigte und ≤ 50 Mio Euro Jahresumsatz bzw. ≤ 43 Mio Jahresbilanzsumme).⁴

7 Ich/Wir erkläre(n), dass

- ☐ ich/wir alle Leistungen im eigenen Betrieb ausführen werde(n).
- ☐ ich/wir die Leistungen, die nicht im Verzeichnis Nachunternehmerleistungen bzw. Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmer aufgeführt sind, im eigenen Betrieb ausführen werde(n).

² Bei mehreren Instandhaltungsverträgen ist die Summe der jährlichen Vergütungen einzutragen.

³ Preisnachlass gilt nicht für Instandhaltungsangebot

⁴ Bietergemeinschaften gelten nur dann als KMU, wenn der überwiegende Teil des Auftrags von (einem) Partner(n) der Bietergemeinschaft erbracht wird, der/die als KMU einzustufen ist/sind.

8 Ich/Wir erkläre(n), dass

- ich/wir den Wortlaut der vom Auftraggeber verfassten Langfassung des Leistungsverzeichnisses als alleinverbindlich anerkenne(n).
- mir/uns zugegangene Änderungen der Vergabeunterlagen Gegenstand meines/unseres Angebotes sind.
- ein nach der Leistungsbeschreibung ggf. zu benennender Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator gemäß Baustellenverordnung und dessen Stellvertreter über die nach den „Regeln zum Arbeitsschutz auf Baustellen; geeigneter Koordinator (Konkretisierung zu § 3 BaustellV) (RAB 30)“ geforderte Qualifikation verfügen, um die nach Baustellenverordnung übertragenen Aufgaben fachgerecht zu erfüllen.
- das vom Auftraggeber vorgeschlagene Produkt Inhalt meines/unseres Angebotes ist, wenn Teilleistungsbeschreibungen des Auftraggebers den Zusatz „oder gleichwertig“ enthalten und von mir/uns keine Produktangaben (Hersteller- und Typbezeichnung) eingetragen wurden.
- falls von mir/uns mehrere Nebenangebote abgegeben wurden, mein/unser Angebot auch die Kumulation der Nebenangebote, die sich nicht gegenseitig ausschließen, umfasst.
- ich/wir einen pauschalen Schadensersatz in Höhe von 15 Prozent der Bruttoabrechnungssumme dieses Vertrages entrichten werde, falls ich/wir aus Anlass der Vergabe nachweislich eine Abrede getroffen habe(n), die eine unzulässige Wettbewerbsbeschränkung darstellt, es sei denn, ich/wir weise(n) einen geringeren Schaden nach.
- ich/wir jede vom zuständigen Finanzamt vorgenommene Änderung in Bezug auf eine vorgelegte Freistellungsbescheinigung (§ 48b EStG) dem Auftraggeber unverzüglich in Textform mitteilen.

Unterschrift (bei schriftlichem Angebot)

Ist

- bei einem elektronisch übermittelten Angebot in Textform der Bieter nicht erkennbar,
- ein schriftliches Angebot nicht an dieser Stelle unterschrieben oder
- ein elektronisches Angebot, das signiert/mit elektronischem Siegel versehen werden muss, nicht wie vorgegeben signiert/mit elektronischem Siegel versehen,

wird das Angebot ausgeschlossen.

Eigenerklärung für nicht präqualifizierte Unternehmen in folgendem Vergabeverfahren

Maßnahmennummer **40017-E7-0017**Vergabenummer **26A0085N**

Vergabeart

- | | |
|---|--|
| ☒ Öffentliche Ausschreibung | ☐ Offenes Verfahren |
| ☐ Beschränkte Ausschreibung | ☐ Nichtoffenes Verfahren |
| ☐ Freihändige Vergabe | ☐ Verhandlungsverfahren |
| ☐ Internationale NATO-Ausschreibung | ☐ Wettbewerblicher Dialog |

Baumaßnahme

9.RA Herrichtung Gebäude 14**Fachhochschule f. öffentl.Verwaltg.Güstr**

Leistung

Trockenbauarbeiten

- | | |
|---|--|
| ☐ Bewerber*)
☐ Bieter*)
☐ Mitglied der Bewerber- bzw. Bietergemeinschaft*)
☐ Nachunternehmer*)
☐ anderes Unternehmen*) | |
|---|--|

Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen

Euro

Euro

Euro

Angaben zu Leistungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir in den letzten fünf Kalenderjahren bzw. dem in der Auftragsbekanntmachung angegebenen Zeitraum¹ vergleichbare Leistungen ausgeführt habe/haben.

Bei einem Teilnahmewettbewerb füge(n) ich/wir meinem/unserem **Teilnahmeantrag** eine Referenzliste bei.

Falls mein/unser Teilnahmeantrag/Angebot in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir drei Referenznachweise mit mindestens folgenden Angaben vorlegen:

Ansprechpartner; Art der ausgeführten Leistung; Auftragssumme; Ausführungszeitraum; stichwortartige Benennung des mit eigenem Personal ausgeführten maßgeblichen Leistungsumfanges einschl. Angabe der ausgeführten Mengen; Zahl der hierfür durchschnittlich eingesetzten Arbeitnehmer; stichwortartige Beschreibung der besonderen technischen und gerätespezifischen Anforderungen bzw. (bei Komplettleistung) Kurzbeschreibung der Baumaßnahme einschließlich eventueller Besonderheiten der Ausführung; Angabe zur Art der Baumaßnahme (Neubau, Umbau, Denkmal); Angabe zur vertraglichen Bindung (Hauptauftragnehmer, ARGE-Partner, Nachunternehmer); ggf. Angabe der Gewerke, die mit eigenem Leitungspersonal koordiniert wurden; Bestätigung des Auftraggebers über die vertragsgemäße Ausführung der Leistung

*) zutreffendes ankreuzen

¹ Der längere Zeitraum ist maßgebend.



Angaben zu Arbeitskräften

Ich/Wir erkläre(n), dass mir/uns die für die Ausführung der Leistungen erforderlichen Arbeitskräfte zur Verfügung stehen.

Falls mein/unser Teilnahmeantrag/Angebot in die engere Wahl gelangt, werde ich/werden wir die Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte gegliedert nach Lohngruppen mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal angeben.

Registereintragungen

Ich bin/Wir sind

- ☐ im Handelsregister eingetragen.
- ☐ für die auszuführenden Leistungen in die Handwerksrolle eingetragen.
- ☐ bei der Industrie- und Handelskammer eingetragen.
- ☐ zu keiner Eintragung in die genannten Register verpflichtet.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir zur Bestätigung meiner/unserer Erklärung vorlegen:

Gewerbeanmeldung, Handelsregistrauszug und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer

Angabe zu Insolvenzverfahren und Liquidation

- ☐ Ich/Wir erkläre(n), dass ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren weder beantragt noch eröffnet wurde, ein Antrag auf Eröffnung nicht mangels Masse abgelehnt wurde und sich mein/unser Unternehmen nicht in Liquidation befindet.
- ☐ Ein Insolvenzplan wurde rechtskräftig bestätigt, auf Verlangen werde ich/werden wir ihn vorlegen.

Angabe, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber oder Bieter in Frage stellt

Ich/Wir erkläre(n), dass

- ☐ für mein/unser Unternehmen keine Ausschlussgründe gemäß § 6e EU VOB/A vorliegen.
- ☐ ich/wir in den letzten zwei Jahren nicht aufgrund eines Verstoßes gegen Vorschriften, der zu einem Eintrag im Gewerbezentralregister geführt hat, mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 Euro belegt worden bin/sind.
- ☐ für mein/unser Unternehmen ein Ausschlussgrund gemäß § 6e EU Absatz 6 VOB/A vorliegt.
- ☐ zwar für mein/unser Unternehmen ein Ausschlussgrund gemäß § 6e EU Absatz 1 bis 4 VOB/A vorliegt, ich/wir jedoch für mein/unser Unternehmen Maßnahmen zur Selbstreinigung ergriffen habe(n), durch die für mein/unser Unternehmen die Zuverlässigkeit wieder hergestellt wurde.

Ab einer Auftragssumme von 30.000 Euro wird der Auftraggeber für den Bieter, auf dessen Angebot der Zuschlag erteilt werden soll, einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister gem. § 150a GewO beim Bundesamt für Justiz anfordern.

Angaben zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir meine/unsere Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur Sozialversicherung, soweit sie der Pflicht zur Beitragszahlung unterfallen, ordnungsgemäß erfüllt habe/haben.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir eine Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse², eine Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen³ sowie eine Freistellungsbescheinigung nach § 48b EStG vorlegen.

² soweit mein Betrieb beitragspflichtig ist

³ soweit das Finanzamt derartige Bescheinigungen ausstellt



Angabe zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft

Ich bin/Wir sind Mitglied der Berufsgenossenschaft.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir eine qualifizierte Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des für mich zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen vorlegen.

Mir/Uns ist bekannt, dass die jeweils genannten Bestätigungen/Nachweise zu den Eigenerklärungen auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle innerhalb der gesetzten angemessenen Frist vorgelegt werden müssen und mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag ausgeschlossen wird, wenn die Unterlagen nicht vollständig innerhalb dieser Frist vorgelegt werden.

(Ort, Datum, Unterschrift)⁴

⁴ nur erforderlich, wenn diese Eigenerklärung nicht Bestandteil eines unterschriebenen Angebotes ist

Bieter	Vergabenummer	Datum
	26A0085N	
Baumaßnahme 9.RA Herrichtung Gebäude 14 Fachhochschule f. öffentl. Verwaltg. Güstr		
Leistung Trockenbauarbeiten		

Angaben zur Kalkulation mit vorbestimmten Zuschlägen

1	Angaben über den Verrechnungslohn	Zuschlag %	€/h
1.1	Mittellohn ML einschl. Lohnzulagen u. Lohnerhöhung, wenn keine Lohngleitklausel vereinbart wird		
1.2	Lohngebundene Kosten Sozialkosten und Soziallöhne, als Zuschlag auf ML		
1.3	Lohnnebenkosten Auslösungen, Fahrgelder, als Zuschlag auf ML		
1.4	Kalkulationslohn KL (Summe 1.1 bis 1.3)		
1.5	Zuschlag auf Kalkulationslohn (aus Zeile 2.4, Spalte 1)		
1.6	Verrechnungslohn VL (Summe 1.4 und 1.5, VL im Formblatt 223 berücksichtigen)		

2	Zuschläge auf die Einzelkosten der Teilleistungen = unmittelbare Herstellungskosten	Zuschläge in % auf				
		Lohn	Stoffkosten	Gerätekosten	Sonstige Kosten	Nachunternehmerleistungen
2.1	Baustellengemeinkosten					
2.2	Allgemeine Geschäftskosten					
2.3	Wagnis und Gewinn					
2.3.1	Gewinn					
2.3.2	betriebsbezogenes Wagnis¹					
2.3.3	leistungsbezogenes Wagnis²					
2.4	Gesamtzuschläge					

¹ Wagnis für das allgemeine Unternehmensrisiko² Mit der Ausführung der Leistungen verbundenes Wagnis

eventuelle Erläuterungen des Bieters:

[illegible]

Bieter	Vergabenummer 26A0085N	Datum
Baumaßnahme 9.RA Herrichtung Gebäude 14 Fachhochschule f. öffentl. Verwaltg. Güstr		
Leistung Trockenbauarbeiten		

Angaben zur Kalkulation über die Endsumme

1.	Angaben über den Verrechnungslohn	Lohn €/h
1.1	Mittellohn ML einschl. Lohnzulagen u. Lohnerhöhung, wenn keine Lohnleitklausel vereinbart wird	
1.2	Lohngebundene Kosten Sozialkosten und Soziallöhne	
1.3	Lohnnebenkosten Auslösungen, Fahrgelder	
1.4	Kalkulationslohn KL (Summe 1.1 bis 1.3)	

Berechnung des Verrechnungslohnes nach Ermittlung der Angebotssumme (vgl. Blatt 2)

1.5	Umlage auf Lohn (Kalkulationslohn x v.H. Umlage aus 2.1)	€/h	v.H.	
1.6	Verrechnungslohn VL (Summe 1.4 und 1.5)			

eventuelle Erläuterungen des Bieters:

(Preisermittlung bei Kalkulation über die Endsumme)

Ermittlung der Angebotssumme		Betrag €	Gesamt €	Umlage Summe 3 auf die Einzelkosten für die Ermittlung der EH-Preise	
2	Einzelkosten der Teilleistungen = unmittelbare Herstellungskosten			%	€
2.1	Eigene Lohnkosten Kalkulationslohn (1.4) x Gesamtstunden: x			x	
2.2	Stoffkosten (einschl. Kosten für Hilfsstoffe)			x	
2.3	Gerätekosten (einschl. Kosten für Energie und Betriebsstoffe)			x	
2.4	Sonstige Kosten (Vom Bieter zu erläutern)			x	
2.5	Nachunternehmerleistungen ¹			x	
Einzelkosten der Teilleistungen (Summe 2)				noch zu verteilen	

Zusammensetzung der Umlagesummen				
	Umlage gesamt (€)	Anteil BGK (€)	Anteil AGK (€)	Anteil W+G (€)
2.1 eigene Lohnkosten				
2.2 Stoffkosten				
2.3 Gerätekosten				
2.4 Sonstige Kosten				
2.5 Nachunternehmerleistungen				

3	Baustellengemeinkosten, Allgemeine Geschäftskosten, Wagnis und Gewinn			
3.1	Baustellengemeinkosten (soweit hierfür keine besonderen Ansätze im Leistungsverzeichnis vorgesehen sind)			
3.1.1	Lohnkosten einschließlich Hilfslohne Bei Angebotssummen unter 5 Mio € : Angabe des Betrages Bei Angebotssummen über 5 Mio € : Kalkulationslohn (1.4) x Gesamtstunden: x			
3.1.2	Gehaltskosten für Bauleitung, Abrechnung Vermessung usw.			
3.1.3	Vorhalten u. Reparatur der Geräte u. Ausrüstungen, Energieverbrauch, Werkzeuge u. Kleingeräte, Materialkosten f. Baustelleneinrichtung			
3.1.4	An- u. Abtransport der Geräte u. Ausrüstungen, Hilfsstoffe, Pachten usw.			
3.1.5	Sonderkosten der Baustelle, wie techn. Ausführungsbearbeitung, objektbezogene Versicherungen usw.			
Baustellengemeinkosten (Summe 3.1)				
3.2	Allgemeine Geschäftskosten (Summe 3.2)			
3.3	Wagnis und Gewinn (Summe 3.3)			
3.3.1	Gewinn			
3.3.2	Betriebsbezogenes Wagnis (Wagnis für das allgemeine Unternehmensrisiko)			
3.3.3	Leistungsbezogenes Wagnis (mit der Ausführung der Leistungen verbundenes Wagnis)			
Umlage auf die Einzelkosten (Summe 3)				
Angebotssumme ohne Umsatzsteuer (Summe 2 und 3)				

¹ Auf Verlangen sind für diese Leistungen die Angaben zur Kalkulation der(s) Nachunternehmer(s) dem Auftraggeber

Bieter	Vergabenummer	Datum
	26A0085N	
Baumaßnahme 9.RA Herrichtung Gebäude 14 Fachhochschule f. öffentl.Verwaltg.Güstr		
Leistung Trockenbauarbeiten		

Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen

Zur Ausführung der im Angebot enthaltenen Leistungen benenne ich Art und Umfang der durch Nachunternehmer auszuführenden Teilleistungen der Leistungsbeschreibung und auf Verlangen der Vergabestelle die Namen der Nachunternehmer:

- ☐ Die Namen der Nachunternehmer sind bereits bei Angebotsabgabe anzugeben.

[illegible]

Bezeichnung der Bauleistung:

Maßnahmennummer	Baumaßnahme
40017-E7-0017	9.RA Herrichtung Gebäude 14
	Fachhochschule f. öffentl.Verwaltg.Güstr
Vergabenummer	Leistung
26A0085N	Trockenbauarbeiten

Erklärung der Bieter- /Arbeitsgemeinschaft

Wir, die nachstehend aufgeführten Unternehmen einer Bietergemeinschaft,

Bevollmächtigter Vertreter

Mitglied _____

USt-ID: _____

Weitere Mitglieder

Mitglied _____

USt-ID: _____

Mitglied _____

USt-ID: _____

Mitglied _____

USt-ID: _____

beschließen, im Falle der Auftragserteilung eine Arbeitsgemeinschaft zu bilden und erklären¹, dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt, zur Entgegennahme der Zahlungen mit befreiender Wirkung berechtigt ist und alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

Ort Datum Unterschrift

Ort Datum Unterschrift

Ort Datum Unterschrift

Ort Datum Unterschrift

¹ Die Bietergemeinschaft hat mit ihrem Angebot eine Erklärung aller Mitglieder in Textform abzugeben, Auf Verlangen der Vergabestelle ist eine von allen Mitgliedern unterzeichnete bzw. fortgeschritten oder qualifiziert signierte Erklärung abzugeben.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

A - AUFTRAGGEBER

A - AUFTRAGGEBER

Staatliches Bau- und Liegenschaftsamt Neubrandenburg

Neustrelitzer Straße 121

17033 Neubrandenburg

Außenstelle Güstrow

Goldberger Straße 12-13

18273 Güstrow

Eigentümer

Land Mecklenburg-Vorpommern

B - BAUBESCHREIBUNG, GEBÄUDEDATEN UND GEPLANTE MASSNAHMEN

B - BAUBESCHREIBUNG, GEBÄUDEDATEN UND GEPLANTE MASSNAHMEN (GEWERKEÜBERGREIFEND)

1. BAUBESCHREIBUNG

Das Gebäude 14 wurde Mitte der 50'er Jahre als Wohnheim zur Lehrerausbildung auf dem Campus errichtet. Nach der Wende wurde auf der Liegenschaft die Fachhochschule für öffentliche Verwaltung des Landes Mecklenburg-Vorpommern untergebracht.

Bei dem Gebäude handelt es sich um einen einfach gekröpften zweigeschossigen Sichtziegelbau mit schlichtem Traufgesims aus rhythmisiert eingebauten vorkragenden Rollschicht-Steinen. In der Kröpfung befindet sich das zentrale Treppenhaus, welches den linken und rechten Flügel erschließt. Der ziegelsichtige Bau ist an den Gebäudelängsseiten durch Scheinrisalite gegliedert. Die Öffnungen für die Haustüren, Flur- und Treppenhausfenster werden durch Einfassungen mit scharriertem Betonwerkstein hervorgehoben. Die Flurfenster zeichnen sich durch Metallziergitter als Brüstungsgitter aus.

Das nicht ausgebaute Walm-Satteldach wird durch einen Zahnfries am Traufgesims architektonisch aufgewertet. Die Dacheindeckung ist mit S-Pfannen-Ziegel aus Ton hergestellt. Das Gebäude ist vollunterkellert.

Die nordische Backsteinfassaden mit den Fenstergewänden, Sprossenfenstern und den schlichten Stahlgeländern prägen das äußere Erscheinungsbild und sind besonders erhaltenswert.

Die Liegenschaft steht heute unter Denkmalschutz.

Das Gebäude liegt in einem geneigten Gelände mit einem Höhenunterschied von bis zu 1,5m.

2. GEBÄUDEDATEN:

Baujahr: 1956

Länge Gebäude:

Außenmaße: 70,55 m x 20,19 m x Ø 12,7 m (L x B x H)

Gebäudemasse nördlicher Flügel: ca. 32,38 x 12,70 m (L x B)

Gebäudemasse südlicher Flügel: ca. 32,40 x 12,65 m (L x B)

Gebäudemasse Mittelteil: ca. 20,19 x 5,64 m (L x B)

Raumhöhen (ohne Abhangdecken):

KG: 2,41 m

EG: 2,65 m

OG: 2,915 m

Gründung:

Streifenfundamente in Stampfbeton, der gegen Erdreich gestellt wurde. Die Gründungstiefe beträgt ca. 1,20m unter OKFF. Die seitliche Verbreiterung gegenüber der Wand beträgt ca. 10cm, schwankt jedoch durch die Ausführungstechnologie erheblich.

Sohle/ FB/ Decken/ Dach:

Bodenplatte: Betonsohle >10cm und 3-schichtiger Magnesiaestrich auf HWL-Platte, im Flur ohne

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

HWL-Platte

Decke über KG: Ziegeleinhangdecke (DIN F-Balkendecke) und 3-schichtiger Magnesiaestrich auf HWL-Platte, im Flur ohne HWL-Platte; Ortbetondecke unter den WC-Räumen im EG

Decke über EG: Ziegeleinhangdecke (DIN F-Balkendecke) und 3-schichtiger Magnesiaestrich auf HWL-Platte, im Flur ohne HWL-Platte; unter den Sanitärräumen im OG sind Ortbetondecken ausgeführt.

Decke über OG: Ziegeleinhangdecke (DIN F-Balkendecke) und Zementestrich ohne Wärmedämmung

Treppenhaus: Stahlbetondecke D = 10 cm und Stahlbetonunterzügen, Belag Betonwerksteinplatten

Dach: Walmsatteldach als Pfettendach mit zweifach stehendem Stuhl, Lastabtragung Mittelpfette über Sprengwerk als Zangenkonstruktion in Mitteltragwände. Dacheindeckung mit S-Dachpfannen aus Ton

Betongüten des Bestands:

Stamfbetonfundamente: Keine gezielten Festigkeitsuntersuchungen,

Betondruckfestigkeit geschätzt C 12/15

Ortbetondecken über dem Foyer und im südlichen Nassbereich OG: Druckfestigkeit C16/20 ermittelt

Stahlbetonrippendecke über OG im Übergangsbereich zwischen den Gebäudeflügeln: Druckfestigkeit C20/25 ermittelt

Fassade/ Innenwände:

Außenwände: Vollziegelmauerwerk als Sichtmauerwerk

Innenwände EG-OG: Mischmauerwerk aus Kalksandsteinen und Vollziegeln, dünne Querinnenwände auch aus Langlochziegeln; im KG unterste Lage aus Betonhohlblocksteinen, Horizontalsperre

Steinfestigkeitsklasse: 12

Mörtelfestigkeitsklasse: M5

Fenster: Kastenfenster in den Funktions- und Sanitärräumen, Sprossenfenster im Flur- und Treppenhausbereich

Flächen

Brutto-Grundfläche: 3.783,89 m² davon:

KG: 940,91 m²

EG: 940,91 m²

OG: 940,91 m²

DG: 961,16 m²

Netto-Raumfläche: 3.225,74 m²

KG: 788,39 m²

EG: 798,57 m²

OG: 786,25 m²

DG: 852,53 m²

2. GEPLANTE MASSNAHMEN (GEWERKEÜBERGREIFEND):

Das ehemalige Wohnheim soll zu einem Schulgebäude umgebaut werden. Schul- und Übungsräume, Tatortdarstellung, Kabinette und verschiedene Lagerräume sind im Raumprogramm vorgesehen.

Hochbauleistungen:

- Erneuerung der KG-Außentreppen als Fluchttreppen
- Herstellen des 2.- Rettungsweges mit Fluchttreppen aus Stahl
- Einbau von neuen Sanitäranlagen Damen+Herren mit Umkleidebereich

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

- Einbau WC barrierefrei
 - Einbau von Teeküchen und Putzräumen
 - Herstellen von Büroräumen mit neuen Trennwänden
 - Herstellen von Seminar- und Kabinetträumen, Lagerräumen
 - Herstellen von einem Besprechungsraum
 - Bauakustische Maßnahmen der Körper- und Trittschalldämmung
 - Erneuerung der Bodenbeläge, Estrich und Trittschalldämmung
 - Instandsetzung bzw. Teilaustausch der Ziegeleinhangdecken und Stahlbetondecken
 - Einbau von Einhausungen für die zentrale Lüftungsanlage und Server, die Installationen werden im DG untergebracht. Erschließung des DG mit neuen Einschubtreppen.
 - Erneuerung und Instandsetzung der Fenster
 - Maßnahmen zum sommerlichen Wärmeschutz, teilweise Sonnenschutzverglasung
 - Instandsetzung der Ziegelmauerwerkfassade
 - Instandsetzung des Dachstuhles und Erneuerung der Dacheindeckung
 - Wärmedämmung der obersten Geschossdecke
- Außenanlagen:
- Anpassen der Außenanlagen
 - Herstellen von Zuwegungen
- TGA-Leistungen:
- Einbau eines barrierefreien Aufzugs im Treppenhaus nach DIN 18040-1
 - Schaffung von teilweise neuen Grundleitungen
 - Einbau einer Schmutzwasserhebeanlage
 - Einbau einer Wasserenthärtungsanlage
 - Erneuerung der Heizungsinstallation einschl. Heizkörper
 - Be- und Entlüftung von Seminar- und Kabinetten
 - Erneuerung der Wasserver- und Entsorgung
 - Klimatisierung ausgewählter Räume
 - Erneuerung der Elektroinstallation
 - Herstellen der Beleuchtungsanlagen und Sicherheitsbeleuchtung
 - Neubau einer Trafostation
 - Errichtung Blitzschutz- und Erdungsanlage
 - Herstellen Türsprechanlagen und Einbruchmeldeanlage
 - Erneuerung FM/ IT Leitungsnetz
 - Lichtrufanlage Behinderten - WC
 - Hausalarmierungsanlage gem. BSK

Allgemeiner Hinweis zu den LV-Positionstexten:

Die Einzelbeschreibungen sind in den Positionstexten jeweils enthalten und nicht separat nummeriert.

C - GEWERKESPEZIFISCHE MASSNAHMEN

C - GEWERKESPEZIFISCHE MASSNAHMEN

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Anzubieten sind Leistungen zur Ausführung von Trockenbauarbeiten im Rahmen der Umnutzung, der Sanierung und der damit verbundenen Brandschutzertüchtigung des Gebäudes.

Folgende Leistungen sind Bestandteil dieser Ausschreibung:

Wände:

- Trennwände als GF-Ständerwände, z.T. mit F30 BS-Anforderung
- Abkofferungen TGA
- Vorsatzschalen Sanitärräume
- Sanitärtrennwände
- Faltwände für Übungsräume
- Akustikelemente

Decken:

- Trockenbauabhangdecken, z.T. mit F30 BS-Anforderung
- Akustikdecken
- Abkofferungen TGA
- Stahlträgerverkleidung F30

D - TRANSPORTWEGE

D - TRANSPORTWEGE

Allgemein:

Die Liegenschaft befindet sich in der Goldberger Straße 12-13 in 18273 Güstrow.

Zufahrt zur Baustelle

Die Zufahrt zur Baustelle erfolgt von der Goldberger Straße.

Parkplatzflächen für Privat-PKW stehen nicht und für Firmenfahrzeuge nur begrenzt zur Verfügung.

Anlieferungen haben derart zu erfolgen, dass unmittelbar nach dem zügigen Entladen der Fahrzeuge diese die Baustelle wieder verlassen müssen.

Lagerflächen im Baustellenbereich stehen entsprechend Baustelleneinrichtungsplan und der Abstimmung vor Ort zwischen dem Auftragnehmer und Auftraggeber begrenzt zur Verfügung.

Die Baustellen-Fahrstraße ist für die Belastungsklasse 0,3 nach RStO 12 ausgelegt. Vor Benutzung der Baustraße mit Schwerlast-Transportarbeiten ist die Beanspruchung/Gewichtsbegrenzung mit der Bauleitung abzuklären.

Die Organisation und Koordination zur Nutzung der Lagerflächen ist mit der Bauleitung und den jeweils anwesenden Auftragnehmern untereinander abzustimmen.

Transportwege im Gebäude

Transportwege im Gebäude (KG-OG) führen über Flure mit einer Breite von 1,965m.

Treppenläufe sind 1,04 m im KG bzw. 1,20 in den Obergeschossen breit.

Fensteröffnungsmaße: 1,19 x 1,56m.

Türöffnungsmaße: 1,01 x 2,135m

Die Transportwege im Gebäude können bis zu 50 m betragen.

Aufzüge im Gebäude stehen nicht zur Verfügung.

Anlieferungen haben derart zu erfolgen, dass unmittelbar nach dem zügigen Entladen der Fahrzeuge diese die Baustelle wieder verlassen müssen.

Baustelleneinrichtung

Der Auftraggeber stellt für das Bauvorhaben eine zentrale Baustelleneinrichtung zur Verfügung. Die Baustelleneinrichtung umfasst folgende Einrichtung:

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

- Einzäunung Baustelle einschl. abschließbarem Tor
- Bauwasser Zapfstelle auf dem Gelände (1 x 3/4 " und 2 x 1/2" Abgänge mit Auslaufventilen mit Rückflussverhinderer und Schlauchanschlußmöglichkeit)
- Baustromverteiler etagenweise (Treppenhaus) 220 V auch im Außenbereich
- Baustellenbeleuchtung im Gebäude
- Baustellenbeleuchtung im Außenbereich
- Lagerflächen für Material und Container
- Sanitärcontainer (Leistung AN Baustelleneinrichtung) beheizt zur Benutzung in der gesamten Bauzeit. Die Ausstattung beinhaltet:
- 2 Waschbecken
- 2 Toiletten
- 2 Urinale

Es werden keine Container für Büro, Aufenthalt und Lager vom Auftraggeber zu Verfügung gestellt.

Der Auftragnehmer kann für den eigenen Bedarf Container aufstellen. Die erforderliche Fläche und Flächen für Materiallagerzwecke sind mit der Bauleitung abzustimmen.

Materialanlieferungen und Lagerungen dürfen nur in dem Umfang erfolgen, wie diese in einer Arbeitsschicht verarbeitet werden können. Die angelieferten Materialien sind sofort an den Bestimmungsort zu transportieren. Der AN hat dafür Sorge zu tragen, dass ausreichend Personaleinsatz dafür zur Verfügung steht. Erforderliche Ausnahmen jeglicher Art sind vor Umsetzung mit dem Bauherrn und der Bauleitung abzustimmen.

Beim Einsatz ausländischer Arbeitskräfte muss ständig ein deutschsprechender Bauleiter vor Ort sein.

Die gesamte Baustelleneinrichtung befindet sich im unmittelbaren Baustellenbereich (Außenanlagen etc.) und muss ggf. z. B. für anstehende Erdarbeiten angepasst werden.

Die Lagerflächen o. Aufstellflächen AN werden nicht mit Medien versorgt.

Der Auftragnehmer hat alle Schutzmaßnahmen durchzuführen, die zur Sicherung des Gebäudes, der Umgebung und des Verkehrs erforderlich sind und diese so lange bestehen zu lassen, bis jede Gefährdung von Personen und Sachen ausgeschlossen ist.

Sicherungs- und Schutzmaßnahmen, die zur Durchführung der ausgeschriebenen Leistung notwendig sind, sind Sache des AN und wenn nicht in Extrapositionen erwähnt, sind diese in die einzelnen Einheitspreise einzukalkulieren und werden nicht als gesonderte Leistung nach VOB vergütet.

Die gesamte Baustelleneinrichtung muss den berufsgenossenschaftlichen Bestimmungen und den Unfallverhütungsvorschriften entsprechen.

Es wird bauseits ein Fassadengerüst und ein Materialaufzug mit Personenbeförderung mit begrenzter Standzeit gemäß Bauablaufplan zur Verfügung gestellt.

Weitere Gerüste und Hebezeuge sind vom AN in die EP einzukalkulieren und werden nicht separat vergütet.

Abrechnung Baustrom - Bauwasser:

Die Bereitstellung von Baustrom und Bauwasser erfolgt bauseits unentgeltlich für den AN.

Die Verbrauchskosten sind vom Bieter nicht in die EP einzukalkulieren.

Lärmintensive Arbeiten:

Die Bautätigkeiten von Gebäude 14 werden bei laufendem Betrieb der benachbarten Gebäude durchgeführt.

Daher sind lärmintensive Arbeiten ausschließlich in der Zeit von 7.30 -16.00 Uhr durchzuführen.

Es sind Vorkehrungen zu treffen, um die Ausbreitung unvermeidbarer Immissionen auf ein Mindestmaß zu beschränken.

Nach dem Stand der Technik sind vermeidbare Lärm- und Staubemissionen zu verhindern.

Es ist die Lärmschutzverordnung Mecklenburg Vorpommern zu beachten und einzuhalten.

Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Es besteht ein generelles Verbot zur Nutzung von Beschallungsanlagen wie Radio etc.

Alle Arbeiten sind in enger Abstimmung mit dem Bauherrn und der Bauleitung durchzuführen.

Sämtliche Arbeiten können nicht durchgängig ausgeführt, sondern sind mit Unterbrechung, zeitversetzt auszuführen. Für die gesamte Ausführung der Arbeiten ist eine bis zu ca. 5-fache Unterbrechung einzukalkulieren. Die Baustelle ist wie o.g. mehrmals aufzusuchen. Der Mehraufwand ist, wenn nicht anders angegeben, in die Einheitspreise einzukalkulieren.

Die Leistungsabschnitte sind dem Bauzeitenplan zu entnehmen. Zwischentermine, welche nicht im Vertragsterminplan explizit festgelegt sind, werden in den Bauberatungen bindend festgelegt.

Baustellenbesprechungen finden wöchentlich statt. Der AN ist verpflichtet selbst teilzunehmen oder einen weisungsbefugten Mitarbeiter (keine Subunternehmer oder freier Mitarbeiter) an den Beratungen teilnehmen zu lassen. Diese Forderung gilt für den gesamten Leistungszeitraum.

E - PREISINHALTE

E - PREISINHALTE

0. BAUABLAUF

Ein zeitlich versetzter Bauablauf mit Arbeitsunterbrechungen der einzelnen Leistungsbereiche ist einzukalkulieren.

Sämtliche Arbeiten können nicht durchgängig ausgeführt, sondern sind mit Unterbrechung, zeitversetzt auszuführen. Für die gesamte Ausführung der Arbeiten ist eine bis zu ca. 5-fache Unterbrechung einzukalkulieren. Die Baustelle ist wie o.g. mehrmals aufzusuchen. Der Mehraufwand ist, wenn nicht anders angegeben, in die Einheitspreise einzukalkulieren.

1. PRÜFZEUGNISSE / GÜTENACHWEISE

Prüfzeugnisse / Zulassungen / Conformitätsbescheinigungen / Leistungsnachweise für alle zu liefernden Stoffe und Bauteile sind spätestens 2 Wochen vor Leistungsbeginn (inkl. W+M-Planung) zur Produktfreigabe dem Architekten unentgeltlich vorzulegen. Ohne Vorlage der geforderten Prüfzeugnisse wird die Abnahme verweigert.

Der AN hat die Gütenachweise für die vertragsgemäße Beschaffenheit der von ihm gelieferten Stoffe und Bauteile und der von ihm ausgeführten Leistungen für den AG kostenneutral zu erbringen. Es sind nur für den Verwendungszweck bauaufsichtlich zugelassene Materialien zu verwenden. Die Verarbeitungsrichtlinien der Hersteller sind einzuhalten; es dürfen nur systemkonforme Komponenten verwendet werden.

2. GERÜSTE UND GERÄTE

Alle Arbeits- und Schutzgerüste sowie die erforderlichen Gerüste bis 3,00 m Lagenhöhe, alle notwendigen Hebezeuge etc. zur Erfüllung der Leistung sind vom AN ohne besondere Vergütung zu erbringen und unterliegen seiner alleinigen Verantwortung.

Das Weiterücken fahrbarer Gerüste gilt im Zuge des Arbeitsfortschritts für eigene und fremde Gerüste als Nebenleistung, sofern das ohne Auf- und Abbau und lediglich durch erneute Abstützung möglich und zulässig ist.

Es wird bauseits ein Fassadengerüst und ein Materialaufzug mit Personenbeförderung mit begrenzter Standzeit gemäß Bauablaufplan zur Verfügung gestellt.

Weitere Gerüste und Hebezeuge sind vom AN in die EP einzukalkulieren und werden nicht separat vergütet.

3. BAUSTELLE

Die Baustelle, der Lagerplatz und die Zufahrtsstraßen sind ständig in einem sauberen, aufgeräumten und verkehrssicheren Zustand zu halten. Für Schäden und Verunreinigungen von überlassenen Bereichen haftet der AN.

Sicherungs- und Schutzmaßnahmen, die zur Durchführung der ausgeschriebenen Leistung notwendig sind, sind Sache des AN und wenn nicht in Extrapositionen erwähnt, sind diese in die einzelnen Einheitspreise einzukalkulieren und werden nicht als gesonderte Leistung nach VOB vergütet.

Die gesamte Baustelleneinrichtung muss den berufsgenossenschaftlichen Bestimmungen und den Unfallverhütungsvorschriften entsprechen.

Nach Abschluss der Arbeiten sind alle sichtbaren Bauteile von Verschmutzungen, die vom AN verursacht wurden, kostenlos zu reinigen. Der AG ist berechtigt die Reinigung nach schriftlicher Aufforderung und nach fruchtlosem Ablauf einer entsprechenden Nachfrist, seitens Dritter zu Lasten des Verursachers der Verunreinigung, beseitigen zu lassen.

Die eigenständige Aufstellung von Lagercontainern und Personalunterkünften ist nicht gestattet.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
4. LAGERFLÄCHEN - MÜLL Für die sichere Lagerung seiner Baustoffe und für die Unterbringung der Handwerker muss der AN selbst sorgen. Es werden keine Container für Büro, Aufenthalt und Lager vom Auftraggeber zu Verfügung gestellt. Es ist untersagt, jeglichen Müll auf dem Gelände der FHöVPR Güstrow zu entsorgen. Der Unternehmer hat seinen Bauschutt auf eigene Kosten (DIN 18299) täglich zu entsorgen. Die Beseitigung des mit der Werkleistung angefallenen Abfalls gehört zum Leistungsumfang des Auftragnehmers. Kommt der AN dieser Aufforderung nachweislich nicht nach werden die Entsorgungskosten dem AN in Rechnung gestellt. 5. TRANSPORTE Die Angebotspreise gelten für die Lieferung von Materialien und fertig ausgeführte Leistung. Materialtransporte auf der Baustelle, vom Lagerplatz zum Einbauort, müssen vom Ausführenden organisiert werden und sind mit den Einheitspreisen abgegolten. Weitere Informationen siehe Punkt D - Transportwege. 6. ARBEITSVORBEREITUNG Der AN ist vor Ausführung seiner Arbeiten verpflichtet, die Maße der Rohbauarbeiten und Vorarbeiten mit den Maßen der Ausführungszeichnungen zu vergleichen. Etwa vorhandene Mängel und fachliche Fehler und maßliche Abweichungen der Vorarbeiten - soweit diese durch Sinneswahrnehmung überprüfbar sind und die Güte der anschließenden Arbeiten beeinträchtigen können - sind der Bauleitung vor Beginn der Arbeiten und Anfertigung weiterer Bauelemente schriftlich anzuzeigen und bestätigen zu lassen. 7. BRANDSCHUTZ Die Erfüllung der Brandschutzanforderungen für die im Folgenden angeführten Leistungen ist Bestandteil der Leistung des Bieters. 8. STATIKERANGABEN Alle Querschnitte und alle Verbindungen sind nach den Angaben des Statikers auszuführen. Bei verdeckt eingebauten Bauelementen sind diese vor dem Überdecken seitens der Bauleitung und des Statikers abnehmen zu lassen. 9. BEFESTIGUNGSTEILE UND NEBENARBEITEN Die Positionen beinhalten alle erforderlichen Klein- und Befestigungsteile sowie alle Nebenarbeiten, sofern diese nicht gesondert aufgeführt sind. Montagehilfen und Aufmaße sind mit in die EP einzukalkulieren. 10. PRODUKTANGABEN Die im Leistungsverzeichnis gelegentlich geforderten Fabrikatsangaben bedingen einen Bieterseintrag. Die Angaben zu den angebotenen Produkten sind eindeutig mit Fabrikat und Typ zum Zweck der Gleichwertigkeitsprüfung gefordert. 11. AUSFÜHRUNGSPÄNE Alle Leistungen sind nach den Plänen und Angaben des Architekten bzw. Statikers / Fachplaner Technische Ausrüstung oder nach den vom Architekten genehmigten Werkzeichnungen und Verlegeplänen des AN auszuführen. Die Planunterlagen bauseits werden ausschließlich digital zur Verfügung gestellt. 12. WERKZEICHNUNGEN / WERKSTATTPLANUNG Vom AN zu fertigende Konstruktions- und Detailzeichnungen einschl. einer prüffähigen Statik sind 10 Werkstage vor Fertigungsbeginn dem Architekten bzw. dem Statiker zur Prüfung zu übergeben und gegenzeichnen zu lassen. Mit der Ausführung der Arbeiten darf erst nach Freigabe durch den Prüfeningenieur bzw. die Bauleitung begonnen werden. Die Werkpläne sind in 3-facher Ausfertigung zzgl. pdf und dwg Datei vorzulegen. 13. KONTROLLPRÜFUNGEN Kontrollprüfungen einschließlich der Probenahmen sowie zugehörige Leistungen und Prüfungen sind mit den Einheitspreisen abgegolten. 14. BAUTAGESBERICHTE Seitens der AN sind täglich Bautagesberichte in digitaler Form zu führen. Diese sind wöchentlich der Bauüberwachung zu übermitteln. Diese haben zu beinhalten: Namen, Lohngruppe, Arbeitszeiten, ausgeführte Arbeiten mit Einsatzort, Pausenzeiten, Tagestemperatur, Firma, Gewerk, Auftragsnummer, Unterschrift. Die Teilnahme an der wöchentlichen Baubesprechung ist für den AN verpflichtend. 15. BAUSTROM UND BAUWASSER				

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Baustrom und Bauwasser werden kostenneutral zur Verfügung gestellt.

16. ABNAHMEN

Später verdeckt liegende Leistungen werden nur abgenommen, solange diese noch offen liegen. Die

Bauleitung ist deshalb rechtzeitig 2 Tage im Voraus zur förmlichen Abnahme nach Fertigstellung

aufzufordern. Für abweichende Ausführungen ist der AN verantwortlich, Abweichungen sind vor

Ausführung der Bauleitung schriftlich anzuzeigen und freigeben zu lassen.

17. DOKUMENTATIONSUNTERLAGEN

Vor der VOB-Abnahme der Leistungen ist eine komplette Dokumentation aller verwendeter Stoffe und

Bauteile vorzulegen und 1-fach in Papier / 1x digital im Format PDF inkl. Inhaltsverzeichnis sowie den

dazugehörigen Fachunternehmer / Fachbauleitererklärungen zu übergeben.

Zum Geltungsbereich dieser Richtlinie gehören folgende, durch den Gewerkeauftragnehmer Hochbau je Auftragsinhalt und -Umfang zu erbringende Dokumentationsleistungen:

1. Nachweise zur Bauart
2. Bauprodukt-Datenblätter, Sicherheitshinweise
3. Wartungs- und Pflegehinweise
4. Hersteller-/Fabrikatsverzeichnis
5. Fachunternehmererklärung, Fachbauleitererklärung
6. Montage- und Werkstattzeichnungen nach dem Stand der Ausführung
7. Bautagesberichte

Dazu gehören Material- / Qualitätsnachweise einschl. der vom AN bereitzustellenden Berechnungen und Nachweise der verwendeten Baustoffe / -elemente, technische Merkblätter bzw. Produktdatenblätter mit eindeutiger Zuordnung zur Einbausituation sowie Kopien zugehöriger bauaufsichtlicher Zulassungen.

Die Übergabe der Dokumentationsunterlagen muss mindestens 2 Wochen vor dem

VOB-Abnahmetermin erfolgt sein zwecks Prüfung auf Vollständigkeit durch die örtliche Bauüberwachung.

Ohne Vorliegen der Dokumentationsunterlagen behält sich der AG vor, die VOB-Abnahme nicht durchzuführen.

F - ORGANISATORISCHER/BAULICHER BRANDSCHUTZ

F - ORGANISATORISCHER / BAULICHER BRANDSCHUTZ

Auf der Grundlage der Bauordnung M-V sind während der Bauzeit vorbeugende Brandschutzmaßnahmen zu beachten. Jede Firma hat einen Bauleiter zu benennen, der während der Bauzeit für den Brandschutz verantwortlich ist.

Bei feuergefährlichen Arbeiten, z.B. Schweißen, Schneiden, Abbrennen sowie beim Umgang mit offenen Flammen in Verbindung mit brennbaren Baustoffen sind Brandschutzposten aufzustellen. Der AG ist dahingehend vor Aufnahme der Arbeiten zu informieren. Der AN hat bei feuergefährlichen Arbeiten Feuerlöschgeräte direkt am Ausführungsort vorzuhalten. Nach Beendigung der Arbeiten sind Nachkontrollen durchzuführen.

Grundsätzlich ist das Personal der Firmen anzuhalten, Rettungswege im Gebäude freizuhalten. Das gilt auch für Zufahrten für Feuerwehr- und Rettungsfahrzeuge außerhalb des Gebäudes.

G - ZTV - ZUSÄTZLICHE TECHNISCHE VERTRAGSBEDINGUNGEN

ZUSÄTZLICHE TECHNISCHE VERTRAGSBEDINGUNGEN - TROCKENBAUARBEITEN

Geltungsbereich und Ausführungsgrundlage

Für die Leistungen dieses Gewerks gelten die VOB Teil C, insbesondere

ATV DIN 18340 - Trockenbauarbeiten und die Allgemein Anerkannten Regeln der Technik.

Ergänzend zu den in VOB Teil C aufgeführten Normen, gelten die Regelwerke der nachstehend genannten Herausgeber in der zum Zeitpunkt der Ausführung gültigen Fassung als Grundlage von Kalkulation und Arbeitsausführung:

Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	- DGUV: Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung e. V., - DIN: Deutsches Institut für Normung e. V., - GIPS: Bundesverband der Gipsindustrie e.V., - ZDB: Zentralverband des Deutschen Baugewerbes e. V.			
	Bauablauf Ein zeitlich versetzter Bauablauf mit Arbeitsunterbrechungen der einzelnen Leistungsbereiche ist einzukalkulieren. Sämtliche Arbeiten können nicht durchgängig ausgeführt, sondern sind mit Unterbrechung, zeitversetzt auszuführen. Für die gesamte Ausführung der Arbeiten ist eine bis zu ca. 5-fache Unterbrechung einzukalkulieren. Die Baustelle ist wie o.g. mehrmals aufzusuchen. Der Mehraufwand ist, wenn nicht anders angegeben, in die Einheitspreise einzukalkulieren.			
	H - LISTE ANLAGEN ZUM LV H - LISTE ANLAGEN ZUM LV Dem Leistungsverzeichnis sind folgende Anlagen beigelegt:			
	Lageplan 40017_E70017_P5_014_-_LP Lageplan mit BE			
	Grundrisse 40017_E70017_LP5_014_-_01_A GR-KG 40017_E70017_LP5_014_-_02_A GR-EG 40017_E70017_LP5_014_-_03_A GR-OG 40017_E70017_LP5_014_-_04_A GR-DG 40017_E70017_LP5_014_-_05_A GR-DA			
	Schnitte 40017_E70017_P5_014_-_AA_A Schnitt 40017_E70017_P5_014_-_BB_A Schnitt 40017_E70017_P5_014_-_CC_A Schnitt			
	Deckenspiegel 40017_E70017_P5_014_-_00_B Deckenspiegel-1_50 KG 40017_E70017_P5_014_-_01_B Deckenspiegel-1_50 EG 40017_E70017_P5_014_-_02_B Deckenspiegel-1_50 OG			
	Details Fliesenpläne 40017_E70017_P5_014_-_DT_A Fliesen-F-0.1.1_S_KG GR 40017_E70017_P5_014_-_DT_A Fliesen-F-0.1.2_S_KG AN a_a 40017_E70017_P5_014_-_DT_A Fliesen-F-0.1.3_S_KG AN b_b 40017_E70017_P5_014_-_DT_A Fliesen-F-0.1.4_S_KG AN c_c 40017_E70017_P5_014_-_DT_A Fliesen-F-1.1.1_S_EG-OG GR 40017_E70017_P5_014_-_DT_A Fliesen-F-1.1.2_S_AN a_a 40017_E70017_P5_014_-_DT_A Fliesen-F-1.1.3_S_AN b_b 40017_E70017_P5_014_-_DT_A Fliesen-F-1.1.4_S_AN c_c 40017_E70017_P5_014_-_DT_A Fliesen-F-1.1.5_S_AN d_d 40017_E70017_P5_014_-_DT_A Fliesen-F-1.2.1_N_EG GR			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	40017_E70017_P5_014_-DT_A_Fliesen-F-1.2.2_N_EG AN a_a			
	40017_E70017_P5_014_-DT_A_Fliesen-F-1.2.3_N_EG AN b_b			
	40017_E70017_P5_014_-DT_A_Fliesen-F-1.2.4_N_EG AN c_c			
	40017_E70017_P5_014_-DT_A_Fliesen-F-1.2.5_N_EG AN d_d			
	40017_E70017_P5_014_-DT_A_Fliesen-F-2.2.1_N_OG GR			
	40017_E70017_P5_014_-DT_A_Fliesen-F-2.2.2_N_OG AN a_a			
	40017_E70017_P5_014_-DT_A_Fliesen-F-2.2.3_N_OG AN b_b			
	40017_E70017_P5_014_-DT_A_Fliesen-F-2.2.4_N_OG AN c_c			
	40017_E70017_P5_014_-DT_A_Fliesen-F-2.2.5_N_OG AN d_d			
	Technikzentrale			
	40017_E70017_P5_014_-DT_A_Technikzentrale TRO GR			
	40017_E70017_P5_014_-DT_A_Technikzentrale TRO SH 01_02			
	40017_E70017_P5_014_-DT_A_Technikzentrale TRO SH 03			
	Akustikdecken			
	40017_E70017_P5_014_-DT_AK-AK.01			
	40017_E70017_P5_014_-DT_AK-AK.02			
	40017_E70017_P5_014_-DT_AK-AK.03			
	Schiebewände			
	FH_GÜ_14_SW.01 Perspektive Raum 101			
	FH_GÜ_14_SW.02_ SN M + SN L			
	FH_GÜ_14_SW.03 SN N + GR + Detail			
	Deckenkanäle			
	FH_GÜ_14_DK.01_ Perspektive			
	FH_GÜ_14_DK.02_ Perspektiven + Axo			
	FH_GÜ_14_DK.03_ Schnitt A-A			
	FH_GÜ_14_DK.04_ Schnitt B-B			
	FH_GÜ_14_DK.05_ Schnitt C-C			
	FH_GÜ_14_DK.06_ Schnitt E+F			
	FH_GÜ_14_DK.07_ Schnitt O-O			
	Akustikdecken EG + OG			
	40017_E70017_P5_014_-DT_AK.01			
	40017_E70017_P5_014_-DT_AK.02			
	40017_E70017_P5_014_-DT_AK.03			
	Aufzug			
	40017_E70017_P5_014_-DT_Aufzug-AUF.01			
	40017_E70017_P5_014_-DT_Aufzug-AUF.02			
	40017_E70017_P5_014_-DT_Aufzug-AUF.03			
	40017_E70017_P5_014_-DT_Aufzug-AUF.04			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	40017_E70017_P5_014_-DT_Aufzug-AUF.05			
	40017_E70017_P5_014_-DT_Aufzug-AUF.06			
	40017_E70017_P5_014_-DT_Aufzug-AUF.07			
01	BAUSTELLENEINRICHTUNG			
01.01	Abfallbehälter			
01.01.1	Behälter bereitstellen Bauabfall Baustellenabfall AVV170904 nicht schadstoffbelastet 1Monat STLB-Bau 2025-10 087 1468			
	Behälter bereitstellen, Behältergröße nach Wahl des AN, Bauabfall, Baustellenabfall, Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 170904 gemischte Bau- und Abbruchabfälle, sortenrein, nicht schadstoffbelastet, Bereitstellung für einen Monat.			
	1,000	St		
01.01.2	Behälter vorhalten Bau-Abbruchabfall Baustellenabfall AVV170904 nicht schadstoffbelastet STLB-Bau 2025-10 087 1468			
	Behälter vorhalten, Behältergröße nach Wahl des AN, Bau- und Abbruchabfall, Baustellenabfall, Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 170904 gemischte Bau- und Abbruchabfälle, unsortiert, nicht schadstoffbelastet,			
	Positionsmenge = Produkt aus ' 1' (Vorhaltemenge) mal ' 15' (Vorhaltedauer).			
	15,000	StMt		

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
01.02	Schutzmaßnahmen			
01.02.1	Schutzabdeck. Bodenfläche Vlies Pappe herstellen beseitigen STLB-Bau 2025-10 034 947 Schutzabdeckung der Bodenfläche, Abdeckung aus folienkaschiertem Vlies, 2. Lage aus Pappe, herstellen und beseitigen, anfallende Stoffe im Behälter des AN lagern, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr ' Ausführungsort: KG-OG' .			
	1.611,600	m2		
	*** Bezugsbeschreibung			
01.02.2	Aufbauen fahrbares Gerüst Stahlrohr 1,5kN/m2 H 2m STLB-Bau 2025-10 001 487 Aufbauen fahrbares Gerüst, Stahlrohrkuppelungsgerüst DIN 4420-3, Lastklasse 2 (1,5 kN/m2), Höhe der obersten Gerüstlage 2 m, im Gebäude, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr ' 40017_E70017_P5_014_-DT_A_Technikzentrale TRO GR 40017_E70017_P5_014_-DT_A_Technikzentrale TRO SH 01_02 40017_E70017_P5_014_-DT_A_Technikzentrale TRO SH 03' Einzelbeschreibungs-Nr ' Ausführungsort: DG, Technikzentrale' .			
	1,000	St		
	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 01.02.2			
01.02.3	Wie vor, jedoch Gebrauchsüberlassung für; STLB-Bau 2025-10 001 487 Gebrauchsüberlassung für Positionsmenge = Produkt aus ' 1' (Gebrauchsüberlassungsmenge)mal ' 2' (Gebrauchsüberlassungsdauer) Zeichnungs-Nr ' 40017_E70017_P5_014_-DT_A_Technikzentrale TRO GR 40017_E70017_P5_014_-DT_A_Technikzentrale TRO SH 01_02 40017_E70017_P5_014_-DT_A_Technikzentrale TRO SH 03' Einzelbeschreibungs-Nr ' Ausführungsort: DG, Technikzentrale'			
	2,000	StWo		
	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 01.02.2			
01.02.4	Wie vor, jedoch Abbauen; STLB-Bau 2025-10 001 487 Abbauen			
	1,000	St		

Gesamtbetrag: _____

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
02	ENTSORGUNG			
02.1	Abfall nicht gefährlich AVV170904 nicht schadstoffbelastet LKW AN transp. entsorgen Verwertungsanlage bis 100km Vergüt.Entsorg.gg.Nachweis STLB-Bau 2024-04 087 6106 Sonstige Bau- und Abbruchabfälle, nicht gefährlich, Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 170904 gemischte Bau- und Abbruchabfälle, nicht schadstoffbelastet, in Behälter auf Baustelle lagernd, mit LKW des AN transportieren, entsorgen, Behälter nach Leerung rückführen, max. Gesamtgewicht ohne Beschränkung, Behältergröße nach Wahl des AN, zur Verwertungsanlage, Transportweg bis 100 km, Vergütung der Entsorgung gegen Nachweis.			
	1,000	t		

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
03	BAUKONSTRUKTION			
03.01	Vorbereitende Maßnahmen			
03.01.1	Untergrund reinigen Estrich laden LKW AN STLB-Bau 2025-10 033 418 Reinigen des Untergrundes aus Estrich, von grober Verschmutzung, für Trockenbauarbeiten, aufgenommene Stoffe sammeln, im Behälter des AN lagern, Behältergröße nach Wahl des AN, auf LKW des AN laden, Abfall ist nicht gefährlich, nicht schadstoffbelastet, die Entsorgung wird gesondert vergütet.			
	27,370	m2	_____	_____
03.01.2	Untergrund reinigen Ziegel laden LKW AN STLB-Bau 2025-10 033 418 Reinigen des Untergrundes aus Ziegeln, von grober Verschmutzung, für Trockenbauarbeiten, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden Fläche bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts, aufgenommene Stoffe sammeln, im Behälter des AN lagern, Behältergröße nach Wahl des AN, auf LKW des AN laden, Abfall ist nicht gefährlich, nicht schadstoffbelastet, die Entsorgung wird gesondert vergütet.			
	61,680	m2	_____	_____

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

03.02 **Wände**

03.02.01 **Trennwände**

Ausführungsbeschreibung 1:
Ausführungsbeschreibung für Trockenbauwände

Ausführungsbeschreibung für Trockenbauwände

AUSFÜHRUNGSVORGABEN AKUSTIKER

Bei der Auswahl von System-Trennwänden nach Prüfstandswerten $R_{w,P}$ ist auf das Vorhaltemaß von 2 dB zu achten, d.h. $R_{w,P} = R_{w,R} + 2 \text{ dB}$ (gemäß DIN 4109:1989). Vom Bieter müssen Nachweise der Hersteller zur Gewährleistung der geforderten Schalldämm-Maße vorgelegt werden.

Der luftdichte Abschluss der elementierten Bauteile untereinander, an der Decke und an den Wänden zur Erfüllung der Schallschutzanforderungen ist zwingend notwendig.

Die Anschlussdichtung kann aus Dämmstoffen oder speziellem Trennkitt bestehen.

VORSATZSCHALE; als akustische Maßnahme

Akustische Anforderung $R'_{w} \geq 47 \text{ dB}$

Unterkonstruktion (CW-Profil 50) mit grösser/gleich 10 mm Abstand zum Bestandsmauerwerk, freistehend mit Abstand zwischen den Ständern $\leq 625 \text{ mm}$. Hohlraumbedämpfung mit $\geq 40 \text{ mm}$ Mineralwolle (mit längenbezogenem Strömungswiderstand von $5 \leq r \leq 50 \text{ kPa}\cdot\text{s}/\text{m}^2$ nach DIN EN 29053)

AKUSTISCHE WANDVERKLEIDUNG

Die Seminarräume sowie die Kabinette müssen mit einem schallschluckenden Material mit einem bew. Schallabsorptionsgrad $\alpha_w \geq 0,9$ ausgestattet werden. Die Montage erfolgt an der Rückwand des Saales. Das Paneel bzw. die Tafel muss mechanisch widerstandsfähig sein und kann somit im Griffbereich angebracht und auch als Pinnwand genutzt werden.

Abmessung:

Seminarräume gross (9-135, 9-207, 9-226): 3,0 x 1,50 m

Seminarraum klein / Kabinette (9-137, 9-2119, 9-231): 2,7 x 0,6 m

AUSFÜHRUNGSVORGABEN BRANDSCHUTZ

Die Trennwände sind bis zur Rohdecke, im Dachraum bis unter die Dachhaut zu führen (F-30A Trennwände der Technikzentrale). Die Anarbeitung an die Dachkonstruktion ist in den EP einzukalkulieren.

AUSFÜHRUNGSVORGABEN TGA

Öffnungen in Trockenbauwand herstellen für den bauseitigen Einbau von Lüftungsgittern (RLT-Gewerk) in den Seminarräumen mit 20 cm Abstand von UKRD oder OKFF

Dimension Lüftungsgitter:

- Seminarraum 135: Zu- und Abluft 40x5 cm, jeweils immer in Reihen von 5 St.
- Seminarräume 207 + 226: Zu- und Abluft 30x5 cm, jeweils immer in Reihen von 6 St.

ALLGEMEIN

Die Türöffnungen, Wandbereiche mit Sanitärgegenständen und Brandschutzklappen sind mit Verstärkungsprofilen auszuführen (UA- und UW-Profile). Die Profile sind in separaten Positionen aufgeführt.

Die Fugenverspachtelung erfolgt mit Fugendeckstreifen.

Der Montageort ist gem. Zeichnungen und nach Abstimmung mit Bauleitung auszuführen.

Gesamtbetrag: _____

TRENNWÄNDE F0 KG-OG

***Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Gemäß Ausführungsbeschreibung 1:

03.02.01.1

Trennwand H bis 3 m WD 100 mm UK Stahlblechprofil verz Einfachständerwerk Mineralwolle MW D 40mm Beplankung beidseitig Gipsfaserpl. 2lagig D 12,5mm D 12,5mm Q2 2lagig D 12,5mm D 12,5mm Q2 STL-Bau 2026-04 039 3649

Nichttragende innere Trennwand DIN 4103-1, Einbaubereich 2 DIN 4103-1 (Bereiche mit großer Menschenansammlung sowie Trennwände zwischen Räumen mit einem Höhenunterschied der Fußböden größer gleich 1 m),
Höhe Wand bis '3' m,
Dicke Wand '100' mm, Anschluss gleitend, wird gesondert vergütet,
Unterkonstruktion aus verzinkten Stahlblechprofilen DIN EN 14195 und DIN 18182-1, als Einfachständerwerk, CW/UW 75,
Ständerachsabstand '625' mm,
Dämmschicht aus Mineralwolle MW DIN EN 13162, Dämmschichtdicke 40 mm, in Platten, Anwendungsgebiet DIN 4108-10 WTR, einlagig, dicht stoßen,
Beplankung beidseitig, aus Gipsfaserplatten DIN EN 15283-2, Typ GF-W1,
1. Seite 2-lagig, Dicke 1. Seite 1. Lage 12,5 mm, Dicke 1. Seite 2. Lage 12,5 mm, Spachtelung Qualitätsstufe Q2,
2. Seite 2-lagig, Dicke 2. Seite 1. Lage 12,5 mm, Dicke 2. Seite 2. Lage 12,5 mm, Spachtelung 2. Seite Qualitätsstufe Q2,
befestigen mit Schnellbauschrauben DIN EN 14566 und DIN 18182-2, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung,
Zeichnungs-Nr '40017_E70017_P5_014_-DT_A_Fliesen-F-0.1.1_S_KG GR'
Einzelbeschreibungs-Nr '
Ausführungsort: KG
14-005 WC H, 14-006 WC D
zementgebundene Leichtbetonplatte mit Sandwichstruktur
und beidseitiger Deckschichtarmierung aus alkaliresistentem Glasgittergewebe zur Anwendung bis Feuchtebeanspruchungsklasse C (gemäß ZDB Merkblatt); Stahl-UK ausgerichtet für Verwendung in Feuchträumen (Dusche).'
Hersteller und Typ '
.....' vom Bieter einzutragen.

4,610 m2

Gemäß Ausführungsbeschreibung 1:

03.02.01.2

Trennwand H bis 3 m WD 125 mm UK Stahlblechprofil verz Einfachständerwerk Mineralwolle MW D 40mm Beplankung beidseitig Gipsfaserpl. 2lagig D 12,5mm D 12,5mm Q2 2lagig D 12,5mm D 12,5mm Q2 STL-Bau 2026-04 039 3649

Nichttragende innere Trennwand DIN 4103-1, Einbaubereich 2 DIN 4103-1 (Bereiche mit großer Menschenansammlung sowie Trennwände zwischen Räumen mit einem Höhenunterschied der Fußböden größer gleich 1 m),
Höhe Wand bis '3' m,
Dicke Wand '125' mm, Anschluss gleitend, wird gesondert vergütet,
Unterkonstruktion aus verzinkten Stahlblechprofilen DIN EN 14195 und DIN 18182-1, als Einfachständerwerk, CW/UW 75,
Ständerachsabstand '625' mm,
Dämmschicht aus Mineralwolle MW DIN EN 13162, Dämmschichtdicke 40 mm, in Platten, Anwendungsgebiet DIN 4108-10 WTR, einlagig, dicht stoßen,
Beplankung beidseitig, aus Gipsfaserplatten DIN EN 15283-2, Typ GF-C1-I-W2,
1. Seite 2-lagig, Dicke 1. Seite 1. Lage 12,5 mm, Dicke 1. Seite 2. Lage 12,5 mm, Spachtelung Qualitätsstufe Q2,
2. Seite 2-lagig, Dicke 2. Seite 1. Lage 12,5 mm, Dicke 2. Seite 2. Lage 12,5 mm, Spachtelung 2. Seite Qualitätsstufe Q2,
befestigen mit Schnellbauschrauben DIN EN 14566 und DIN 18182-2, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung,
Zeichnungs-Nr '40017_E70017_LP5_014_-02_A GR-EG
40017_E70017_LP5_014_-03_A GR-OG
40017_E70017_P5_014_-DT_A_Fliesen-F-1.1.1_S_EG-OG GR
40017_E70017_P5_014_-DT_A_Fliesen-F-2.2.1_N_OG GR'
Einzelbeschreibungs-Nr '
Ausführungsort: EG-OG
14-103/206 WC H, 14-231 WC D'
Hersteller und Typ '
.....' vom Bieter einzutragen.

37,860 m2

Gemäß Ausführungsbeschreibung 1:

03.02.01.3

Trennwand H bis 3 m WD 125 mm Rw 67 dB UK Stahlblechprofil verz Einfachständerwerk Mineralwolle MW D 40mm Beplankung beidseitig Gipsfaserpl. 2lagig D 12,5mm D 12,5mm Q2 2lagig D 12,5mm D 12,5mm Q2 STL-Bau 2026-04 039 3649

Nichttragende innere Trennwand DIN 4103-1, Einbaubereich 2 DIN 4103-1 (Bereiche mit großer Menschenansammlung sowie Trennwände zwischen Räumen mit einem Höhenunterschied der Fußböden größer gleich 1 m),
Höhe Wand bis '3' m,
Dicke Wand '125' mm,
bewertetes Schalldämm-Maß DIN 4109 Rw '67' dB, Anschluss gleitend, wird gesondert vergütet,

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
03.02.01.4	Unterkonstruktion aus verzinkten Stahlblechprofilen DIN EN 14195 und DIN 18182-1, als Einfachständerwerk, CW/UW 75, Ständerachsabstand '625' mm, Dämmschicht aus Mineralwolle MW DIN EN 13162, Dämmschichtdicke 40 mm, in Platten, Anwendungsgebiet DIN 4108-10 WTR, einlagig, dicht stoßen, Beplankung beidseitig, aus Gipsfaserplatten DIN EN 15283-2, Typ GF-C1-I-W2, 1. Seite 2-lagig, Dicke 1. Seite 1. Lage 12,5 mm, Dicke 1. Seite 2. Lage 12,5 mm, Spachtelung Qualitätsstufe Q2, 2. Seite 2-lagig, Dicke 2. Seite 1. Lage 12,5 mm, Dicke 2. Seite 2. Lage 12,5 mm, Spachtelung 2. Seite Qualitätsstufe Q2, befestigen mit Schnellbauschrauben DIN EN 14566 und DIN 18182-2, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr '40017_E70017_LP5_014_-02_A-GR-EG' 40017_E70017_LP5_014_-03_A-GR-OG' Einzelbeschreibungs-Nr 'Ausführungsort: EG-OG 14-106 Seminarraum KT, 14-119 Seminarraum KT' Hersteller und Typ ' vom Bieter einzutragen.			
	3,810	m2		
03.02.01.5	Gemäß Ausführungsbeschreibung 1: Trennwand H bis 3 m WD 125 mm Rw 55 dB UK Stahlblechprofil verz Einfachständerwerk Mineralwolle MW D 40mm Beplankung beidseitig Gipsfaserpl. 2lagig D 12,5mm D 12,5mm Q2 2lagig D 12,5mm D 12,5mm Q2 STLB-Bau 2026-04 039 3649 Nichttragende innere Trennwand DIN 4103-1, Einbaubereich 2 DIN 4103-1 (Bereiche mit großer Menschenansammlung sowie Trennwände zwischen Räumen mit einem Höhenunterschied der Fußböden größer gleich 1 m), Höhe Wand bis '3' m, Dicke Wand '125' mm, bewertetes Schalldämm-Maß DIN 4109 Rw '55' dB, Anschluss gleitend, wird gesondert vergütet, Unterkonstruktion aus verzinkten Stahlblechprofilen DIN EN 14195 und DIN 18182-1, als Einfachständerwerk, CW/UW 75, Ständerachsabstand '625' mm, Dämmschicht aus Mineralwolle MW DIN EN 13162, Dämmschichtdicke 40 mm, in Platten, Anwendungsgebiet DIN 4108-10 WTR, einlagig, dicht stoßen, Beplankung beidseitig, aus Gipsfaserplatten DIN EN 15283-2, Typ GF-C1-I-W2, 1. Seite 2-lagig, Dicke 1. Seite 1. Lage 12,5 mm, Dicke 1. Seite 2. Lage 12,5 mm, Spachtelung Qualitätsstufe Q2, 2. Seite 2-lagig, Dicke 2. Seite 1. Lage 12,5 mm, Dicke 2. Seite 2. Lage 12,5 mm, Spachtelung 2. Seite Qualitätsstufe Q2, befestigen mit Schnellbauschrauben DIN EN 14566 und DIN 18182-2, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr '40017_E70017_LP5_014_-03_A-GR-OG' Einzelbeschreibungs-Nr 'Ausführungsort: OG 14-209 LfbA, 14-227 Bedienpersonal RSA' Hersteller und Typ ' vom Bieter einzutragen.			
	28,200	m2		
03.02.01.5	Gemäß Ausführungsbeschreibung 1: Trennwand H bis 3 m WD 150 mm UK Stahlblechprofil verz Einfachständerwerk Mineralwolle MW D 40mm Beplankung beidseitig Gipsfaserpl. 2lagig D 12,5mm D 12,5mm Q2 2lagig D 12,5mm D 12,5mm Q2 STLB-Bau 2026-04 039 3649 Nichttragende innere Trennwand DIN 4103-1, Einbaubereich 2 DIN 4103-1 (Bereiche mit großer Menschenansammlung sowie Trennwände zwischen Räumen mit einem Höhenunterschied der Fußböden größer gleich 1 m), Höhe Wand bis '3' m, Dicke Wand '150' mm, Anschluss gleitend, wird gesondert vergütet, Unterkonstruktion aus verzinkten Stahlblechprofilen DIN EN 14195 und DIN 18182-1, als Einfachständerwerk, CW/UW 100, Ständerachsabstand '625' mm, Dämmschicht aus Mineralwolle MW DIN EN 13162, Dämmschichtdicke 40 mm, in Platten, Anwendungsgebiet DIN 4108-10 WTR, einlagig, dicht stoßen, Beplankung beidseitig, aus Gipsfaserplatten DIN EN 15283-2, Typ GF-C1-I-W2, 1. Seite 2-lagig, Dicke 1. Seite 1. Lage 12,5 mm, Dicke 1. Seite 2. Lage 12,5 mm, Spachtelung Qualitätsstufe Q2, 2. Seite 2-lagig, Dicke 2. Seite 1. Lage 12,5 mm, Dicke 2. Seite 2. Lage 12,5 mm, Spachtelung 2. Seite Qualitätsstufe Q2, befestigen mit Schnellbauschrauben DIN EN 14566 und DIN 18182-2, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr '40017_E70017_LP5_014_-01_A-GR-KG' 40017_E70017_P5_014_-DT_A-Fliesen-F-1.1.1_S-EG-OG GR 40017_E70017_P5_014_-DT_A-Fliesen-F-1.2.1_N-EG GR' Einzelbeschreibungs-Nr '			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Ausführungsort:

KG, 14-026 PuMi

EG, 14-122 WC D, 14-103 WC H

OG, 14-206 WC H'

Hersteller und Typ '_

.....' vom Bieter einzutragen.

45,880 m2

Gemäß Ausführungsbeschreibung 1:

03.02.01.6

Trennwand H bis 3 m WD 175 mm UK Stahlblechprofil verz Einfachständerwerk Mineralwolle MW D 40mm Beplankung beidseitig Gipsfaserpl. 2lagig D 12,5mm D 12,5mm Q2 2lagig D 12,5mm D 12,5mm Q2
STLB-Bau 2026-04 039 3649

Nichttragende innere Trennwand DIN 4103-1, Einbaubereich 2 DIN 4103-1 (Bereiche mit großer Menschenansammlung sowie Trennwände zwischen Räumen mit einem Höhenunterschied der Fußböden größer gleich 1 m),

Höhe Wand bis '3' m,

Dicke Wand '175' mm, Anschluss gleitend, wird gesondert vergütet,

Unterkonstruktion aus verzinkten Stahlblechprofilen DIN EN 14195 und DIN 18182-1, als Einfachständerwerk, CW/UW 125,

Ständerachsabstand '625' mm,

Dämmschicht aus Mineralwolle MW DIN EN 13162, Dämmschichtdicke 40 mm, in Platten,

Anwendungsgebiet DIN 4108-10 WTR, einlagig, dicht stoßen,

Beplankung beidseitig, aus Gipsfaserplatten DIN EN 15283-2, Typ GF-C1-I-W2,

1. Seite 2-lagig, Dicke 1. Seite 1. Lage 12,5 mm, Dicke 1. Seite 2. Lage 12,5 mm,

Spachtelung Qualitätsstufe Q2,

2. Seite 2-lagig, Dicke 2. Seite 1. Lage 12,5 mm, Dicke 2. Seite 2. Lage 12,5 mm,

Spachtelung 2. Seite Qualitätsstufe Q2,

befestigen mit Schnellbauschrauben DIN EN 14566 und DIN 18182-2, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung,

Zeichnungs-Nr '40017_E70017_P5_014_-DT_A_Fliesen-F-1.2.1_N_EG GR'

Einzelbeschreibungs-Nr '.....' vom Bieter einzutragen.

Ausführungsort: EG, 14-122 WC D'

Hersteller und Typ '_

.....' vom Bieter einzutragen.

7,130 m2

Gemäß Ausführungsbeschreibung 1:

03.02.01.7

Trennwand H bis 3 m WD 250 mm UK Stahlblechprofil verz Doppelständerwerk Mineralwolle MW D 40mm Beplankung beidseitig Gipsfaserpl. 2lagig D 12,5mm D 12,5mm Q2 2lagig D 12,5mm D 12,5mm Q2
STLB-Bau 2026-04 039 3649

Nichttragende innere Trennwand DIN 4103-1, Einbaubereich 2 DIN 4103-1 (Bereiche mit großer Menschenansammlung sowie Trennwände zwischen Räumen mit einem Höhenunterschied der Fußböden größer gleich 1 m),

Höhe Wand bis '3' m,

Dicke Wand '250' mm, Anschluss gleitend, wird gesondert vergütet,

Unterkonstruktion aus verzinkten Stahlblechprofilen DIN EN 14195 und DIN 18182-1, als Doppelständerwerk, CW/UW 50,

Ständerachsabstand '625' mm,

Dämmschicht aus Mineralwolle MW DIN EN 13162, Dämmschichtdicke 40 mm, in Platten,

Anwendungsgebiet DIN 4108-10 WTR, einlagig, dicht stoßen,

Beplankung beidseitig, aus Gipsfaserplatten DIN EN 15283-2, Typ GF-C1-I-W2,

1. Seite 2-lagig, Dicke 1. Seite 1. Lage 12,5 mm, Dicke 1. Seite 2. Lage 12,5 mm,

Spachtelung Qualitätsstufe Q2,

2. Seite 2-lagig, Dicke 2. Seite 1. Lage 12,5 mm, Dicke 2. Seite 2. Lage 12,5 mm,

Spachtelung 2. Seite Qualitätsstufe Q2,

befestigen mit Schnellbauschrauben DIN EN 14566 und DIN 18182-2, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung,

Zeichnungs-Nr '40017_E70017_P5_014_-DT_A_Fliesen-F-1.2.1_N_EG GR'

Einzelbeschreibungs-Nr '.....' vom Bieter einzutragen.

Ausführungsort: EG, 14-122 WC D'

Hersteller und Typ '_

.....' vom Bieter einzutragen.

6,580 m2

Gemäß Ausführungsbeschreibung 1:

03.02.01.8

Trennwand H bis 3 m WD 280 mm Rw 67 dB UK Stahlblechprofil verz Doppelständerwerk Mineralwolle MW D 40mm Beplankung beidseitig Gipsfaserpl. 2lagig D 12,5mm D 12,5mm Q2 2lagig D 12,5mm D 12,5mm Q2
STLB-Bau 2026-04 039 3649

Nichttragende innere Trennwand DIN 4103-1, Einbaubereich 2 DIN 4103-1 (Bereiche mit großer Menschenansammlung sowie Trennwände zwischen Räumen mit einem Höhenunterschied der Fußböden größer gleich 1 m),

Höhe Wand bis '3' m,

Dicke Wand '280' mm,

bewertetes Schalldämm-Maß DIN 4109 Rw '67' dB, Anschluss gleitend, wird gesondert vergütet, Unterkonstruktion aus verzinkten Stahlblechprofilen DIN EN 14195 und DIN 18182-1, als

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Doppelständerwerk, CW/UW 50, Ständerachsabstand '625' mm, Dämmschicht aus Mineralwolle MW DIN EN 13162, Dämmschichtdicke 40 mm, in Platten, Anwendungsgebiet DIN 4108-10 WTR, einlagig, dicht stoßen, Beplankung beidseitig, aus Gipsfaserplatten DIN EN 15283-2, Typ GF-C1-I-W2, 1. Seite 2-lagig, Dicke 1. Seite 1. Lage 12,5 mm, Dicke 1. Seite 2. Lage 12,5 mm, Spachtelung Qualitätsstufe Q2, 2. Seite 2-lagig, Dicke 2. Seite 1. Lage 12,5 mm, Dicke 2. Seite 2. Lage 12,5 mm, Spachtelung 2. Seite Qualitätsstufe Q2, befestigen mit Schnellbauschrauben DIN EN 14566 und DIN 18182-2, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr '40017_E70017_LP5_014_-_03_A_GR-OG' Einzelbeschreibungs-Nr 'einschl. Bekleidung der vertikalen und horizontalen Stahlstützen Ausführungsort: OG, Raum 14-218 Flur, 14-238 Flur' Hersteller und Typ '.....' vom Bieter einzutragen.		
	80,100	m2		
03.02.01.9		Gemäß Ausführungsbeschreibung 1: Trennwand H bis 3 m WD 300 mm UK Stahlblechprofil verz Doppelständerwerk Mineralwolle MW D 40mm Beplankung beidseitig Gipsfaserpl. 2lagig D 12,5mm D 12,5mm Q2 2lagig D 12,5mm D 12,5mm Q2 STLB-Bau 2026-04 039 3649 Nichttragende innere Trennwand DIN 4103-1, Einbaubereich 2 DIN 4103-1 (Bereiche mit großer Menschenansammlung sowie Trennwände zwischen Räumen mit einem Höhenunterschied der Fußböden größer gleich 1 m), Höhe Wand bis '3' m, Dicke Wand '300' mm, Anschluss gleitend, wird gesondert vergütet, Unterkonstruktion aus verzinkten Stahlblechprofilen DIN EN 14195 und DIN 18182-1, als Doppelständerwerk, CW/UW 50, Ständerachsabstand '625' mm, Dämmschicht aus Mineralwolle MW DIN EN 13162, Dämmschichtdicke 40 mm, in Platten, Anwendungsgebiet DIN 4108-10 WTR, einlagig, dicht stoßen, Beplankung beidseitig, aus Gipsfaserplatten DIN EN 15283-2, Typ GF-W1, 1. Seite 2-lagig, Dicke 1. Seite 1. Lage 12,5 mm, Dicke 1. Seite 2. Lage 12,5 mm, Spachtelung Qualitätsstufe Q2, 2. Seite 2-lagig, Dicke 2. Seite 1. Lage 12,5 mm, Dicke 2. Seite 2. Lage 12,5 mm, Spachtelung 2. Seite Qualitätsstufe Q2, befestigen mit Schnellbauschrauben DIN EN 14566 und DIN 18182-2, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr '40017_E70017_P5_014_-_DT_A_Fliesen-F-0.1.1_S_KG GR' Einzelbeschreibungs-Nr 'Ausführungsort: KG, Raum 14-005 WC H zementgebundene Leichtbetonplatte mit Sandwichstruktur und beidseitiger Deckschichtarmierung aus alkaliresistentem Glasgittergewebe zur Anwendung bis Feuchtebeanspruchungsklasse C (gemäß ZDB Merkblatt); Stahl-UK ausgerichtet für Verwendung in Feuchträumen (Dusche).' Hersteller und Typ '.....' vom Bieter einzutragen.		
	6,730	m2		
03.02.01.10		Gemäß Ausführungsbeschreibung 1: Rückfläche Nischen 1-2m2 Trennwand Gipsfaserpl. einlagig D 12,5mm Q2 STLB-Bau 2026-04 039 3645 Rückfläche von Nischen, Einzelflächen über 1 bis 2 m2, Ausführung an nichttragender innerer Trennwand, Bekleidung aus Gipsfaserplatten, Typ GF-C1-I- W2, einlagig, Dicke 12,5 mm, Spachtelung Qualitätsstufe Q2, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden Fläche bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr '40017_E70017_P5_014_-_DT_A_Fliesen-F-1.1.1_S_EG-OG GR 40017_E70017_P5_014_-_DT_A_Fliesen-F-1.2.1_N_EG GR 40017_E70017_P5_014_-_DT_A_Fliesen-F-2.2.1_N_OG GR' Einzelbeschreibungs-Nr 'Ausführungsort: KG-OG 14-103/206 WC H, 14-122 WC-D, 14-231 WC D' .		
	4,000	St		
03.02.01.11		TRENNWÄNDE F30-A EG-DG Gemäß Ausführungsbeschreibung 1: Trennwand H bis 3 m WD 125 mm Rw 47 dB F30-A UK Stahlblechprofil verz Einfachständerwerk Mineralwolle MW D 40mm Beplankung beidseitig Gipsfaserpl. 2lagig D 12,5mm D 12,5mm Q2 2lagig D 12,5mm D 12,5mm Q2 STLB-Bau 2026-04 039 3649 Nichttragende innere Trennwand DIN 4103-1, Einbaubereich 2 DIN 4103-1 (Bereiche mit großer		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Menschenansammlung sowie Trennwände zwischen Räumen mit einem Höhenunterschied der Fußböden größer gleich 1 m), Höhe Wand bis '3' m, Dicke Wand '125' mm, bewertetes Schalldämm-Maß DIN 4109 Rw '47' dB, Feuerwiderstandsklasse F 30 - A DIN 4102-2, Anschluss gleitend, wird gesondert vergütet, Unterkonstruktion aus verzinkten Stahlblechprofilen DIN EN 14195 und DIN 18182-1, als Einfachständerwerk, CW/UW 75, Ständerachsabstand '625' mm, Dämmschicht aus Mineralwolle MW DIN EN 13162, Dämmschichtdicke 40 mm, in Platten, Anwendungsgebiet DIN 4108-10 WTR, einlagig, dicht stoßen, Bepunktung beidseitig, aus Gipsfaserplatten DIN EN 15283-2, Typ GF-C1-I-W2, 1. Seite 2-lagig, Dicke 1. Seite 1. Lage 12,5 mm, Dicke 1. Seite 2. Lage 12,5 mm, Spachtelung Qualitätsstufe Q2, 2. Seite 2-lagig, Dicke 2. Seite 1. Lage 12,5 mm, Dicke 2. Seite 2. Lage 12,5 mm, Spachtelung 2. Seite Qualitätsstufe Q2, befestigen mit Schnellbauschrauben DIN EN 14566 und DIN 18182-2, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr '40017_E70017_LP5_014_-02_A_GR-EG 40017_E70017_LP5_014_-03_A_GR-OG' Einzelbeschreibungs-Nr ' Ausführungsort: Achse 4/ E-D EG, 14-109 Flur OG, 14-218 Flur' Hersteller und Typ ' ' vom Bieter einzutragen.		

3,810 m2
TECHNIKZENTRALE F30-A

Gemäß Ausführungsbeschreibung 1:

03.02.01.12

Trennwand H bis 3,5 m WD 200 mm Rw 57 dB F30-A UK Stahlblechprofil verz Einfachständerwerk Mineralwolle MW D 120mm Bepunktung beidseitig Gipsfaserpl. 2lagig D 12,5mm D 12,5mm Q2 2lagig D 12,5mm D 12,5mm Q2

STLB-Bau 2026-04 039 3649

Nichttragende innere Trennwand DIN 4103-1, Einbaubereich 2 DIN 4103-1 (Bereiche mit großer Menschenansammlung sowie Trennwände zwischen Räumen mit einem Höhenunterschied der Fußböden größer gleich 1 m),
Höhe Wand bis '3.5' m,
Dicke Wand '200' mm,
bewertetes Schalldämm-Maß DIN 4109 Rw '57' dB, Feuerwiderstandsklasse F 30 - A DIN 4102-2, Unterkonstruktion aus verzinkten Stahlblechprofilen DIN EN 14195 und DIN 18182-1, als Einfachständerwerk, CW/UW 150,
Ständerachsabstand '625' mm,
Dämmschicht aus Mineralwolle MW DIN EN 13162, Dämmschichtdicke 120 mm, in Platten, Anwendungsgebiet DIN 4108-10 WTR, einlagig, dicht stoßen,
Bepunktung beidseitig, aus Gipsfaserplatten DIN EN 15283-2, Typ GF-W1,
1. Seite 2-lagig, Dicke 1. Seite 1. Lage 12,5 mm, Dicke 1. Seite 2. Lage 12,5 mm, Spachtelung Qualitätsstufe Q2,
2. Seite 2-lagig, Dicke 2. Seite 1. Lage 12,5 mm, Dicke 2. Seite 2. Lage 12,5 mm, Spachtelung 2. Seite Qualitätsstufe Q2,
befestigen mit Schnellbauschrauben DIN EN 14566 und DIN 18182-2, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung,
Zeichnungs-Nr '40017_E70017_LP5_014_-04_A_GR-DG
40017_E70017_P5_014_-DT_A_Technikzentrale TRO GR
40017_E70017_P5_014_-DT_A_Technikzentrale TRO SH 01_02
40017_E70017_P5_014_-DT_A_Technikzentrale TRO SH 03'
Einzelbeschreibungs-Nr '
einschl. feuchteadaptive PE-Dampfbremse, sd-Wert 0,25-25 m
Ausführungsort: DG, 14-302 Technikzentrale'
Hersteller und Typ '
.....' vom Bieter einzutragen.

97,210 m2

03.02.01.13

Trockenbau anschließen Dachschrägenbekl. Gipsfaserpl. D 10mm F30-A

STLB-Bau 2022-04 039 8185

Trockenbau anschließen Ausführung an Dachschrägenbekleidung, Anschluss umlaufend, Bekleidung aus Gipsfaserplatten, Typ GF-C1-I-W2, Dicke 10 mm, Feuerwiderstandsklasse F 30 - A DIN 4102-2, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden oder zu bekleidenden Fläche bis 5,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts, Gerüst wird gesondert vergütet, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung,
Einzelbeschreibungs-Nr

Herstellung Anschlussfuge an flankierendes Bauteil Ständerwand
Ausführungsort: Dachbekleidung der Dachkonstruktion in der Technikzentrale, Dachgeschoss

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
03.02.01.14	30,000	m		
Vorgezogenes Herstellen Teilflächen Trennwand Gipsfaserpl. 2lagig D 12,5mm Q2				
STLB-Bau 2025-10 039 3645				
Vorgezogenes Herstellen von Teilflächen, Ausführung an nichttragender innerer Trennwand, Bekleidung aus Gipsfaserplatten, Typ GF-C1-I-W2, 2-lagig, Dicke 12,5 mm, Spachtelung Qualitätsstufe Q2, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr 'A				
usführungsort: Sockelausbildung, vorgezogene Erstellung Beplankung nach Vorgabe OÜ, H=1,00m' .				
	79,640	m2		

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

03.02.02 **Vorsatzschalen Sanitärräume/ Lüftung**

03.02.02.1 **Vorsatzschale Vorwandinstallation H bis 3 m Abst. 300 mm WD 75 mm UK Stahlblechprofil verz Einfachständerwerk Mineralwolle MW D 40mm Beplankung einseitig Gipsfaserpl. 2lagig D 12,5mm D 12,5mm Q2**

STLB-Bau 2025-10 039 3649

Vorsatzschale für Vorwandinstallation, Einbaubereich 2 DIN 4103-1 (Bereiche mit großer Menschenansammlung sowie Trennwände zwischen Räumen mit einem Höhenunterschied der Fußböden größer gleich 1 m),
Höhe Wand bis '3' m,
Abstand zwischen Beplankung und Wand bis '300' mm,
Dicke Wand '75' mm, Anschluss gleitend, wird gesondert vergütet,
Unterkonstruktion aus verzinkten Stahlblechprofilen DIN EN 14195 und DIN 18182-1, als Einfachständerwerk, CW/UW 50,
Ständerachsabstand '625' mm,
Dämmschicht aus Mineralwolle MW DIN EN 13162, Dämmschichtdicke 40 mm, Anwendungsgebiet DIN 4108-10 WTR, einlagig, dicht stoßen,
Beplankung einseitig, aus Gipsfaserplatten DIN EN 15283-2, Typ GF-W1,
1. Seite 2-lagig, Dicke 1. Seite 1. Lage 12,5 mm, Dicke 1. Seite 2. Lage 12,5 mm,
Spachtelung Qualitätsstufe Q2,
befestigen mit Schnellbauschrauben DIN EN 14566 und DIN 18182-2, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung,
Zeichnungs-Nr '40017_E70017_P5_014_-DT_A_Fliesen-F-0.1.1_S_KG GR'
Einzelbeschreibungs-Nr '_____
Ausführungsort: KG
14-005 WC H, 14-006 WC D
zementgebundene Leichtbetonplatte mit Sandwichstruktur
und beidseitiger Deckschichtarmierung aus alkaliresistentem Glasgittergewebe zur Anwendung bis Feuchtebeanspruchungsklasse C (gemäß ZDB Merkblatt); Stahl-UK ausgerichtet für Verwendung in Feuchträumen (Dusche).'
Hersteller und Typ '_____
.....' vom Bieter einzutragen.

11,160 m2

03.02.02.2 **Vorsatzschale Vorwandinstallation H bis 3 m Abst. 300 mm WD 75 mm UK Stahlblechprofil verz Einfachständerwerk Mineralwolle MW D 40mm Beplankung einseitig Gipsfaserpl. 2lagig D 12,5mm D 12,5mm Q2**

STLB-Bau 2025-10 039 3649

Vorsatzschale für Vorwandinstallation, Einbaubereich 2 DIN 4103-1 (Bereiche mit großer Menschenansammlung sowie Trennwände zwischen Räumen mit einem Höhenunterschied der Fußböden größer gleich 1 m),
Höhe Wand bis '3' m,
Abstand zwischen Beplankung und Wand bis '300' mm,
Dicke Wand '75' mm, Anschluss gleitend, wird gesondert vergütet,
Unterkonstruktion aus verzinkten Stahlblechprofilen DIN EN 14195 und DIN 18182-1, als Einfachständerwerk, CW/UW 50,
Ständerachsabstand '625' mm,
Dämmschicht aus Mineralwolle MW DIN EN 13162, Dämmschichtdicke 40 mm, Anwendungsgebiet DIN 4108-10 WTR, einlagig, dicht stoßen,
Beplankung einseitig, aus Gipsfaserplatten DIN EN 15283-2, Typ GF-C1-I-W2,
1. Seite 2-lagig, Dicke 1. Seite 1. Lage 12,5 mm, Dicke 1. Seite 2. Lage 12,5 mm,
Spachtelung Qualitätsstufe Q2,
befestigen mit Schnellbauschrauben DIN EN 14566 und DIN 18182-2, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung,
Zeichnungs-Nr '40017_E70017_P5_014_-DT_A_Fliesen-F-1.1.1_S_EG-OG GR'
40017_E70017_P5_014_-DT_A_Fliesen-F-1.2.1_N_EG GR
40017_E70017_P5_014_-DT_A_Fliesen-F-2.2.1_N_OG GR'
Einzelbeschreibungs-Nr '_____
Ausführungsort:
EG, 14-122 WC D
EG-OG, 14-103/ 14-206 WC H
OG, 14-231'
Hersteller und Typ '_____
.....' vom Bieter einzutragen.

79,850 m2

03.02.02.3 **Vorsatzschale H bis 3 m WD 75 mm UK Stahlblechprofil verz Einfachständerwerk Beplankung einseitig Gipsfaserpl. 2lagig D 12,5mm D 12,5mm Q2**

STLB-Bau 2025-10 039 3649

Freistehende Vorsatzschale DIN 4103-1, Einbaubereich 2 DIN 4103-1 (Bereiche mit großer Menschenansammlung sowie Trennwände zwischen Räumen mit einem Höhenunterschied der Fußböden größer gleich 1 m),
Höhe Wand bis '3' m,
Dicke Wand '75' mm,
Unterkonstruktion aus verzinkten Stahlblechprofilen DIN EN 14195 und DIN 18182-1, als Einfachständerwerk, CW/UW 50,
Ständerachsabstand '625' mm,
Beplankung einseitig, aus Gipsfaserplatten DIN EN 15283-2, Typ GF-C1-I-W2,

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
03.02.02.4	1. Seite 2-lagig, Dicke 1. Seite 1. Lage 12,5 mm, Dicke 1. Seite 2. Lage 12,5 mm, Spachtelung Qualitätsstufe Q2, befestigen mit Schnellbauschrauben DIN EN 14566 und DIN 18182-2, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr '40017_E70017_P5_014_-_00_B_Deckenspiegel-1_50 KG 40017_E70017_P5_014_-_01_B_Deckenspiegel-1_50 EG' Einzelbeschreibungs-Nr 'Ausführungsort: KG, 14-011 Übungsraum Spurensicherung EG, 14-106/ 14-119 Seminarraum KT Montage jeweils an einer Rauntrennwand zur Ausbildung eines luftdurchströmten Zwischenraums' Hersteller und Typ '.....' vom Bieter einzutragen.			
	63,360	m2		
	Vorgezogenes Herstellen Teilflächen Vorsatzschale Vorwandinstallation Gipsfaserpl. 2lagig D 12,5mm Q2 STLB-Bau 2025-10 039 3645 Vorgezogenes Herstellen von Teilflächen, Ausführung an Vorsatzschale für Vorwandinstallation, Bekleidung aus Gipsfaserplatten, Typ GF-C1-I-W2, 2-lagig, Dicke 12,5 mm, Spachtelung Qualitätsstufe Q2, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr 'Ausführungsort: Sockelausbildung, vorgezogene Erstellung Beplankung nach Vorgabe OÜ, H=1,00m' .			
	52,420	m2		

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
03.02.03	Abkofterungen TGA/ Tragwerk			
	*** Bezugsbeschreibung			
03.02.03.1	Ltg-Bekl rechteckig 2seitig UK Stahlblechprofil verz Gipsfaserpl. 2lagig D 12,5mm D 2.Lage 12,5mm Q2 STLB-Bau 2025-10 039 6395 Leitungsbekleidung, Querschnitt rechteckig, 2-seitig, Befestigungsuntergrund Mauerwerk, Leitung senkrecht verlaufend, Unterkonstruktion aus verzinkten Stahlblechprofilen DIN EN 14195 und DIN 18182-1, als Tragprofil, freistehend befestigen, Anschluss gleitend, wird gesondert vergütet, Unterkonstruktion verdeckt, Bekleidung aus Gipsfaserplatten DIN EN 15283-2, Typ GF-C1-I-W2, 2-lagig, Plattendicke 12,5 mm, Plattendicke 2. Lage 12,5 mm, befestigen mit Schnellbauschrauben, Spachtelung Qualitätsstufe Q2, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr ' 40017_E70017_LP5_014_-01_A_GR-KG 40017_E70017_LP5_014_-02_A_GR-EG 40017_E70017_LP5_014_-03_A_GR-OG' Einzelbeschreibungs-Nr ' Ausführungsort: KG-OG raumweise Abkofterung senkrechte TGA-Leitungen' .			
03.02.03.2	91,850	m2		
	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 03.02.03.1 Wie vor, jedoch 3-seitig; STLB-Bau 2025-10 039 6395 3-seitig Zeichnungs-Nr ' 40017_E70017_LP5_014_-02_A_GR-EG' Einzelbeschreibungs-Nr ' Ausführungsort: EG, 14-107 Fachkabinett Tatort Gaststätte Abkofterung senkrechte TGA-Leitungen'			
03.02.03.3	6,330	m2		
	Trägerbekl. rechteckig 3seitig Abwicklung 0,8 m F30 UK Stahlblechprofil verz Gipsfaserpl. 2lagig D 12,5mm D 2.Lage 12,5mm Q2 STLB-Bau 2025-10 039 6395 Trägerbekleidung, Querschnitt rechteckig, 3-seitig, Befestigungsuntergrund Stahl, Abwicklung der Bearbeitungsflächen '0,8' m, Feuerw derstandsklasse F 30 DIN 4102-2, Unterkonstruktion aus verzinkten Stahlblechprofilen DIN EN 14195 und DIN 18182-1, als Tragprofil, direkt befestigen, Unterkonstruktion verdeckt, Bekleidung aus Gipsfaserplatten DIN EN 15283-2, Typ GF-C1-I-W2, 2-lagig, Plattendicke 12,5 mm, Plattendicke 2. Lage 12,5 mm, befestigen mit Schnellbauschrauben, Spachtelung Qualitätsstufe Q2, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr ' 40017_E70017_LP5_014_-02_A_GR-EG' Einzelbeschreibungs-Nr ' Ausführungsort: EG, 14-106/ 14-119 Seminarraum KT Der Hohlraum der Stahlträger an der Außenwand ist mit Mineralwolle zu bedämpfen.'			
03.02.03.4	21,840	m		
	Vorgezogenes Herstellen Teilflächen Schachtwand Gipsfaserpl. 2lagig D 12,5mm Q2 STLB-Bau 2025-10 039 3645 Vorgezogenes Herstellen von Teilflächen, Ausführung an Schachtwand, Bekleidung aus Gipsfaserplatten, Typ GF-C1-I-W2, 2-lagig, Dicke 12,5 mm, Spachtelung Qualitätsstufe Q2, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr ' Ausführungsort: Sockelausbildung, vorgezogene Erstellung Beplankung nach Vorgabe OÜ, H=1,00m' .			
	36,890	m2		

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

03.02.04 Sanitärtrennwände

Ausführungsbeschreibung 2:

Ausführungsbeschreibung Trennwandanlage

Ausführungsbeschreibung Trennwandanlage

Konstruktion, Material und Oberfläche

Das angebotene System muss TÜV geprüft sein und über das GS Zeichen verfügen. Das entsprechende Zertifikat ist mit dem Angebot vorzulegen. Systeme ohne gültige TÜV GS-Prüfung sind nicht zugelassen.

Die verwendeten Materialien müssen im Einzelnen folgenden Normen und Regularien entsprechen:

- HPL gemäß DIN EN 438
- Alu-Profile gemäß DIN EN 573 und DIN EN 755, Werkstoffgüte EN WA6063. Oberflächenbehandelt (nicht oberflächenbehandelte Aluminiumteile sind nicht zugelassen) farblos eloxiert gemäß EURAS E6/C-0 bzw. DIN 17611 E6/EV1 oder Pulverbeschichtung gemäß DIN EN 12206-1
- Kleb- und Dichtstoffe dürfen nur verwendet werden sofern sie gemäß EU-Chemikalienverordnung (CLP Verordnung) nicht klassifizierungspflichtig sind
- Das Produkt muss konform mit der Europäischen Verordnung zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH) sein. Eine entsprechende Konformitätserklärung des Herstellers kann vorgelegt werden.
- Befestigungsmittel, wie Schrauben, Nieten, etc. verzinkt oder aus Edelstahl

Gesamtsystem

Bauart

Konstruktion als schwebende Ausführung auf Füßen, aus Vollspanplatten beidseits mit Schichtstoffauflagen in Verbindung mit Aluminiumrahmen. Für Nass- und Trockenräume geeignet.

Absolut wasserbeständig, fäulnissicher, kratz-, bruch- und stoßfest.

Konstruktion / System

Sanitärtrennwandkonstruktion bestehend aus 30 mm melaminharzbeschichteter Vollspanplatte, einschl. aller erforderlicher Blenden. Alle sichtbaren Kanten sind mit Laserkante fugenlos zu beschichten und mit sichtbaren Alu-Profile abzudecken. Andere Kanten sind nicht zugelassen.

Schamwände werden an den Wänden befestigt.

Alle Profile müssen eloxiert oder pulverbeschichtet sein. Schamwandhalter werden pulverbeschichtet sein.

Es dürfen keine PVC- oder asbesthaltigen Stoffe verwendet werden.

Vorderfront

Bestehend aus 30 mm melaminharzbeschichteter Vollspanplatte. Alle sichtbaren Kanten sind mit Laserkante fugenlos zu beschichten. Andere Kanten sind nicht zugelassen. Über die gesamte Vorderfront muss ein umgreifendes Aluminium-Abdeckprofil, 43 x 20 mm, verlaufen, das eine hohe Stabilität der Anlage gewährleistet. Im Bereich der Wandanschlüsse muss dieses mit Aluminium-Abdeckkappen versehen sein, um einen sauberen Abschluss zu erzielen. Wandanschlüsse sind mit Aluminium-U-Profilen 33 x 30 mm auszuführen, um bauliche Unebenheiten ausgleichen zu können.

Standardhöhe mind. 2.100 mm einschl. 150 mm Bodenfreiheit.

Standardzubehör: Je Kabine 1 Kleiderhaken, 1 Türpuffer, das Material des Zubehörs entspricht dem der Türgriffe. Die Befestigung hat verdeckt zu erfolgen.

Trennwände

Müssen aus dem gleichen Material wie die Vorderfront bestehen. Alle sichtbaren Kanten sind mit Laserkante fugenlos zu beschichten. Andere Kanten sind nicht zugelassen. An bauseitiger Wand und Vorderfront muss die Trennwand mit einem U-Profil, 33 x 30 mm, befestigt sein. Alle Seiten- und Trennwände werden ab 129 cm mittig gestoßen und mit einem Stützfuß und Abdeckprofil stabilisiert.

Schamwand

***Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Urinalschamwand 400 x 900 mm, müssen aus dem gleichen Material wie die Vorderfront bestehen. Alle sichtbaren Kanten sind mit Laserkante fugenlos zu beschichten. Andere Kanten sind nicht zugelassen. Wandanschluss mit vier pulverbeschichteten Stützwinkeln.		
		Türen		
		Müssen aus dem gleichen Material wie die Vorderfront bestehen und stumpf einschlagend sein. Alle sichtbaren Kanten sind mit Laserkante fugenlos zu beschichten. Andere Kanten sind nicht zugelassen. Sämtliche Ecken und Kanten müssen abgerundet sein. Das Türanschlagprofil aus Aluminium 38 x 18 mm, muss an der Schlossseite mit einer Gummidichtung versehen sein, um ein geräuscharmes Schließen der Tür zu gewährleisten.		
		Kopfleiste		
		Aluminiumhohlprofil, Oberfläche natureloxiert E6/EV1.		
		Wand- und Deckenanschluss		
		Ausführung Wandanschluss mittels Aluminium- U-Profil als Toleranzausgleich, alle Profile natureloxiert E6/EV1, 33 x 30 mm.		
		Füße		
		Aluminiumrohre, 20 mm stark, mit trittfesten Nylonrosetten. Die Füße müssen höhenverstellbar und unsichtbar im Boden befestigt sein. Sie sind 50 mm tief in die Vorderfront einzulassen.		
		Beschläge		
		3-Rollen-Edelstahlbänder mit Messingachse müssen sein. Nylon-U-Form-Drücker 23 mm stark nach DIN 18255 gefertigt. 20 mm Drücker werden nicht akzeptiert. Innen Rosette mit Riegelolive, außen Schauscheibe rot-weiß mit Notentriegelung. Einsteckschloss mit Falle, Riegel und abgerundetem 20 mm Stulp.		
		Farbe		
		Dekorfarbe gemäß Angabe Bauherr / Nutzer; Auswahl aus RAL Farbpalette ähnlich zu Terrakotta, die Sonderfarbe ist in den Einheitspreis einzukalkulieren.		
		Profile: Oberfläche natureloxiert E6/EV1		
		Produktangabe		
		Trennwandsystem:		
		angebotener Hersteller und Typ		
		<u> </u>		
		vom Bieter einzutragen		
		Drückergarnitur:		
		angebotener Hersteller und Typ		
		<u> </u>		
		vom Bieter einzutragen		

Gesamtbetrag: _____

03.02.04.1

Erstellen von Detail- und Herstellungszeichnungen

Erstellen von Detail- und Herstellungszeichnungen (Werkstattzeichnungen) der Wandtrennanlagen in den WCs vom KG bis OG als Besondere Leistung gem. VOB/C DIN 18340 4.2.12, als Papierzeichnung/Plotterausdruck 2-fach, digitale Datei Datenträger/Schnittstelle in CAD (DXF/DWG),

Für sämtliche Arbeiten sind Werkstattzeichnungen, Montage- und Verlegepläne einschließlich Detailausbildung zu erstellen und 2-fach einzureichen.

Anhand der Ausführungsplanung des Architekten hat der AN sofort nach der Auftragserteilung und nach Rücksprache mit dem AG die gesamte Leistung durchzuführen und zu allen Einbausituationen die Werk- und Montageplanung zu erstellen.

Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Aufmaß:

Zur Erstellung der Werkstattzeichnungen ist für alle beschriebenen Anlagen aufgrund der Bautoleranzen - Bestand ein Aufmaß der jeweiligen Einbausituation vorzunehmen, vorhandene Bautoleranzen sind für die Fertigung zu berücksichtigen.

Prüfung und Freigabe:

Vor Fertigungsbeginn hat der AN sämtliche für die Detailklärung, Prüfung und Herstellung erforderlichen Zeichnungen, Planungen, Nachweise, Details, etc. zu liefern. Die Werkstattzeichnungen muss alle Angaben enthalten, die zur fachtechnischen Prüfung und zur Beurteilung der Übereinstimmung mit dem LV erforderlich sind. Aus den Darstellungen müssen Konstruktion, Maße, Einbau, Befestigung und Bauanschlüsse der Bauteile sowie die Einbaufolge erkennbar sein. Alle Unterlagen (Konstruktions- und Detailzeichnungen) sind 10 Werktage vor Fertigungsbeginn dem Architekten zur Prüfung zu übergeben und gegenzeichnen zu lassen. Mit der Ausführung der Arbeiten darf erst nach Freigabe durch die Bauleitung begonnen werden.

Schnittstellen zum Bestand und zu anderen Gewerken:

Die Anschlüsse an Wände, Decken, Fassadenaufbau, erforderliche Verstärkungselemente und Freispannträgerlagen etc. sind zur Abstimmung / Koordination mit den anderen Gewerken auf Konstruktionszeichnungen darzustellen.

Insgesamt sind sämtliche bauphysikalischen Anforderungen entsprechend dem neuesten Stand der Technik konstruktiv zu erfassen und in die Einheitspreise einzukalkulieren.

Lieferung der Detail-, Werkstattzeichnungen:

Grundsätzlich sind die Darstellungen in Zeichnungen, in angemessenem Maßstab mind. 1:50 - 1:20 - 1:10 1:5 und genauer, und in 2-facher Ausfertigung, zu liefern.

Die Detail- und Werkstattzeichnungen sind in 2-facher Ausfertigung in Papierform und im Austausch-Format DXF/DWG und PDF zu übergeben.

1,000 Psch

EG NORD

Gemäß Ausführungsbeschreibung 2:

03.02.04.2

Trennwandanlage Sanitär L 2090/ 2025 mm

Lieferung und Montage von gebrauchsfertige WC-Trennwandanlage, für Toiletten, aus Vollspanplatten beidseits mit Schichtstoffauzflaggen, in sichtbarem Rahmen aus Alu-Profilen anodisiert und verdichtet DIN 17611, Eloxalqualität E6/EV1, auf Bodenstützen und an der Wand befestigen.

Allgemein:

Gesamtlänge: ca. 2090

Elementhöhe: ca. 2100 mm

Bodenabstand: ca. 100 mm

Anlagenhöhen: ca. 2200 mm

Elementdicke: ca. 30 mm

Befestigungsuntergrund:

- Trockenbauwände 2x Beplankung aus Gipsfaserplatten mit Fliesen
- Mauerwerkswand verputzt
- schwimmender Estrich mit Fliesen (Estrichdicke ca. 40-50mm)

Einzelelemente der Trennwandanlage:

Vorderfront: Länge ca. 2090 mm

2x Tür: Breite ca. 700 mm

1x Mittelwand: Länge ca. 2050 mm

Türen:

Ausführung: Drehflügeltür

Beschläge: 2 Edelstahltürbänder je Türblatt

***Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
03.02.04.3	Farbton gemäß Angabe Architekt; Sonderfarbe aus RAL Farbpalette			
	Zeichnungs-Nr			
	40017_E70017_P5_014_-_DT_A_Fliesen-F-1.2.1_N_EG GR			
	Ausführungsort: EG, Raum 14-122 WC D			
	1,000	St		
	Gemäß Ausführungsbeschreibung 2:			
	Trennwandanlage Sanitär L 2690/ 1450 mm			
	Lieferung und Montage von gebrauchsfertige WC-Trennwandanlage, für Toiletten, aus Vollspanplatten beidseits mit Schichtstoffaufzügen, in sichtbarem Rahmen aus Alu-Profilen anodisiert und verdichtet DIN 17611, Eloxalqualität E6/EV1, auf Bodenstützen und an der Wand befestigen.			
	Allgemein:			
	Gesamtlänge: ca. 2690 mm			
	Elementhöhe: ca. 2100 mm			
	Bodenabstand: ca. 100 mm			
	Anlagenhöhen: ca. 2200 mm			
	Elementdicke: ca. 30 mm			
	Befestigungsuntergrund:			
	- Trockenbauwände 2x Beplankung aus Gipsfaserplatten mit Fliesen			
	- Mauerwerkswand verputzt			
	- schwimmender Estrich mit Fliesen (Estrichdicke ca. 40-50mm)			
	Einzelelemente der Trennwandanlage:			
	Vorderfront: Länge ca. 2690 mm			
	3x Tür: Breite ca. 700 mm			
	2x Mittelwand: Länge ca. 1450 mm			
	Türen:			
	Ausführung: Drehflügeltür			
	Beschläge: 2 Edelstahltürbänder je Türblatt			
	Farbton gemäß Angabe Architekt; Sonderfarbe aus RAL Farbpalette			
	Zeichnungs-Nr			
	40017_E70017_P5_014_-_DT_A_Fliesen-F-1.2.1_N_EG GR			
	Ausführungsort: EG, Raum 14-122 WC D			
	1,000	St		
	EG/ OG SÜD			
	Gemäß Ausführungsbeschreibung 2:			
	Trennwandanlage Sanitär L 2115/ 2115 mm			
	Lieferung und Montage von gebrauchsfertige WC-Trennwandanlage, für Toiletten, aus Vollspanplatten beidseits mit Schichtstoffaufzügen, in sichtbarem Rahmen aus Alu-Profilen anodisiert und verdichtet DIN 17611, Eloxalqualität E6/EV1, auf Bodenstützen und an der Wand befestigen.			
	Allgemein:			
	Gesamtlänge: ca. 2115mm			
	Elementhöhe: ca. 2100 mm			
	Bodenabstand: ca. 100 mm			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
03.02.04.5	Anlagenhöhen: ca. 2200 mm			
	Elementdicke: ca. 30 mm			
03.02.04.5	Befestigungsuntergrund:			
	- Trockenbauwände 2x Beplankung aus Gipsfaserplatten mit Fliesen			
03.02.04.5	- Mauerwerkswand verputzt			
	- schwimmender Estrich mit Fliesen (Estrichdicke ca. 40-50mm)			
03.02.04.5	Einzelelemente der Trennwandanlage:			
	Vorderfront: Länge ca. 2115 mm			
03.02.04.5	2x Tür: Breite ca. 700 mm			
	1x Mittelwand: Länge ca. 1960 mm			
03.02.04.5	Türen:			
	Ausführung: Drehflügeltür			
03.02.04.5	Beschläge: 2 Edelstahltürbänder je Türblatt			
	Farbton gemäß Angabe Architekt; Sonderfarbe aus RAL Farbpalette			
03.02.04.5	Zeichnungs-Nr			
	40017_E70017_P5_014_-_DT_A_Fliesen-F-1.1.1_S_EG-OG GR			
03.02.04.5	Ausführungsort:			
	EG, Raum 14-103			
03.02.04.5	OG, Raum 14-206			
	2,000 St			
03.02.04.5	Gemäß Ausführungsbeschreibung 2:			
	Urinaltrennwand D 30mm			
03.02.04.5	Lieferung und Montage gebrauchsfertige WC-Trennwandanlage, als Schamwand, aus Vollspanplatten beidseits mit Schichtstoffauflagen, in sichtbarem Rahmen aus Alu-Profilen anodisiert und verdichtet DIN 17611, Eloxalqualität E6/EV1, auf Bodenstützen und an der Wand befestigen.			
	Ausführung Urinaltrennwand:			
03.02.04.5	Gesamtlänge: ca. 600 mm			
	Elementhöhe: ca. 1500 mm			
03.02.04.5	Bodenabstand: ca. 300 mm			
	Anlagenhöhen: ca. 1800 mm			
03.02.04.5	Elementdicke: ca. 30 mm			
	Befestigungsuntergrund:			
03.02.04.5	- Trockenbauwände 2x Beplankung aus Gipsfaserplatten mit Fliesen			
	Farbe Pulverbeschichtung:			
03.02.04.5	gemäß Angabe Architekt; Sonderfarbe aus RAL Farbpalette			
	Zeichnungs-Nr			
03.02.04.5	40017_E70017_P5_014_-_DT_A_Fliesen-F-1.1.1_S_EG-OG GR			
	Ausführungsort:			
03.02.04.5	EG, Raum 14-103			
	OG, Raum 14-206			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

4,000 St
OBERGESCHOSS NORD

Gemäß Ausführungsbeschreibung 2:

03.02.04.6 **Trennwandanlage Sanitär L 2790/ 1480 mm**

Lieferung und Montage von gebrauchsfertige WC-Trennwandanlage, für Toiletten, aus Vollspanplatten beidseits mit Schichtstoffaufzügen, in sichtbarem Rahmen aus Alu-Profilen anodisiert und verdichtet DIN 17611, Eloxalqualität E6/EV1, auf Bodenstützen und an der Wand befestigen.

Allgemein:

Gesamtlänge: ca. 2790 mm

Elementhöhe: ca. 2100 mm

Bodenabstand: ca. 100 mm

Anlagenhöhen: ca. 2200 mm

Elementdicke: ca. 30 mm

Befestigungsuntergrund:

- Trockenbauwände 2x Beplankung aus Gipsfaserplatten mit Fliesen
- Mauerwerkswand verputzt
- schwimmender Estrich mit Fliesen (Estrichdicke ca. 40-50mm)

Einzelelemente der Trennwandanlage:

Vorderfront: Länge ca. 2790 mm

3x Tür: Breite ca. 700 mm

2x Mittelwand: Länge ca. 1480 mm

Türen:

Ausführung: Drehflügeltür

Beschläge: 2 Edelstahltürbänder je Türblatt

Farbton gemäß Angabe Architekt; Sonderfarbe aus RAL Farbpalette

Zeichnungs-Nr

40017_E70017_P5_014_-_DT_A_Fliesen-F-2.2.1_N_OG GR

Ausführungsort: EG, Raum 14-231 WC D

1,000 St

Gemäß Ausführungsbeschreibung 2:

03.02.04.7 **Trennwandanlage Sanitär L 2790/ 2010 mm**

Lieferung und Montage von gebrauchsfertige WC-Trennwandanlage, für Toiletten, aus Vollspanplatten beidseits mit Schichtstoffaufzügen, in sichtbarem Rahmen aus Alu-Profilen anodisiert und verdichtet DIN 17611, Eloxalqualität E6/EV1, auf Bodenstützen und an der Wand befestigen.

Allgemein:

Gesamtlänge: ca. 2790 mm

Elementhöhe: ca. 2100 mm

Bodenabstand: ca. 100 mm

Anlagenhöhen: ca. 2200 mm

Elementdicke: ca. 30 mm

Befestigungsuntergrund:

- Trockenbauwände 2x Beplankung aus Gipsfaserplatten mit Fliesen

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
- Mauerwerkswand verputzt - schwimmender Estrich mit Fliesen (Estrichdicke ca. 40-50mm) Einzelelemente der Trennwandanlage: Vorderfront: Länge ca. 2790 mm 3x Tür: Breite ca. 700 mm 2x Mittelwand: Länge ca. 2010 mm Türen: Ausführung: Drehflügeltür Beschläge: 2 Edelstahltürbänder je Türblatt Farbton gemäß Angabe Architekt; Sonderfarbe aus RAL Farbpalette Zeichnungs-Nr 40017_E70017_P5_014_-DT_A_Fliesen-F-2.2.1_N_OG GR Ausführungsort: EG, Raum 14-231 WC D				
	1,000	St		

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
03.02.05	Faltwände			

Ausführungsbeschreibung 3:**Ausführungsbeschreibung - Mobile schalldämmende Trennwand****Ausführungsbeschreibung - Mobile schalldämmende Trennwand****Ausführungsvorgaben**

Bewegliche Trennwand aus unabhängig voneinander verfahrbaren Einzelelementen mit einer Rahmenkonstruktion aus verwindungssteifen Aluminium- und Stahlprofilen. Beidseitig beplankt mit 16 mm dicken GÜTESPANplatten (E 1) nach DIN, akustisch freischwingend aufgehängt. Geringe Körperschallübertragung durch akustisch getrennte Vertikalprofile. Integrierte Hohlkammer Dichtlippen in Aluminiumfarbe.

Elementdicke 100 mm.

Die Deckplatten müssen ohne Demontage der Elemente aus der Schiene ausgewechselt werden können.

Die Schalldämmung der beweglichen Trennwand ist geprüft nach DIN EN 10 140-3: 2010 (Anhang A Wände) und muss durch entsprechende Prüfzeugnisse nachgewiesen werden. Die Messung erfolgte in einem Wandprüfstand nach DIN EN ISO 12999-1: 2014. Die Berechnung des bewerteten Schalldämm-Maßes und der Spektrum-Anpassungswerte erfolgte nach DIN EN ISO 717-1: 2013.

Ausfahrbare Dichtleisten

Die Elemente müssen oben und unten bewegliche federgelagerte Doppeldichtleisten aufweisen, welche über eine Spindelmechanik (Trapezgewinde) gegen Fußboden und Deckenschiene gepreßt werden und selbsttätig Fußbodenunebenheiten ausgleichen.

Um eine optimale vertikale Abdichtung zwischen den ausgefahrenen Dichtleisten zu gewährleisten, sind die Dichtleisten-Endstücke aus Polyurethan-Formteilen einzusetzen.

Die Dichtleisten sind aus Aluminium, vorgerichtet für höchste Anforderungen an Akustik und Standfestigkeit.

Elementverbindung

Elementverbindung untereinander bestehend aus formschlüssigen, ineinander-tauchenden konkav/konvexen Aluminiumprofilen mit einem integriertem Magnetband.

Im Elementstoß sind zusätzliche flexible Dichtungen vorhanden.

Teleskopelement außenaufliegend

Das jeweils abschließende Element der Trennwand ist als Teleskop-Ausgleichselement auszubilden. Das Ausgleichsteil ist aus 16 mm dicken Dreischicht-GÜTESPANplatten (E 1) nach DIN - Material wie Trennwand - auszuführen. Der Ausfahrhub ist bis 120 mm nutzbar, um die Trennwand zu schließen.

Elementaufhängung

Jedes Element ist an einem Punkt in eine Aluminiumdeckenlaufschiene zu hängen und mittels wartungsfreiem Kugellager-Mehrfach-Rollwagen zu verfahren. Die Rollwagen sind mit horizontalen Kugellagern im Rollenbolzen am Element zu befestigen.

Justierbarkeit der Elemente

Jedes Element ist ohne Öffnen der Decke oder des Elementes leicht höhenjustierbar, um eine eventuelle geringfügige bauseitige Deckensenkung auszugleichen. Bei Oberflächenschäden kann die Deckplatte ohne Elementausbau oder Zerlegung am Bau ausgewechselt werden.

Schienensystem als R-Schiene mit seitlichem Randwinkel

Kreuzungen, T- und Eckpunkte sind mit gesenktgeschmiedeten Formteilen mit Stützrolleneinrichtungen zu versehen. Um eine leichte Verfahrbarkeit der Elemente auch in Schienenabzweigungen und im Parkbereich zu gewährleisten, ist in allen Punkten eine rollende Reibung vorgeschrieben.

Akustisch wirksame Oberfläche

Schallabsorptions-/ Akustikaufbau der Deckplatten:

Akustisch wirksamer schallabsorbierender Deckplattenaufbau bestehend aus perforierter Verbundoberfläche, Akustikvlies und Akustikkern. Die Gesamtstärke des Elementes darf bei beidseitiger Akustik 120 mm nicht überschreiten. Die angegebenen Flächengewichte sind dabei einzuhalten und dürfen nicht überschritten werden.

Die Schalldämmprüfung muss im Verbund mit Akustikplatte durch ein Schallprüfzeugnis nach DIN EN ISO 10140 nachgewiesen werden

Mikroperforierung 1,5-6

Lochdurchmesser: 1,5 mm

Lochmittenabstand: 6 mm

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Schallabsorptionswert (gem. ISO 11654): $\alpha_W = 0,50$

Schalldämmung im Verbund geprüft
Beidseitig Akustikoberfläche, Elementstärke 120 mm

Rw 53 dB, 42 kg/m² mit Prüfzeugnis

Für die Akustikoberfläche ist ein Emissionsprüfbericht nach DIN EN 16516 AgBB-Schema 2018 (Ausschuss zur gesundheitlichen Bewertung von Bauprodukten) vorzulegen. Der VOC-Wert darf den vom Umweltbundesamt empfohlenen Wert von 0,300 mg/m³ nicht übersteigen.

Befestigung der Laufschiene

Die Laufschieneanlagen sind mittels verstellbarer Stahlabhängekonstruktionen am bauseitigen Stahlträger zu befestigen. Die Abhängekonstruktionen sind vom Bieter mitzuliefern. Durch die Verstellbarkeit müssen spätere Deckensenkungen aufgefangen werden können.

Erforderliche Qualitätsnachweise

- Für das Raumtrennsystem ist eine Umwelt-Produktdeklaration (EPD - Environmental Product Declaration) nach ISO 14025 nachzuweisen. Die Lebenszyklusanalyse (LCA) muss nach ISO 14040 durchgeführt werden, deren methodischer Rahmen die Ökobilanz darstellt.

- Für die Trennwand (VE) ist ein Emissionsprüfbericht nach DIN EN 16516 AgBB-Schema 2018 (Ausschuss zur gesundheitlichen Bewertung von Bauprodukten) vorzulegen. Der VOC-Wert darf den vom Umweltbundesamt empfohlenen Wert von 0,300 mg/m³ nicht übersteigen.

- Ein gültiges TÜV-Zertifikat über der Baumuster-Prüfung nach dem Prüfgrundsatz für die Sicherheit von Trennwandsystemen nach EK/TA9-16-01:2016 M 23/17 und Normen DIN EN 60335-1:2012+A13:2018-07 sowie DIN EN 60335-2-103:2016-05 ist vorzulegen.

- Der Hersteller der Trennwandanlage muß nach dem Qualitätsmanagementsystem DIN EN ISO 9001 sowie dem Umweltmanagement ISO 14001 zertifiziert sein. Dies ist durch ein entsprechendes Zeugnis nachzuweisen.

Gesamtbetrag: _____

03.02.05.1

Erstellen von Detail- und Herstellungszeichnungen

Erstellen von Detail- und Herstellungszeichnungen (Werkstattzeichnungen) der mobilen schalldämmenden Trennwandanlagen als Besondere Leistung gem. VOB/C DIN 18340 4.2.12, als Papierzeichnung/Plotterausdruck 2-fach, digitale Datei Datenträger/Schnittstelle in CAD (DXF/DWG),

Für sämtliche Arbeiten sind Werkstattzeichnungen, Montage- und Verlegepläne einschließlich Detailausbildung zu erstellen und 2-fach einzureichen.

Anhand der Ausführungsplanung des Architekten hat der AN sofort nach der Auftragserteilung und nach Rücksprache mit dem AG die gesamte Leistung durchzuarbeiten und zu allen Einbausituationen die Werk- und Montageplanung zu erstellen.

Aufmaß:

Zur Erstellung der Werkstattzeichnungen ist für alle beschriebenen Anlagen aufgrund der Baulöcher - Bestand ein Aufmaß der jeweiligen Einbausituation vorzunehmen, vorhandene Baulöcher sind für die Fertigung zu berücksichtigen.

Prüfung und Freigabe:

Vor Fertigungsbeginn hat der AN sämtliche für die Detailklärung, Prüfung und Herstellung erforderlichen Zeichnungen, Planungen, Nachweise, Details, etc. zu liefern. Die Werkstattzeichnungen müssen alle Angaben enthalten, die zur fachtechnischen Prüfung und zur Beurteilung der Übereinstimmung mit dem LV erforderlich sind. Aus den Darstellungen müssen Konstruktion, Maße, Einbau, Befestigung und Bauanschlüsse der Bauteile sowie die Einbaufolge erkennbar sein. Alle Unterlagen (Konstruktions- und Detailzeichnungen) sind 10 Werkzeuge vor Fertigungsbeginn dem Architekten zur Prüfung zu übergeben und gegenzeichnen zu lassen. Mit der Ausführung der Arbeiten darf erst nach Freigabe durch die Bauleitung begonnen werden.

Schnittstellen zum Bestand und zu anderen Gewerken:

Die Anschlüsse an Wände, Decken, Fassadenaufbau, erforderliche Verstärkungselemente und Freispannträgerlagen etc. sind zur Abstimmung / Koordination mit den anderen Gewerken auf Konstruktionszeichnungen darzustellen.

Insgesamt sind sämtliche bauphysikalischen Anforderungen entsprechend dem neuesten Stand der Technik konstruktiv zu erfassen und in die Einheitspreise einzukalkulieren.

Lieferung der Detail-, Werkstattzeichnungen:

***Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Grundsätzlich sind die Darstellungen in Zeichnungen, in angemessenem Maßstab mind. 1:50 - 1:20 - 1:10 1:5 und genauer, und in 2-facher Ausfertigung, zu liefern.

Die Detail- und Werkstatt- zeichnungen sind in 2-facher Ausfertigung in Papierform und im Austausch-Format DXF/DWG und PDF zu übergeben.

1,000 Psch

Gemäß Ausführungsbeschreibung 3:

03.02.05.2

Mobile Trennwand Holz Dichtleisten Trapezgewinde Normalel. H 2650 mm B 1200 mm manuell Rahmen Stahl-Alu beidseitig MDF/HDF D 100mm 53dB

Mobiles Trennwandsystem bestehend aus Wandanschluss, Schlossleiste, drei Normalelementen und einem außenauflegenden Teleskopelement,

mit Holzbekleidung, Bewegungsrichtung horizontal, in Deckenschienen verfahrbar, mit Ein-Punkt-Aufhängung, durch Dichtleisten mit Trapezgewinde feststellbar, Magnetband im Vertikalprofil,

lichte Raumhöhe ca. '2510' mm,

Breite Einzelement ca. 4700 mm, Betätigung manuell, Betätigungselement Kurbel, Rahmenkonstruktion aus Stahl-Aluminium, beidseitige Bekleidung aus Schallobsorptionsdeckplatten, bestehend aus perforierter Verbundoberfläche Akustikvlies und Akustikkern, Mikroperforierung 1,5-6, Schallabsorptionswert (gem. ISO 11654): α_W 0,50,

Gesamtdicke des Einzelementes max. 120 mm,

max. Flächengewicht Wand '42' kg/m2, bewertetes

Schalldämm-Maß DIN 4109 Rw 48 dB, Arbeitshöhe des Montageortes bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr

40017_E70017_LP5_014_-_02_A_GR-EG
FH_GÜ_14_SW.01_Perspektive_Raum_101
FH_GÜ_14_SW.02_SN_M+_SN_L
FH_GÜ_14_SW.03_SN_N+_GR+_Detail

Einzelbeschreibungs-Nr

Ausführungsort: EG, Räume
14-101 Fachkabinett Tatort Büro
14-107 Fachkabinett Tatort Gaststätte
14-125b Fachkabinett Tatort Wohnung

Hersteller und Typ

—

.....

vom Bieter einzutragen.

8,000 St

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

03.02.06 Akustikelemente - Wand

Ausführungsbeschreibung 4:

Ausführungsbeschreibung - Akustikmaßnahmen

Ausführungsbeschreibung - Akustikmaßnahmen

Vorsatzschale als akustische Maßnahme (Vorgabe unklar)

Akustische Anforderung $R'w \geq 47$ dB

Unterkonstruktion (CW-Profil 50) mit grösser/gleich 10 mm Abstand zum Bestandsmauerwerk, freistehend mit Abstand zwischen den Ständern ≤ 625 mm. Hohlraumbedämpfung mit ≥ 40 mm Mineralwolle (mit längenbezogenem Strömungswiderstand von $5 \leq r \leq 50$ kPa*s/m² nach DIN EN 29053)

Akustisch wirksame Wandverkleidung

Die Seminarräume sowie die Kabinette müssen mit einem schallschluckenden Material mit einem bew. Schallabsorptionsgrad $\alpha_w = 1,00$ ausgestattet werden. Die Montage erfolgt an der Rückwand des Seminarraumes.

Das Paneel bzw. die Tafel muss mechanisch widerstandsfähig sein und kann somit im Griffbereich angebracht und auch als Pinnwand genutzt werden.

Im Rahmen der Leistungserbringung ist ein Akustikwandpaneelsystem, 40mm Glaswolle, textile Oberfläche anzubieten.

Eigenschaften:

- Konstruktionshöhe: 45 mm.
- Akustikplatte aus Glaswolle
- Oberfläche: sichtseitig widerstandsfähiges Textilgewebe
- Rückseite: Glasvlies
- Aufnahmekonstruktion aus farbbeschichtetem Aluminium Rahmenprofil, Ansichtskante = 10mm, L=2658 mm, mit passenden Außenecken
- Farbton Textilgewebe/ Profile: nach Bemusterung
- Plattenformat LxB= (mm): 2700x1200mm (2x 0,60m)
- Kantenausführung: C ähnl. DIN EN 13964
- Demontierbarkeit: leicht montierbar, sowie de- und remontierbar
- Gesamtgewicht: ca. 3,5 kg/m²
- Baustoffklasse: nicht brennbar, A2-s1,d0 (gem. DIN EN 13501-1)
- Umwelteinfluss: vollständig recycelbar; aus recyceltem Altglas (Anteil > 70%) mit umweltfreundlichem Bindemittel; zertifiziert gemäß EPD Typ III
- Ökologischer Fußabdruck: 6,18 kg CO₂ equiv/m²
- Absorptionsklasse: A (gem. DIN EN ISO 11654), $\alpha_w = 1,00$
- praktischer Absorptionsgrad α_p : 125Hz = 0,15; 250Hz = 0,75; 500Hz = 1,00; 1000Hz = 1,00; 2000Hz = 1,00; 4000Hz = 1,00 gemäß DIN EN ISO 11654 bei einer totalen Konstruktionshöhe von 45 mm
- Artikulationsklasse AC: 240 (gem. ASTM E 1111 und E 1110)
- Reinigung: täglich Staubwischen und Staubsaugen möglich

Montage:

Das Wandpaneel ist in einer Aufnahmekonstruktion gem. Montageanleitung für die horizontale Anordnung des Herstellers zu liefern und zu montieren. Die Profile sind direkt auf die Wand zu schrauben. Die Ecken der Konstruktion sind mit den zum System passenden Außenecken des Herstellers auszubilden.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Gesamtbetrag: _____

03.02.06.1

Gemäß Ausführungsbeschreibung 4:**Vorsatzschale H bis 3 m WD 75 mm UK Stahlblechprofil verz Einfachständerwerk Mineralwolle MW D 40mm Beplankung einseitig Gipsfaserpl. einlagig D 12,5mm Q2****STLB-Bau 2026-04 039 3649**

Freistehende Vorsatzschale DIN 4103-1, Einbaubereich 2 DIN 4103-1 (Bereiche mit großer Menschenansammlung sowie Trennwände zwischen Räumen mit einem Höhenunterschied der Fußböden größer gleich 1 m),
Höhe Wand bis '3' m,
Dicke Wand '75' mm,
Unterkonstruktion aus verzinkten Stahlblechprofilen DIN EN 14195 und DIN 18182-1, als Einfachständerwerk, CW/UW 50,
Ständerachsabstand '625' mm,
Dämmschicht aus Mineralwolle MW DIN EN 13162, Dämmschichtdicke 40 mm, in Platten, Anwendungsgebiet DIN 4108-10 WTR, einlagig, dicht stoßen, längenspezifischer Strömungswiderstand größer gleich 5 kPa s/m²,
Beplankung einseitig, aus Gipsfaserplatten DIN EN 15283-2, Typ GF-C1-I-W2,
1. Seite einlagig, Dicke 1. Seite 1. Lage 12,5 mm,
Spachtelung Qualitätsstufe Q2,
befestigen mit Schnellbauschrauben DIN EN 14566 und DIN 18182-2, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung,
Zeichnungs-Nr '40017_E70017_P5_014_-_01_B_Deckenspiegel-1_50 EG
40017_E70017_P5_014_-_02_B_Deckenspiegel-1_50 OG'
Einzelbeschreibungs-Nr '.....' vom Bieter einzutragen.
Ausführungsort:
EG, 14-101 Fachkabinett Tatort Büro
OG, 14-201 Leiter FG 5
OG, 14-204 LfbA
OG, 14-230 LfbA
Montage der schalldämmenden biegeweichen VS-Schale jeweils an einer Raumtrennwand zur Ertüchtigung auf erf. Rw = 47 dB;
Mineralwolle mit längenbezogenem Strömungswiderstand von 5 ≤ r ≤ 50 kPa*s/m² nach DIN EN 29053;
Hersteller und Typ '.....'

67,960

m2

03.02.06.2

Gemäß Ausführungsbeschreibung 4:**Wandbekl. Mehrschichtel. akust. D 45 mm B 1200 mm L 1350 mm**

Wandbekleidung, bestehend aus werkseitig gefertigter Rahmenkonstruktion und übereinander gestapelter Akustikplatten aus Glaswolle;

Brandverhaltensklasse DIN EN 13501-1 nicht brennbar, kein Rauch, kein brennendes Abfallen/ Abtropfen A2-s1,d0;

Schallabsorber DIN EN ISO 11654 Klasse A, bewerteter Schallabsorptionsgrad DIN EN ISO 11654 Alpha w20,9, Aufnahmekonstruktion aus farbbeschichtetem Aluminium- Rahmenprofil, Ansichtskante = 10mm, mit passenden Außenecken, Farbe nach Bemusterung,

direkt befestigen, Befestigungsuntergrund Mauerwerk, Unterkonstruktion verdeckt;
Bekleidung aus akustisch wirksamen Mehrschichtelementen, sichtseitig und an Längsseiten widerstandsfähiges Textilgewebe, Farbe nach Bemusterung,

Gesamtbreite x -länge: 1,20 x 1,35m,

Dicke: '45' mm,

Breite einzelne Akustikplatte: '600' mm,

Länge einzelne Akustikplatte: '1,35' mm,

Anzahl Akustikplatten: 2 Stück

Fuge dicht gestoßen, nicht sichtbar befestigen mit systemspezifischen Befestigungsmitteln, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden oder zu bekleidenden Fläche bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung,
Zeichnungs-Nr
40017_E70017_P5_014_-_01_B_Deckenspiegel-1_50 EG

Einzelbeschreibungs-Nr

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Ausführungsort:

EG, 14-107 Fachkabinett Tatort Gaststätte

EG, 14-125a Fachkabinett Tatort

EG, 14-125b Fachkabinett Tatort Wohnung

Hersteller und Typ

!

.....!

vom Bieter einzutragen.

3,000 St

Gemäß Ausführungsbeschreibung 4:

03.02.06.3

Wandbekl. Mehrschichtel. akust. D 45 mm B 1800 mm L 2000 mm

Wandbekleidung, bestehend aus werkseitig gefertigter Rahmenkonstruktion und übereinander gestapelter Akustikplatten aus Glaswolle;

Brandverhaltensklasse DIN EN 13501-1 nicht brennbar, kein Rauch, kein brennendes Abfallen/ Abtropfen A2-s1,d0;

Schallabsorber DIN EN ISO 11654 Klasse A, bewerteter Schallabsorptionsgrad DIN EN ISO 11654 Alpha w20,9, Aufnahmekonstruktion aus farbbeschichtetem Aluminium- Rahmenprofil, Ansichtskante = 10mm, mit passenden Außenecken, Farbe nach Bemusterung,

direkt befestigen, Befestigungsuntergrund Mauerwerk, Unterkonstruktion verdeckt; Bekleidung aus akustisch wirksamen Mehrschichtelementen, sichtseitig und an Längsseiten widerstandsfähiges Textilgewebe, Farbe nach Bemusterung,

Gesamtbreite x -länge: 1,80 x 2,00m,

Dicke: '45' mm,

Breite einzelne Akustikplatte: '600' mm,

Länge einzelne Akustikplatte: '2000' mm,

Anzahl Akustikplatten: 3 Stück

Fuge dicht gestoßen, nicht sichtbar befestigen mit systemspezifischen Befestigungsmitteln, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden oder zu bekleidenden Fläche bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr

40017_E70017_P5_014_-_00_B_Deckenspiegel-1_50 KG

40017_E70017_P5_014_-_01_B_Deckenspiegel-1_50 EG

40017_E70017_P5_014_-_02_B_Deckenspiegel-1_50 OG

Einzelbeschreibungs-Nr

Ausführungsort:

KG, 14-014 Übungsraum Spurensicherung

EG, 14-108 Seminarraum KT

EG, 14-111 Seminarraum Fortbildung Täter-Lichtbild-System

OG, 14-211 Schulungsraum Fahrschule und Verkehr

OG, 14-220 Beratungsraum

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

OG, 14-226 Fahrschulkabinett

Hersteller und Typ

.....!

vom Bieter einzutragen.

6,000 St

Gemäß Ausführungsbeschreibung 4:

03.02.06.4

Wandbekl. Mehrschichtel. akust. D 45 mm B 1200 mm L 2700 mm

Wandbekleidung, bestehend aus werkseitig gefertigter Rahmenkonstruktion und übereinander gestapelter Akustikplatten aus Glaswolle;

Brandverhaltensklasse DIN EN 13501-1 nicht brennbar, kein Rauch, kein brennendes Abfallen/ Abtropfen A2-s1,d0;

Schallabsorber DIN EN ISO 11654 Klasse A, bewerteter Schallabsorptionsgrad DIN EN ISO 11654 Alpha w20,9, Aufnahmekonstruktion aus farbbeschichtetem Aluminium- Rahmenprofil, Ansichtskante = 10mm, mit passenden Außenecken, Farbe nach Bemusterung,

direkt befestigen, Befestigungsuntergrund Mauerwerk, Unterkonstruktion verdeckt; Bekleidung aus akustisch wirksamen Mehrschichtelementen, sichtseitig und an Längsseiten widerstandsfähiges Textilgewebe, Farbe nach Bemusterung,

Gesamtbreite x -länge: 1,20 x 2,70m,

Dicke: '45' mm,

Breite einzelne Akustikplatte: '600' mm,

Länge einzelne Akustikplatte: '2700' mm,

Anzahl Akustikplatten: 2 Stück

Fuge dicht gestoßen, nicht sichtbar befestigen mit systemspezifischen Befestigungsmitteln, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden oder zu bekleidenden Fläche bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr

40017_E70017_P5_014_-_00_B_Deckenspiegel-1_50 KG

40017_E70017_P5_014_-_01_B_Deckenspiegel-1_50 EG

Einzelbeschreibungs-Nr

Ausführungsort:

KG, 14-011 Übungsraum Spurensicherung

EG, 14-106 Seminarraum KT

EG, 14-119 Seminarraum KT

Hersteller und Typ

.....!

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

vom Bieter einzutragen.

3,000 St

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
03.02.07	Öffnungen, Ausschnitte, Verstärkungen			
03.02.07.1	Öffnung herstellen B 0,4 m H 0,1 m Trennwand einseitig Gipsfaserpl. Mineralwolle D 40mm STLB-Bau 2025-10 039 8705 Öffnung herstellen, eckig, Einfachständerwerk, Breite '0.4' m, Höhe '0.1' m, Ausführung an nichttragender innerer Trennwand, Öffnung einseitig, Bekleidung aus Gipsfaserplatten, Typ GF-C1-I-W2, 1. Seite 2-lagig, Dicke 1. Seite 1. Lage 12,5 mm, Dicke 1. Seite 2. Lage 12,5 mm, Dämmschicht aus Mineralwolle, Dämmschichtdicke 40 mm, Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit max. 0,035 W/(mK), Nennwert der Wärmeleitfähigkeit max. 0,034 W/(mK), Anwendungsgebiet DIN 4108-10 WTR, MW DIN EN 13162, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden Fläche bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr ' Ausführungsort: KG-EG' .			
	29,000	St		
03.02.07.2	Öffnung herstellen B 0,7 m H 2 m Trennwand Gipsfaserpl. Mineralwolle D 40mm STLB-Bau 2025-10 039 8705 Öffnung herstellen, eckig, für Türeinbau, Einfachständerwerk, Breite '0.7' m, Höhe '2' m, Ausführung an nichttragender innerer Trennwand, Bekleidung aus Gipsfaserplatten, Typ GF-H, 1. Seite 2-lagig, Dicke 1. Seite 1. Lage 12,5 mm, Dicke 1. Seite 2. Lage 12,5 mm, 2. Seite 2-lagig, Dicke 2. Seite 1. Lage 12,5 mm, Dicke 2. Seite 2. Lage 12,5 mm, Dämmschicht aus Mineralwolle, Dämmschichtdicke 40 mm, Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit max. 0,035 W/(mK), Nennwert der Wärmeleitfähigkeit max. 0,034 W/(mK), Anwendungsgebiet DIN 4108-10 WTR, MW DIN EN 13162, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden Fläche bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr ' 40017_E70017_LP5_014_-_01_A_GR-KG' Einzelbeschreibungs-Nr ' Ausführungsort: KG, 14-026 PuMi' .			
	1,000	St		
03.02.07.3	Öffnung herstellen B 0,885 m H 2,01 m Trennwand Gipsfaserpl. Mineralwolle D 40mm STLB-Bau 2025-10 039 8705 Öffnung herstellen, eckig, für Türeinbau, Einfachständerwerk, Breite '0.885' m, Höhe '2.01' m, Ausführung an nichttragender innerer Trennwand, Bekleidung aus Gipsfaserplatten, Typ GF-H, 1. Seite 2-lagig, Dicke 1. Seite 1. Lage 12,5 mm, Dicke 1. Seite 2. Lage 12,5 mm, 2. Seite 2-lagig, Dicke 2. Seite 1. Lage 12,5 mm, Dicke 2. Seite 2. Lage 12,5 mm, Dämmschicht aus Mineralwolle, Dämmschichtdicke 40 mm, Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit max. 0,035 W/(mK), Nennwert der Wärmeleitfähigkeit max. 0,034 W/(mK), Anwendungsgebiet DIN 4108-10 WTR, MW DIN EN 13162, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden Fläche bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr ' 40017_E70017_LP5_014_-_04_A_GR-DG' Einzelbeschreibungs-Nr Ausführungsort: DG, 14-302 Technikzentrale, 14-304 IT Serverraum .			
	3,000	St		
03.02.07.4	Öffnung herstellen B 0,75 m H 2,135 m Trennwand Gipsfaserpl. Mineralwolle D 40mm STLB-Bau 2025-10 039 8705 Öffnung herstellen, eckig, für Türeinbau, Einfachständerwerk, Breite '0.75' m, Höhe '2.135' m, Ausführung an nichttragender innerer Trennwand, Bekleidung aus Gipsfaserplatten, Typ GF-H, 1. Seite 2-lagig, Dicke 1. Seite 1. Lage 12,5 mm, Dicke 1. Seite 2. Lage 12,5 mm, 2. Seite 2-lagig, Dicke 2. Seite 1. Lage 12,5 mm, Dicke 2. Seite 2. Lage 12,5 mm, Dämmschicht aus Mineralwolle, Dämmschichtdicke 40 mm, Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit max. 0,035 W/(mK), Nennwert der Wärmeleitfähigkeit max. 0,034 W/(mK), Anwendungsgebiet DIN 4108-10 WTR, MW DIN EN 13162, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden Fläche bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr ' 40017_E70017_LP5_014_-_03_A_GR-OG' Einzelbeschreibungs-Nr ' Ausführungsort: OG, 14-231 WC D' .			
	1,000	St		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
03.02.07.5	Öffnung herstellen B 0,79 m H 2,135 m Trennwand Gipsfaserpl. Mineralwolle D 40mm STLB-Bau 2025-10 039 8705 Öffnung herstellen, eckig, für Türeinbau, Einfachständerwerk, Breite '0.79' m, Höhe '2.135' m, Ausführung an nichttragender innerer Trennwand, Bekleidung aus Gipsfaserplatten, Typ GF-H, 1. Seite 2-lagig, Dicke 1. Seite 1. Lage 12,5 mm, Dicke 1. Seite 2. Lage 12,5 mm, 2. Seite 2-lagig, Dicke 2. Seite 1. Lage 12,5 mm, Dicke 2. Seite 2. Lage 12,5 mm, Dämmschicht aus Mineralwolle, Dämmschichtdicke 40 mm, Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit max. 0,035 W/(mK), Nennwert der Wärmeleitfähigkeit max. 0,034 W/(mK), Anwendungsgebiet DIN 4108-10 WTR, MW DIN EN 13162, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden Fläche bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr '40017_E70017_LP5_014_-_02_A_GR-EG' Einzelbeschreibungs-Nr ' Ausführungsort: EG, 14-122 WC D .			
03.02.07.6	1,000	St		
	Öffnung herstellen B 0,885 m H 2,135 m Trennwand Gipsfaserpl. Mineralwolle D 40mm STLB-Bau 2025-10 039 8705 Öffnung herstellen, eckig, für Türeinbau, Einfachständerwerk, Breite '0.885' m, Höhe '2.135' m, Ausführung an nichttragender innerer Trennwand, Bekleidung aus Gipsfaserplatten, Typ GF-H, 1. Seite 2-lagig, Dicke 1. Seite 1. Lage 12,5 mm, Dicke 1. Seite 2. Lage 12,5 mm, 2. Seite 2-lagig, Dicke 2. Seite 1. Lage 12,5 mm, Dicke 2. Seite 2. Lage 12,5 mm, Dämmschicht aus Mineralwolle, Dämmschichtdicke 40 mm, Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit max. 0,035 W/(mK), Nennwert der Wärmeleitfähigkeit max. 0,034 W/(mK), Anwendungsgebiet DIN 4108-10 WTR, MW DIN EN 13162, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden Fläche bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr '40017_E70017_LP5_014_-_02_A_GR-EG' 40017_E70017_LP5_014_-_03_A_GR-OG' Einzelbeschreibungs-Nr ' Ausführungsort: EG, 14-103 WC H OG, 14-206 WC H' .			
03.02.07.7	2,000	St		
	Öffnung herstellen B 1,635 m H 2,135 m Trennwand Gipsfaserpl. Mineralwolle D 40mm STLB-Bau 2025-10 039 8705 Öffnung herstellen, eckig, für Türeinbau, Einfachständerwerk, Breite '1.635' m, Höhe '2.135' m, Ausführung an nichttragender innerer Trennwand, Bekleidung aus Gipsfaserplatten, Typ GF-H, 1. Seite 2-lagig, Dicke 1. Seite 1. Lage 12,5 mm, Dicke 1. Seite 2. Lage 12,5 mm, 2. Seite 2-lagig, Dicke 2. Seite 1. Lage 12,5 mm, Dicke 2. Seite 2. Lage 12,5 mm, Dämmschicht aus Mineralwolle, Dämmschichtdicke 40 mm, Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit max. 0,035 W/(mK), Nennwert der Wärmeleitfähigkeit max. 0,034 W/(mK), Anwendungsgebiet DIN 4108-10 WTR, MW DIN EN 13162, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden Fläche bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr '40017_E70017_LP5_014_-_02_A_GR-EG' 40017_E70017_LP5_014_-_03_A_GR-OG' Einzelbeschreibungs-Nr ' Ausführungsort: EG, 14-127 Flur OG, 14-219 Flur' .			
03.02.07.8	2,000	St		
	Türöffnung seitl. raumhoch verstärken Stahlhohlprofil 70/70mm D 3mm B 1010 mm H 2135 mm H 2,75m STLB-Bau 2025-10 039 605 Türöffnung, seitlich raumhoch verstärken, mit Stahlhohlprofilständern, Querschnitt 70/70 mm, Dicke 3 mm, einschl. Boden- und Deckenanschluss, befestigen mit Winkeln, Dübeln und Schrauben, Breite Nennmaß Wandöffnung '1010' mm, Höhe Nennmaß Wandöffnung '2135' mm, Wandhöhe bis 2,75 m, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr ' Ausführungsort: KG-DG, an Türöffnungen, auch Duschen T-14-026-01 T-14-103-02 T-14-109-01 T-14-119-01 T-14-122-02			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

T-14-127-01

T-14-206-02

T-14-209-01

T-14-210-01

T-14-227-01

T-14-228-01

T-14-231-02

T-14-239-01

T-14-302-01 doppelt

T-14-302-02 doppelt

T-14-304-01 doppelt'

Hersteller und Typ _

.....' vom Bieter einzutragen.

42,000 St

03.02.07.9

Türöffnung Türsturz verstärken Stahlhohlprofil 70/70mm D 3mm B 1010 mm H 2135 mm D 125mm H 2,75m

Türöffnung, Türsturz aus Stahl-Hohlprofil als Querriegel verstärken, mit Stahlhohlprofilständern, Querschnitt 50/50 mm, Dicke 3 mm, einschl. Boden- und Deckenanschluss, befestigen mit Winkeln, Dübeln und Schrauben,

Breite Nennmaß Wandöffnung 'bis 1010' mm,

Höhe Nennmaß Wandöffnung 'bis 2135' mm, Wandhöhe bis

2,75 m, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung,
Einzelbeschreibungs-Nr

Ausführungsort: KG-DG, an Türöffnungen

T-14-026-01

T-14-103-02

T-14-122-02

T-14-206-02

T-14-209-01

T-14-210-01

T-14-227-01

T-14-228-01

T-14-231-02

T-14-302-01 doppelt

T-14-302-02 doppelt

T-14-304-01 doppelt

Hersteller und Typ

_

.....'

vom Bieter einzutragen.

15,000 St

03.02.07.10

Wie vor, jedoch B 1365 mm

Wie vor, jedoch

Breite Nennmaß Wandöffnung 'bis 1635' mm,

Ausführung gemäß Einzelbeschreibung,
Einzelbeschreibungs-Nr

Ausführungsort: EG-OG, an Türöffnungen

T-14-109-01

T-14-119-01

T-14-127-01

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	T-14-239-01			
	Hersteller und Typ			
				
	vom Bieter einzutragen.			
03.02.07.11	4,000 St			
	UA-Profil 50/40/2			
	STLB-Bau 2025-10 039 606			
	UA-Profil DIN 18182-1 50/40/2 Ausführung gemäß Einzelbeschreibung,			
	Einzelbeschreibungs-Nr 'Ausführung in Einzellängen nach statischer Erfordernis befestigen mit Winkeln, Dübeln und Schrauben'.			
03.02.07.12	100,000 m			
	Verstärkung der UK der Trockenbauwände für Sanitärobjekte und Duschtüren			
	Verstärkung der UK der Trockenbauwände für Sanitärobjekte, Möbel mit OSB3 Platten, feuchtraumgeeignet, D 15 mm			
	Ausführungsort: Haltegriffe Beh-WC, Handtuchhalter, Teeküchenmöbel, weitere nach Vorgabe OÜ			
03.02.07.13	20,000 m²			
	Kantenschutzprofil/Eckschutzschiene Alu Schenkel-L 30/30mm			
	STLB-Bau 2022-04 039 606			
	Kantenschutzprofil/Eckschutzschiene aus Aluminium, Schenkellänge 30/30 mm.			
03.02.07.14	230,000 m			
	Revisionsklappe Stahlblech besch L 200 mm B 200 mm Vierkant-Verriegl.			
	STLB-Bau 2026-04 039 307			
	Revisionsklappe, aus beschichtetem Stahlblech,			
	Höhe '200' mm,			
	Breite '200' mm, abschließbar, mit Vierkant-Verriegelung, für Wand Arbeitshöhe des Montageortes bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung,			
	Einzelbeschreibungs-Nr 'Revisionsklappe nach Vorgabe TGA, einschl. Öffnung herstellen			
	Ausführungsort: KG-OG			
	14-005 WC H			
	14-012 Spurenlager			
	14-103 WC H'.			
03.02.07.15	3,000 St			
	Revisionsklappe Stahlblech besch L 300 mm B 300 mm Vierkant-Verriegl.			
	STLB-Bau 2026-04 039 307			
	Revisionsklappe, aus beschichtetem Stahlblech,			
	Höhe '300' mm,			
	Breite '300' mm, abschließbar, mit Vierkant-Verriegelung, für Wand Arbeitshöhe des Montageortes bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung,			
	Einzelbeschreibungs-Nr 'Revisionsklappe nach Vorgabe TGA, einschl. Öffnung herstellen			
	Ausführungsort: EG-OG			
	14-103 WC H			
	14-105 Dozenten			
	14-112 Server			
	14-120 Professor			
	14-122 WC D			
	14-124 Putzmittelraum, 2 St.			
	14-211 Schulungsraum Fahrschule und Verkehr			
	14-221 LfbA, 2 St.			
	14-229 Modelraum, 3 St.			
	14-231 WC D'.			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
03.02.07.16	14,000	St		
Revisionsklappe Stahlblech besch L 400 mm B 400 mm Vierkant-Verriegl. STLB-Bau 2026-04 039 307 Revisionsklappe, aus beschichtetem Stahlblech, Höhe '400' mm, Breite '400' mm, abschließbar, mit Vierkant-Verriegelung, für Wand Arbeitshöhe des Montageortes bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr ' Revisionsklappe nach Vorgabe TGA, einschl. Öffnung herstellen Ausführungsort: KG - OG 14-006 WC D 14-012 Spurenlager 14-103 WC H 14-107 Fachkabinett Tatort Gaststätte, 2 St. 14-206 WC H 14-231 WC D, 2 St.' .				
03.02.07.17	8,000	St		
Revisionsklappe Stahlblech besch L 400 mm B 600 mm Vierkant-Verriegl. STLB-Bau 2026-04 039 307 Revisionsklappe, aus beschichtetem Stahlblech, Höhe '400' mm, Breite '600' mm, abschließbar, mit Vierkant-Verriegelung, für Wand Arbeitshöhe des Montageortes bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr Revisionsklappe nach Vorgabe TGA, einschl. Öffnung herstellen Ausführungsort: EG-OG 14-102 Teeküche 14-122 WC D .				
03.02.07.18	2,000	St		
Revisionsklappe Stahlblech besch L 500 mm B 500 mm Vierkant-Verriegl. STLB-Bau 2026-04 039 307 Revisionsklappe, aus beschichtetem Stahlblech, Höhe '500' mm, Breite '500' mm, abschließbar, mit Vierkant-Verriegelung, für Wand Arbeitshöhe des Montageortes bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr ' Revisionsklappe nach Vorgabe TGA, einschl. Öffnung herstellen Ausführungsort: EG-OG 14-106 Seminarraum KT 14-107 Fachkabinett Tatort Gaststätte 14-112 Server 14-115 LfbA 14-118 Leiter Fachgruppe 3 14-119 Seminarraum KT 14-205 Teeküche, 2 St. 14-206 Teeküche, 2 St. 14-208 Dozenten 14-211 Schulungsraum Fahrschule und Verkehr, 2 St. 14-213 LfbA 14-214 LfbA, 2 St. 14-221 LfbA 14-223 LfbA 14-225 LfbA 14-226 Fahrschulkabinett, 2 St. 14-229 Modelraum 14-231 WC D 14-232 Putzmittelraum' .				
03.02.07.19	24,000	St		
Ring-Quadrat-Rechteckschließung (Ringspalt schliessen) Schliessen von Ringspalten in Trockenbauwand bzw. Abkofferungen im Bereich von Mediendurchführungen wie Heizleitungen, Kabelkanäle, Lüftungskanäle u.ä., inkl. Anpassen / Schliessen von Fehlstellen mit geeignetem Plattenmaterial, Befestigung nach				

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Wahl AN,

Größe: ca. 10 - 30cm²

Umfang Spalt ca. 20 - 60cm;

Abrechnung in Stück

50,000 St

Gesamtbetrag: _____

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

03.03 **Decken**

03.03.01 **Abhangdecken glatt**

Ausführungsbeschreibung 5:
Ausführungsbeschreibung - Deckenbekleidung

Ausführungsbeschreibung - Deckenbekleidung

Unterdecken nach DIN EN 13964

WCs / Teeküchen/ Putzräume

Die Unterdecke ist vollflächig in beiden Geschossen (EG, OG), zweilagig mit Gipsfaserplatten beplankt, zu montieren.

Flure/ Fachkabinette EG-OG

Alle Flure dienen als 1. Rettungsweg aus einem Brandabschnitt. Die Unterdecken werden als freitragende, weitgespannte AHD zwischen verputzten MW-Wänden unter Massivdecken ausgeführt.

Die Deckenbekleidung ist als ein zweilagiges System zu montieren:

- Lochplatte D 12,5 mm mit Lochanteil $\geq 19,8\%$ αw 0,75, inkl. 20 cm Fries ungelocht
- 20 mm Mineralwolle

Die Konstruktionshöhe von 150 bzw. 200 mm Abstand zu UK-Rohdecke ist auszuführen.

Seminar- und Beratungsräume EG + OG

In den Seminarräumen im EG und OG werden akustikwirksame Abhangdecken mit Perforation (Lochmuster) montiert. Die Deckenbekleidung ist als ein zweilagiges System zu montieren:

- Lochplatte D 12,5 mm mit Lochanteil $\geq 19,8\%$ αw 0,75, inkl. 20 cm Fries ungelocht
- 20 mm Mineralwolle

Die Plattenränder (Untersicht AHD) sind 4-seitig mit einem 20 cm breiten, ungelochten Fries auf derselbe Ebene herzustellen.

Die Deckenfelder werden mit einem freien Rand, B= 30 cm Abstand zu den umgebenden Wänden montiert; mit 10 cm freiem Rand zu den Stahlunterzügen. Der Luftraum zwischen Deckenbekleidung und Rohdecke wird seitlich mit vertikalem Randstreifen in einer Breite von 20cm geschlossen.

Allgemeine Angaben zur Ausführung

Sofern nicht anders angegeben kommen zweilagig beplankte Abhangdeckenkonstruktionen mit Gipsfaserplattenbeplankung und Hohlraumdämmung zum Einsatz.

Decken mit Brandschutzanforderungen sind mit Noniusabhängern und zugelassenen Dübeln an den Rohdecken zu befestigen, beide Plattenlagen sind an die Profile der UK zu verschrauben.

Decken ohne Brandschutzanforderungen können mit Schnellspanabhängern abgehängt werden, die 2.Plattenlage kann direkt in die 1.Lage verklammert oder verschraubt werden.

Anschlussfugen an angrenzende Bauteile sind mit Trennstreifen und zugelassenem Spachtelmaterial auszuführen. Der Trennstreifen ist vor Plattenmontage am angrenzenden Bauteil anzubringen und nach Fugenspachtelung bündig abzuschneiden.

Anschlussfugen von Schallschutzdecken werden min. 5mm breit dauerelastisch ausgesiegelt, Plattenkanten und Wandanschluss sind zur Verbesserung Flankenhaftung vorab zu primern.

Die beschriebenen Abhangdecken sind entsprechend den

Herstellervorschriften einschl. aller Materialien,

Anschlußdichtungen und Befestigungsmittel zu liefern und zu montieren.

Die Verspachtelung der Fugen der äußeren Plattenlage und der sichtbaren Befestigungsmittel in Qualitätsstufe Q2 zum bauseitigen Anstrich ist einzukalkulieren.

Decken werden in der Regel zunächst als UK gestellt, eine Schliessung erfolgt zeitversetzt nach Installation TGA. Das zeitversetzte Arbeiten ist in die entsprechenden Positionen einzukalkulieren.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Gesamtbetrag: _____

WCs/ TEEKÜCHEN/ PUMI

Gemäß Ausführungsbeschreibung 5:

03.03.01.1

Deckenbekl. Gipsfaserpl. 2lagig D 12,5mm UK Stahlblechprofil verz Tragprofil Q3**STLB-Bau 2025-10 039 2950**

Deckenbekleidung DIN 18168-1, Bekleidung aus Gipsfaserplatten DIN EN 15283-2, Typ GF-C1-I-W2, 2-lagig, Dicke 12,5 mm, befestigen mit Gipsfaserplatten-Schnellbauschrauben aus Stahl, phosphatiert, Unterkonstruktion aus verzinkten Stahlblechprofilen DIN EN 14195 und DIN 18182-1, Tragprofil als CD 60/27-Profil DIN 18182-1, Dicke 0,6 mm, befestigen mit bauaufsichtlich zugelassenen Befestigungsmitteln, Befestigungsuntergrund Hohlziegeldecke, Unterkonstruktion verdeckt, Spachtelung Qualitätsstufe Q3, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden oder zu bekleidenden Fläche bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung,

Einzelbeschreibungs-Nr ' _____'

Ausführungsort: KG - OG Sanitärräume, Teeküchen, PuMi'

Zeichnungs-Nr ' _____'

40017_E70017_P5_014_-00_B_Deckenspiegel-1_50 KG

40017_E70017_P5_014_-01_B_Deckenspiegel-1_50 EG

40017_E70017_P5_014_-02_B_Deckenspiegel-1_50 OG'

Hersteller und Typ ' _____'

_____ vom Bieter einzutragen.

87,430 m2

TECHNIKZENTRALE F30

03.03.01.2

Dachschräge/Decke geneigt F30-A Gipsfaserpl. 2lagig D 12,5mm UK Stahlblechprofil verz Tragprofil Mineralwolle MW D 140mm Q3**STLB-Bau 2025-10 039 2950**

Dachschrägen-/Deckenbekleidung DIN EN 13964, geneigt,

Neigungswinkel '35' Grad, Feuerwiderstandsklasse F 30 - A DIN 4102-2, in Verbindung mit der Dachkonstruktion, Bekleidung aus Gipsfaserplatten DIN EN 15283-2, Typ GF-W1, 2-lagig, Dicke 12,5 mm, befestigen mit Gipsfaserplatten-Schnellbauschrauben aus Stahl, phosphatiert,

Unterkonstruktion aus verzinkten Stahlblechprofilen DIN EN 14195 und DIN 18182-1, Tragprofil als CD 60/27-Profil DIN 18182-1, Dicke 0,6 mm, befestigen mit bauaufsichtlich zugelassenen

Befestigungsmitteln, Befestigungsuntergrund Holzsparren, Unterkonstruktion verdeckt,

Dämmschicht nicht hinterlüftet, Dämmschicht aus Mineralwolle MW DIN EN 13162, Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit max. 0,035 W/(mK), Nennwert der Wärmeleitfähigkeit max. 0,034 W/(mK),

Schmelzpunkt größer 1000 Grad C, DIN 4102-17, Dämmschichtdicke 140 mm, Anwendungsgebiet DIN 4108-10 DI, einlagig, Spachtelung Qualitätsstufe Q3, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden oder zu

bekleidenden Fläche bis 5,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts, Gerüst wird gesondert vergütet, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung,

Einzelbeschreibungs-Nr ' _____'

einschl. feuchteadaptive PE-Dampfbremse, sd-Wert 0,25-25 m

Ausführungsort: DG, Räume:

14-302 Technikzentrale

Zeichnungs-Nr ' _____'

40017_E70017_LP5_014_-04_A_GR-DG

40017_E70017_P5_014_-DT_A Technikzentrale TRO GR

40017_E70017_P5_014_-DT_A Technikzentrale TRO SH 01_02

40017_E70017_P5_014_-DT_A Technikzentrale TRO SH 03

Hersteller und Typ ' _____'

_____ vom Bieter einzutragen.

38,860 m2

03.03.01.3

Zulage Dampfbremse an aufgehenden Bauteilen verkleben

Zulage Dampfbremse an aufgehenden Bauteilen wie Stützen, Schwellen, Vorsprüngen, Rohre, aufgehenden Wänden verkleben.

50,000 m

Gesamtbetrag: _____

***Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

03.03.02 **Akustikdecken**

ÜBUNGSRÄUME KG

Gemäß Ausführungsbeschreibung 5:

03.03.02.1 **Akustikdeckensystem Direktmontage; Akustikdeckenplatte Glaswolle1200 x 600 mm**

Akustikdeckensystem mit einem Schallabsorptionsgrad

$\alpha_w = 1,00$ gemäß DIN EN ISO 11654 bei 43mm totaler Konstruktionshöhe. Montage mit einem System-Kleber auf Deckenputz, beschichtet mit Dispersionssilikatfarbe.

Akustikdeckenplatte aus Glaswolle

Format: 1200 x 600 mm

Demontierbarkeit: nicht demontierbar

Gesamtgewicht: 5 kg/m²

Oberfläche: sichtseitig homogene weiße Farboberfläche, ähnlich NCS S 0500-N,

Kantenausführung: rechtwinklige Kantenausführung farbbeschichtet weiß,

Rückseite: Glasvlies

Lichtreflexionsgrad: 85%, Glanzgrad: < 1

Baustoffklasse: nicht brennbar, A2-s1,d0 (gem. DIN EN 13501-1)

Umwelteinfluss: vollständig recycelbar, aus recyceltem Altglas (Anteil > 70%) mit umweltfreundlichem Bindemittel; zertifiziert gemäß EPD Typ III

Ökologischer Fußabdruck: 7,20 kg CO₂ equiv/m²

Absorptionsklasse: A (gem. DIN EN ISO 11654), $\alpha_w = 1,00$

Reinigung: täglich Staubwischen und Staubsaugen sowie wöchentliche Feuchtreinigung möglich

Das System ist gem. Montageanleitung des Herstellers als Direktmontage zu liefern und zu montieren. Die Oberfläche der Rohdecke muss trocken, staubfrei und saugfähig sein. Die Akustikplatte wird mit einer umlaufenden 8 mm breiten Fuge montiert. Die Verarbeitungsrichtlinien sind zu beachten.

Gegebenenfalls ist eine Probeklebung durchzuführen.

Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr

40017_E70017_P5_014_-_00_B_Deckenspiegel-1_50 KG

Einzelbeschreibungs-Nr

Ausführungsort: KG, 14-011 Übungsraum Spurensicherung,

14-014 Übungsraum Spurensicherung

67,200 m²

FLURE/ FACHKABINETTE EG-OG

Gemäß Ausführungsbeschreibung 5:

03.03.02.2 **Unterdecke Spannweite 2 m Gipspl. einlagig Baupl. A D 12,5mm UK Stahlblechprofil verz Tragprofil Mineralwolle MW D 20mm Q2 Alpha w 0,75**

STLB-Bau 2026-04 039 300

Unterdecke DIN 18168-1, freigespannt, Spannweite '2' m, innen, zusätzliche Flächenlast bis 0,15 kN/m², Bekleidung aus Gipsplatten DIN 18180 und DIN EN 520, einlagig, Bauplatten Typ A, Dicke 12,5 mm, befestigen mit systemspezifischen Befestigungsmitteln, Unterkonstruktion aus verzinkten Stahlblechprofilen DIN EN 14195 und DIN 18182-1, Tragprofil als CW 50/50-Profil DIN 18182-1, Dicke 0,6 mm, befestigen mit bauaufsichtlich zugelassenen Befestigungsmitteln, Befestigungsuntergrund verputztes Mauerwerk, Dämmschicht aus Mineralwolle MW DIN EN 13162, min. längenspezifischer Strömungswiderstand 11 kPa s/m², Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit max. 0,035 W/(mK), Nennwert der Wärmeleitfähigkeit max. 0,034 W/(mK), Dämmschichtdicke 20 mm, einseitig beschichtet mit Vlies, Anwendungsgebiet DIN 4108-10 DI, einlagig, Spachtelung Qualitätsstufe Q2, Schallabsorber DIN EN ISO 11654 Klasse C, bewerteter Schallabsorptionsgrad DIN EN ISO 11654 Alpha w 0,75, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden oder zu bekleidenden Fläche bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts, Ausführung gemäß Zeichnung und

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Einzelbeschreibung,

Zeichnungs-Nr ' 40017_E70017_P5_014_-01_B_Deckenspiegel-1_50 EG

40017_E70017_P5_014_-02_B_Deckenspiegel-1_50 OG'

Einzelbeschreibungs-Nr ' 40017_E70017_P5_014_-DT_AK.01

Ausführung mit gelochten Akustikplatten, gerade Quadratlochung 8/18 Q, Lochanteil >= 19,8%, 20 cm Friesstreifen je Seite pro Deckenfeld ohne Lochmuster, Rückseite beschichtet mit Akustikvlies,

Ausführungsort:

EG, 14-101 Fachkabinett Tatort Büro

EG, 14-107 Fachkabinett Tatort Gaststätte

EG, 14-109 Flur

EG, 14-125a Fachkabinett Tatort Wohnung

EG, 14-125b Fachkabinett Tatort Wohnung

EG, 14-126 Flur

OG, 14-218 Flur

OG, 14-238 Flur'

Hersteller und Typ '.....' vom Bieter einzutragen.

.....' vom Bieter einzutragen.

412,560

m2

SEMINARRÄUME EG-OG

Gemäß Ausführungsbeschreibung 5:

03.03.02.3

Unterdecke Gipspl. einlagig Baupl.A D 12,5mm UK Stahlblechprofil verz Tragprofil Mineralwolle MW D 20mm Q2 Alpha w 0,75

STLB-Bau 2025-10 039 300

Unterdecke DIN 18168-1, innen, zusätzliche Flächenlast bis 0,15 kN/m2, Bekleidung aus Gipsplatten DIN 18180 und DIN EN 520, einlagig, Bauplatten Typ A, Dicke 12,5 mm, befestigen mit systemspezifischen Befestigungsmitteln, Unterkonstruktion aus verzinkten Stahlblechprofilen DIN EN 14195 und DIN 18182-1, Tragprofil als CD 60/27-Profil DIN 18182-1, Dicke 0,6 mm, befestigen mit bauaufsichtlich zugelassenen Befestigungsmitteln, Befestigungsuntergrund Hohlziegeldecke, Unterkonstruktion verdeckt, Dämmschicht aus Mineralwolle MW DIN EN 13162, min.

längenspezifischer Strömungswiderstand 11 kPa s/m2, Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit max. 0,035 W/(mK), Nennwert der Wärmeleitfähigkeit max. 0,034 W/(mK), Dämmschichtdicke 20 mm,

einseitig beschichtet mit Vlies, Anwendungsgebiet DIN 4108-10 DI, einlagig, Spachtelung

Qualitätsstufe Q2, Schallabsorber DIN EN ISO 11654 Klasse C, bewerteter Schallabsorptionsgrad

DIN EN ISO 11654 Alpha w 0,75, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden oder zu bekleidenden Fläche bis

3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts, Ausführung gemäß Zeichnung und

Einzelbeschreibung,

Zeichnungs-Nr ' 40017_E70017_P5_014_-01_B_Deckenspiegel-1_50 EG

40017_E70017_P5_014_-02_B_Deckenspiegel-1_50 OG

40017_E70017_P5_014_-DT_AK.01

40017_E70017_P5_014_-DT_AK.02

40017_E70017_P5_014_-DT_AK.03'

Einzelbeschreibungs-Nr ' 40017_E70017_P5_014_-DT_AK.03'

Ausführung mit gelochten Akustikplatten, gerade Quadratlochung 8/18 Q, Lochanteil >= 19,8%, 20 cm Friesstreifen je Seite ohne Lochmuster, Rückseite beschichtet mit Akustikvlies,

Ausführungsort:

EG, 14-106 Seminarraum KT

EG, 14-108 Seminarraum KT

EG, 14-111 Seminarraum Fortbildung T-L-S

EG, 14-119 Seminarraum KT

OG, 14-211 Schulungsraum Fahrschule und Verkehr

OG, 14-220 Beratungsraum

OG, 14-226 Fahrschulkabinett'

Hersteller und Typ '.....' vom Bieter einzutragen.

.....' vom Bieter einzutragen.

350,170

m2

***** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 03.03.02.3**

03.03.02.4

Wie vor, jedoch Freies Deckenende; Ausführung an Deckenbekleidung; Dicke 12,5 mm;

STLB-Bau 2025-10 039 3669

Freies Deckenende

Ausführung an Deckenbekleidung

Dicke 12,5 mm

Zeichnungs-Nr ' 40017_E70017_P5_014_-DT_AK.01

40017_E70017_P5_014_-DT_AK.02

40017_E70017_P5_014_-DT_AK.03'

Einzelbeschreibungs-Nr

Ausführung senkrecht als Abtreppung der akustischen Deckenbekleidung in den Seminarräumen Breite 12 cm; als seitlicher, umlaufender Abschluss im 90-Grad-Winkel an AHD aus Vorposition, pro Feld umlaufend

Feldaufteilung gem. Deckenspiegel

inkl. fachgerechter Befestigung und Verspachtelung der Materialstösse

***Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
Ausführungsort: Seminarräume EG und OG				
03.03.02.5	228,200	m		
Deckenrandbekleidung; Breite: '15' cm aus Gipsplatten; Bauplatten Typ A; Dicke 12,5 mm;				
Deckenrandbekleidung senkrecht,				
Breite: '15' cm aus glatten Gipsplatten				
Bauplatten Typ A				
Dicke 12,5 mm				
Spachtelung Qualitätsstufe Q2				
Ausführung an Akustik-Unterdecke				
03.03.02.6	253,800	m		
CD-Profil 60/27/0,6				
STLB-Bau 2025-10 039 606				
CD-Profil DIN 18182-1 60/27/0,6 Ausführung gemäß Einzelbeschreibung,				
Einzelbeschreibungs-Nr. 'Ausführung als Verstärkungsprofil für die Montage der Deckenabtreppung in den Seminarräumen aus Vorposition und für die seitliche Verkleidung der Öffnungen zur Montage der Kältegeräte an der Abhangdecke.'				
03.03.02.7	253,800	m		
*** Bezugsbeschreibung				
Revisionsklappe F0 40x40cm, in GF-Decke				
Liefern und Montieren				
Revisionsklappe F0, 40x40cm				
Herstellen einer Öffnung sowie				
Lieferung und Einbau einer verriegelbaren				
Revisionsklappe, mit Scharnieren ausgerüstet,				
Einbau flächenbündig in die Gipsfaserplattendecke der Vorpositionen.				
Öffnung herstellen zum Einbau Revisionsklappe 40x40 in vorbeschriebene Unterdecke inkl. Auswechseln bzw. Verstärken der Unterkonstruktion bei Erfordernis.				
Die Gipsfaserplatten und Mineralfasermatten sind an die Öffnung anzupassen.				
Breite der Öffnung ca. 40cm				
Höhe der Öffnung ca. 40cm				
Klappe aus eloxiertem Alurahmen, eingeschraubter 2 x 20,0 mm GF-Platte				
liefern und fachgerecht herstellen, inkl.				
Befestigungsmittel				
Hersteller/Typ				
!				
.....!				
vom Bieter einzutragen.				
03.03.02.8	20,000	St		
*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 03.03.02.7				
Revisionsklappe F0 30x30cm, in GF-Decke				
Liefern und Montieren				

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
Revisionsklappe F0, 30x30cm				
Breite der Öffnung ca. 30cm				
Höhe der Öffnung ca. 30cm				
Klappe aus eloxiertem Alurahmen, eingeschraubter 2 x 20,0 mm GF-Platte				
liefern und fachgerecht herstellen, inkl.				
Befestigungsmittel				
Hersteller/Typ				
-				
.....'				
vom Bieter einzutragen.				
03.03.02.9	20,000	St		
Mehrpreis Reviklappe gelocht				
Mehrpreis zu den Vorpositionen				
für den Einbau der Revisionsklappe in Rundloch-Gipsplatte der Akustikdecke inkl. Belegung des Klappendeckels mit Gipskartonplatte mit durchlaufender Rundlochung 6/18 und Flieshinterlegung weiss, inkl. Abstimmung Lochbild mit angrenzender Decke, Inkl Schliessen der angeschnittenen Löcher durch Verspachteln				
	20,000	St		

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
03.03.03	Abkofferungen TGA/ Tragwerk			
03.03.03.1	*** Bezugsbeschreibung Ltg-Bekl rechteckig 2seitig UK Stahlblechprofil verz Gipsfaserpl. 2lagig D 12,5mm D 2.Lage 12,5mm Q2 STLB-Bau 2025-10 039 6395 Leitungsbekleidung, Querschnitt rechteckig, 2-seitig, Leitung waagrecht verlaufend, Unterkonstruktion aus verzinkten Stahlblechprofilen DIN EN 14195 und DIN 18182-1, als Tragprofil, direkt befestigen, Unterkonstruktion verdeckt, Bekleidung aus Gipsfaserplatten DIN EN 15283-2, Typ GF-C1-I-W2, 2-lagig, Plattendicke 12,5 mm, Plattendicke 2. Lage 12,5 mm, befestigen mit Schnellbauschrauben, Spachtelung Qualitätsstufe Q2, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr ' 40017_E70017_P5_014_-00_B_Deckenspiegel-1_50 KG 40017_E70017_P5_014_-01_B_Deckenspiegel-1_50 EG 40017_E70017_P5_014_-02_B_Deckenspiegel-1_50 OG' Einzelbeschreibungs-Nr ' Ausführungsort: KG-EG Deckenabkofferung HLS - Trassen' Hersteller und Typ ' vom Bieter einzutragen.			
03.03.03.2	87,890	m2		
03.03.03.2	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 03.03.03.1 Wie vor, jedoch 3-seitig; STLB-Bau 2025-10 039 6395 3-seitig Zeichnungs-Nr ' 40017_E70017_P5_014_-00_B_Deckenspiegel-1_50 KG 40017_E70017_P5_014_-01_B_Deckenspiegel-1_50 EG 40017_E70017_P5_014_-02_B_Deckenspiegel-1_50 OG' Einzelbeschreibungs-Nr ' Ausführungsort: KG-EG Deckenabkofferung HLS - Trassen' Hersteller und Typ ' vom Bieter einzutragen			
03.03.03.3	53,800	m2		
03.03.03.3	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 03.03.03.1 Wie vor, jedoch 3-seitig; Feuerwiderstandsklasse F 30 DIN 4102-2; STLB-Bau 2025-10 039 6395 3-seitig Feuerwiderstandsklasse F 30 DIN 4102-2 Zeichnungs-Nr ' 40017_E70017_P5_014_-00_B_Deckenspiegel-1_50 KG 40017_E70017_P5_014_-02_B_Deckenspiegel-1_50 OG' Einzelbeschreibungs-Nr ' Ausführungsort: OG Deckenabkofferung HLS - Trassen' Hersteller und Typ ' vom Bieter einzutragen			
03.03.03.4	4,000	m2		
03.03.03.4	Herstellung der vertikalen Schürze um die Kältegeräte Herstellung der vertikalen Schürze um die Kältegeräte 2 Stück OG Süd, 2 Stück OG Nord			
03.03.03.5	29,600	m		
03.03.03.5	Trägerbekl. rechteckig 3seitig Abwicklung 0,8 m UK Stahlblechprofil verz Gipsfaserpl. 2lagig D 12,5mm D 2.Lage 12,5mm Q2 STLB-Bau 2025-10 039 6395 Trägerbekleidung, Querschnitt rechteckig, 3-seitig, Befestigungsuntergrund Stahl, Abwicklung der Bearbeitungsflächen '0.8' m, Unterkonstruktion aus verzinkten Stahlblechprofilen DIN EN 14195 und DIN 18182-1, als Tragprofil, direkt befestigen, Unterkonstruktion verdeckt, Bekleidung aus Gipsfaserplatten DIN EN 15283-2, Typ GF-C1-I-W2, 2-lagig, Plattendicke 12,5 mm, Plattendicke 2. Lage 12,5 mm, befestigen mit Schnellbauschrauben, Spachtelung Qualitätsstufe Q2, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr ' 40017_E70017_LP5_014_-02_A_GR-EG FH_GÜ_14_SW.03 SN N + GR + Detail' Einzelbeschreibungs-Nr ' Über den Laufschienenanlagen wird eine Abschottung in zweischaliger (bis Rw = 50 dB) Ausführung montiert, welche dem geforderten Schalldämmmaß der Trennwände entspricht. Die Abschottung ist sauber und fugendicht an die Laufschiene sowie an den angrenzenden Bauteilen anzuarbeiten. Die Hohlräume zwischen den Gipsfaserschalen sind mit rieselfreier Mineralwolle auszufüllen. Die Anschlüsse zur Decke müssen dauerelastisch abgespritzt werden. Ausführungsort: EG Stahlträgerummantelung Räume 14-101 Fachkabinett Tatort Büro 14-107 Fachkabinett Tatort Gaststätte			

***Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
14-125b Fachkabinett Tatort Wohnung' Hersteller und Typ '' vom Bieter einzutragen.				
03.03.03.6	37,450	m		
Trägerbekl. rechteckig 3seitig Abwicklung 0,8 m F30 UK Stahlblechprofil verz Gipsfaserpl. 2lagig D 12,5mm D 2.Lage 12,5mm Q2 STLB-Bau 2025-10 039 6395 Trägerbekleidung, Querschnitt rechteckig, 3-seitig, Befestigungsuntergrund Stahl, Abwicklung der Bearbeitungsflächen '0.8' m, Feuerwiderstandsklasse F 30 DIN 4102-2, Unterkonstruktion aus verzinkten Stahlblechprofilen DIN EN 14195 und DIN 18182-1, als Tragprofil, direkt befestigen, Unterkonstruktion verdeckt, Bekleidung aus Gipsfaserplatten DIN EN 15283-2, Typ GF-C1-I-W2, 2-lagig, Plattendicke 12,5 mm, Plattendicke 2. Lage 12,5 mm, befestigen mit Schnellbauschrauben, Spachtelung Qualitätsstufe Q2, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr ' 40017_E70017_LP5_014_- _01_A_GR-KG 40017_E70017_LP5_014_- _02_A_GR-EG 40017_E70017_P5_014_- _BB_A_Schnitt Einzelbeschreibungs-Nr ' Ausführungsort: KG-EG Stahlträgerummantelung Räume 14-024 Flur 14-106 Seminarraum KT 14-119 Seminarraum KT 14-127 Flur Hersteller und Typ '' vom Bieter einzutragen.				
	65,580	m		

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
03.03.04	Öffnungen, Ausschnitte			
03.03.04.1	Öffnung herstellen Durchm 100 cm Deckenbekl. Gipsfaserpl. 2lagig D 12,5mm STLB-Bau 2025-10 039 8707 Öffnung herstellen, rund, Durchmesser '100' cm, Ausführung an Deckenbekleidung aus Gipsfaserplatten, 2-lagig, Typ GF-C1-I-W2, Dicke 12,5 mm, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden Fläche bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr ' Ausführungsort: EG-OG, Ausschnitte in Unterdecken' .			
	8,000	St		
03.03.04.2	Öffnung herstellen Durchm 125 cm Deckenbekl. Gipsfaserpl. 2lagig D 12,5mm STLB-Bau 2025-10 039 8707 Öffnung herstellen, rund, Durchmesser '125' cm, Ausführung an Deckenbekleidung aus Gipsfaserplatten, 2-lagig, Typ GF-C1-I-W2, Dicke 12,5 mm, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden Fläche bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr ' Ausführungsort: KG, Ausschnitte in Unterdecken' .			
	2,000	St		
03.03.04.3	Öffnung herstellen Durchm 150 cm Deckenbekl. Gipsfaserpl. 2lagig D 12,5mm STLB-Bau 2025-10 039 8707 Öffnung herstellen, rund, Durchmesser '150' cm, Ausführung an Deckenbekleidung aus Gipsfaserplatten, 2-lagig, Typ GF-C1-I-W2, Dicke 12,5 mm, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden Fläche bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr ' Ausführungsort: KG-OG, Ausschnitte in Unterdecken' .			
	98,000	St		
03.03.04.4	Öffnung herstellen Durchm 250 cm Deckenbekl. Gipsfaserpl. 2lagig D 12,5mm STLB-Bau 2025-10 039 8707 Öffnung herstellen, rund, Durchmesser '250' cm, Ausführung an Deckenbekleidung aus Gipsfaserplatten, 2-lagig, Typ GF-C1-I-W2, Dicke 12,5 mm, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden Fläche bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr ' Ausführungsort: OG, Ausschnitte in Unterdecken' .			
	8,000	St		
03.03.04.5	Öffnung herstellen Durchm 300 cm Deckenbekl. Gipsfaserpl. 2lagig D 12,5mm STLB-Bau 2025-10 039 8707 Öffnung herstellen, rund, Durchmesser '300' cm, Ausführung an Deckenbekleidung aus Gipsfaserplatten, 2-lagig, Typ GF-C1-I-W2, Dicke 12,5 mm, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden Fläche bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr ' Ausführungsort: KG-OG, Ausschnitte in Unterdecken' .			
	30,000	St		
03.03.04.6	Öffnung herstellen B 0,17 m L 0,17 m Deckenbekl. Gipsfaserpl. 2lagig D 12,5mm STLB-Bau 2025-10 039 8707 Öffnung herstellen, eckig, Breite '0.17' m, Länge '0.17' m, Ausführung an Deckenbekleidung aus Gipsfaserplatten, 2-lagig, Typ GF-C1-I-W2, Dicke 12,5 mm, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden Fläche bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr ' Ausführungsort: KG-OG, Ausschnitte in Unterdecken' .			
	33,000	St		
03.03.04.7	Öffnung herstellen B 0,6 m L 0,6 m Deckenbekl. Gipsfaserpl. 2lagig D 12,5mm STLB-Bau 2025-10 039 8707 Öffnung herstellen, eckig, Breite '0.6' m, Länge '0.6' m, Ausführung an Deckenbekleidung aus Gipsfaserplatten, 2-lagig, Typ GF-C1-I-W2, Dicke 12,5 mm, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden Fläche bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr ' Ausführungsort: KG-OG, Ausschnitte in Unterdecken' .			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
03.03.04.8	268,000	St		
Öffnung herstellen B 0,615 m L 0,615 m Deckenbekl. Gipsfaserpl. 2lagig D 12,5mm STLB-Bau 2026-04 039 8707 Öffnung herstellen, eckig, Breite '0.615' m, Länge '0.615' m, Ausführung an Deckenbekleidung aus Gipsfaserplatten, 2-lagig, Typ GF-C1-I-W2, Dicke 12,5 mm, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden Fläche bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr ' Ausführungsort: EG-OG, Ausschnitte in Unterdecken für Drallauslässe' .				
03.03.04.9	8,000	St		
Revisionsklappe Rahmen Stahlblech besch Füllung Gipsfaserplatte D 15mm L 200 mm B 200 mm Vierkant-Verriegl. STLB-Bau 2026-04 039 307 Revisionsklappe, Rahmen aus beschichtetem Stahlblech, mit Füllung aus Gipsfaserplatten, Spachtelung Qualitätsstufe Q2 (Standardausführung), Dicke 15 mm, Höhe '200' mm, Breite '200' mm, abschließbar, mit Vierkant-Verriegelung, für Decke Arbeitshöhe des Montageortes bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr ' Revisionsklappe nach Vorgabe TGA, Füllung aus gelochten Gipsfaserplatten. Ausführungsort: nach Vorgabe TGA' .				
03.03.04.10	10,000	St		
Revisionsklappe Rahmen Stahlblech besch Füllung Gipsfaserplatte D 15mm L 500 mm B 500 mm Vierkant-Verriegl. STLB-Bau 2026-04 039 307 Revisionsklappe, Rahmen aus beschichtetem Stahlblech, mit Füllung aus Gipsfaserplatten, Spachtelung Qualitätsstufe Q2 (Standardausführung), Dicke 15 mm, Höhe '500' mm, Breite '500' mm, abschließbar, mit Vierkant-Verriegelung, für Decke Arbeitshöhe des Montageortes bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr ' Revisionsklappe nach Vorgabe TGA, Füllung aus gelochten Gipsfaserplatten. Ausführungsort: EG - OG 14-106 Seminarraum KT 14-119 Seminarraum KT 14-211 Schulungsraum Fahrschule und Verkehr 14-226 Fahrshul кабинett' .				
03.03.04.11	8,000	St		
Fußbodendurchbruch Einschubtreppe schließen Schließen Öffnung für Einschubtreppe Bestand vom OG/ DG als Ergänzung der F30-A Bestandsdecke (Ziegeleinhängedecke). Oberseitig Gipsfaserplatte 2-lagig als Trockenestrichverbund, Einlegen Holzwerkstoffplatte d ≥ 24mm nach statischer Erfordernis, Unterkonstruktion vorhandene Öffnung mit Dachlatten 40x60mm aufgedoppelt, im Abstand von 35cm, ink. Anpassarbeiten. Mineralwolleverfüllung der Zwischenräume mit Dämmschicht aus Mineralwolle nach DIN EN 13162, Dicke 200 mm, mit einer Wärmeleitfähigkeit = 0,035 W/(m*K),* längenbezogener Strömungswiderstand nach DIN EN 29053: r = 5 kPa·s/m², unterseitig Gipsfaserplatte 2-lagig einschl. Direktabhängiger-UK, Fugen mit Steinwolle verstopfen, B x L x H = 1,11 x 2,90 x 0,24 m Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr einschl. PE-Dampfsperre, sd-Wert >1500m Ausführungsort: DG begehbare Ausführung mit Nachweisführung der Aufnahme von Verkehrslasten bis 2,0 kN/m2. Zeichnungs-Nr 40017_E70017_LP5_014_-_04_A_GR-DG				

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------



2,000 St

Gesamtbetrag: _____

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
03.04	IT Serverraum F30-A Dachgeschoss			
03.04.1	Selbsttragendes Raumsystem, frei stehend			
	Selbsttragendes Raumsystem, frei stehend,			
	Außenmaße L x B x H in mm 4280 x 2500 x 2700, Feuerwiderstandsklasse nach DIN 4102-2 F30-A, bewertetes Schalldämmmaß nach DIN 4109 Rw,R 57dB, mit Montagewänden nach DIN 18183, Wanddicke in mm 200 und freitragender Decke, Deckendicke in mm 200 .Dämmschicht aus Mineralwolle nach DIN EN 13162, Dicke 140 mm,			
	Beplankung der Wände und Deckenunterseite zweilagig, mit Hartgipsplatten GKFI 12,5 mm, Beplankung der Deckenoberseite zweilagig mit Hartgipsplatten GKFI 12,5 mm und Holzwerkstoffplatte D= 24mm, Q2-Verspachtelung zur Aufnahme von Anstrich,			
	Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr			
	einschl. feuchteadaptive PE-Dampfbremse, sd-Wert 0,25-25 m, Ausführungsort: DG, 14-304 IT Serverraum			
	Decke bedingt begehbar			
	Zeichnungs-Nr			
	40017_E70017_LP5_014_-_04_A_GR-DG			
	Hersteller und Typ			
				
	vom Bieter einzutragen.			
03.04.2	1,000	St		
	Zulage Dampfbremse an aufgehenden Bauteilen verkleben			
	Zulage Dampfbremse an aufgehenden Bauteilen wie Stützen, Schwellen, Vorsprüngen, Rohre, aufgehenden Wänden verkleben.			
	15,000	m		

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

03.05 Schachtkopf Aufzug

03.05.10 Ausbildung Schachtkopf Aufzugschacht F30-A

Ausbildung Schachtkopf Aufzugschacht F30-A

Selbsttragendes Raumsystem, frei stehend,

Außenmaße L x B x H in mm 2360 x 2110 x 740, Feuerwiderstandsklasse nach DIN 4102-2 F30-A, bewertetes Schalldämmmaß nach DIN 4109 Rw,R 57dB, mit Montagewänden nach DIN 18183, Wanddicke in mm 200 und freitragender Decke, Deckendicke in mm 200 .Dämmschicht aus Mineralwolle nach DIN EN 13162, Dicke 140 mm,

U=0,22 W/m²K

Beplankung der Wände und Deckenunterseite zweilagig, mit Hartgipsplatten GKFI 12,5 mm, Beplankung der Deckenoberseite zweilagig mit Hartgipsplatten GKFI 12,5 mm und Holzwerkstoffplatte D= 24mm, Fugen mit Steinwolle verstopfen, Q2-Verspachtelung zur Aufnahme von Anstrich,

Abmessungen: B x L x H = ca. 2,32 x 2,37 x 0,80m

Fläche: 13,00 m²

Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr

einschl. feuchteadaptive PE-Dampfbremse, sd-Wert 0,25-25 m, Ausführungsort: DG, Aufzugsschachtkopf

Decke bedingt begehbar

Zeichnungs-Nr

40017_E70017_P5_014_-_DT_Aufzug-AUF.04

Hersteller und Typ

!

.....!

vom Bieter einzutragen.

03.05.11 1,000 psch
Zulage Dampfbremse an aufgehenden Bauteilen verkleben
Zulage Dampfbremse an aufgehenden Bauteilen verkleben.

10,000 m

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
03.06	An- und Abschlüsse , Profile			
	ANSCHLÜSSE F0 KG-OG			
03.06.1	Anschluss gleitend 20mm WD 100 mm Trennwand Gipsfaserpl. 2lagig D 12,5mm STLB-Bau 2025-10 039 3645 Anschluss, an Massivbauteil, gleitend bis 20 mm, Dicke Wand '100' mm, Ausführung an nichttragender innerer Trennwand, Bekleidung aus Gipsfaserplatten, Typ GF-W1, 2-lagig, Dicke 12,5 mm, Einfachständerwerk, bewertetes Schalldämm-Maß DIN 4109 Rw 47 dB, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden Fläche bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr ' ' Ausführungsort: KG 14-005 WC H, 14-006 WC D zementgebundene Leichtbetonplatte mit Sandwichstruktur und beidseitiger Deckschichtarmierung aus alkaliresistentem Glasgittergewebe zur Anwendung bis Feuchtebeanspruchungsklasse C (gemäß ZDB Merkblatt); Stahl-UK ausgerichtet für Verwendung in Feuchträumen (Dusche) ' ' .			
03.06.2	1,800	m		
	Anschluss gleitend 20mm WD 125 mm Trennwand Gipsfaserpl. 2lagig D 12,5mm STLB-Bau 2025-10 039 3645 Anschluss, an Massivbauteil, gleitend bis 20 mm, Dicke Wand '125' mm, Ausführung an nichttragender innerer Trennwand, Bekleidung aus Gipsfaserplatten, Typ GF-C1-I-W2, 2-lagig, Dicke 12,5 mm, Einfachständerwerk, bewertetes Schalldämm-Maß DIN 4109 Rw 47 dB, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden Fläche bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr ' ' Ausführungsort: EG-OG 14-103/206 WC H, 14-231 WC D 14-106 Seminarraum KT, 14-119 Seminarraum KT, 14-209 LfbA, 14-227 Bedienpersonal RSA ' ' .			
03.06.3	26,210	m		
	Anschluss gleitend 20mm WD 150 mm Trennwand Gipsfaserpl. 2lagig D 12,5mm STLB-Bau 2025-10 039 3645 Anschluss, an Massivbauteil, gleitend bis 20 mm, Dicke Wand '150' mm, Ausführung an nichttragender innerer Trennwand, Bekleidung aus Gipsfaserplatten, Typ GF-C1-I-W2, 2-lagig, Dicke 12,5 mm, Einfachständerwerk, bewertetes Schalldämm-Maß DIN 4109 Rw 47 dB, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden Fläche bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr ' ' Ausführungsort: KG, 14-026 PuMi EG, 14-122 WC D, 14-103 WC H OG, 14-206 WC H ' ' .			
03.06.4	16,600	m		
	Anschluss gleitend 20mm WD 175 mm Trennwand Gipsfaserpl. 2lagig D 12,5mm STLB-Bau 2025-10 039 3645 Anschluss, an Massivbauteil, gleitend bis 20 mm, Dicke Wand '175' mm, Ausführung an nichttragender innerer Trennwand, Bekleidung aus Gipsfaserplatten, Typ GF-C1-I-W2, 2-lagig, Dicke 12,5 mm, Einfachständerwerk, bewertetes Schalldämm-Maß DIN 4109 Rw 47 dB, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden Fläche bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr ' ' Ausführungsort: EG, 14-122 WC D ' ' .			
03.06.5	2,610	m		
	Anschluss gleitend 20mm WD 250 mm Trennwand Gipsfaserpl. 2lagig D 12,5mm STLB-Bau 2025-10 039 3645 Anschluss, an Massivbauteil, gleitend bis 20 mm, Dicke Wand '250' mm, Ausführung an nichttragender innerer Trennwand, Bekleidung aus Gipsfaserplatten, Typ GF-C1-I-W2, 2-lagig, Dicke 12,5 mm, Doppelständerwerk, bewertetes Schalldämm-Maß DIN 4109 Rw 47 dB, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden Fläche bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr ' ' Ausführungsort: EG, 14-122 WC D ' ' .			
	2,410	m		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
03.06.6	Anschluss gleitend 20mm WD 280 mm Trennwand Gipsfaserpl. 2lagig D 12,5mm STLB-Bau 2025-10 039 3645 Anschluss, an Massivbauteil, gleitend bis 20 mm, Dicke Wand '280' mm, Ausführung an nichttragender innerer Trennwand, Bekleidung aus Gipsfaserplatten, Typ GF-C1-I-W2, 2-lagig, Dicke 12,5 mm, Doppelständerwerk, bewertetes Schalldämm-Maß DIN 4109 Rw 47 dB, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden Fläche bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr ' Ausführungsort: OG, Raum 14-218 Flur, 14-238 Flur ' .			
	26,700	m		
03.06.7	Anschluss gleitend 20mm WD 300 mm Trennwand Gipsfaserpl. 2lagig D 12,5mm STLB-Bau 2025-10 039 3645 Anschluss, an Massivbauteil, gleitend bis 20 mm, Dicke Wand '300' mm, Ausführung an nichttragender innerer Trennwand, Bekleidung aus Gipsfaserplatten, Typ GF-W1, 2-lagig, Dicke 12,5 mm, Doppelständerwerk, bewertetes Schalldämm-Maß DIN 4109 Rw 47 dB, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden Fläche bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr ' Ausführungsort: KG, Raum 14-005 WC H zementgebundene Leichtbetonplatte mit Sandwichstruktur und beidseitiger Deckschichtarmierung aus alkaliresistentem Glasgittergewebe zur Anwendung bis Feuchtebeanspruchungsklasse C (gemäß ZDB Merkblatt); Stahl-UK ausgerichtet für Verwendung in Feuchträumen (Dusche).'.			
	2,630	m		
	ANSCHLÜSSE F30 EG-DG			
03.06.8	Anschluss gleitend 20mm WD 125 mm Trennwand Gipsfaserpl. 2lagig D 12,5mm F30-A STLB-Bau 2025-10 039 3645 Anschluss, an Massivbauteil, gleitend bis 20 mm, Dicke Wand '125' mm, Ausführung an nichttragender innerer Trennwand, Bekleidung aus Gipsfaserplatten, Typ GF-C1-I-W2, 2-lagig, Dicke 12,5 mm, Einfachständerwerk, bewertetes Schalldämm-Maß DIN 4109 Rw 47 dB, Feuerwiderstandsklasse F 30 - A DIN 4102-2, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden Fläche bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr ' Ausführungsort: EG, 14-109 Flur OG, 14-218 Flur' .			
	3,960	m		
03.06.9	Anschluss gleitend 20mm WD 200 mm Trennwand Gipsfaserpl. 2lagig D 12,5mm F30-A STLB-Bau 2025-10 039 3645 Anschluss, an Dachschrägen/geneigte Flächen, gleitend bis 20 mm, Dicke Wand '200' mm, Ausführung an nichttragender innerer Trennwand, Bekleidung aus Gipsfaserplatten, Typ GF-W1, 2-lagig, Dicke 12,5 mm, Einfachständerwerk, bewertetes Schalldämm-Maß DIN 4109 Rw 47 dB, Feuerwiderstandsklasse F 30 - A DIN 4102-2, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden Fläche bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr ' einschl. feuchteadaptive PE-Dampfbremse, sd-Wert 0,25-25 m Ausführungsort: DG, Räume: 14-302 Technikzentrale' .			
	30,860	m		
	ANSCHLÜSSE VS F0 EG-DG			
03.06.10	Anschluss gleitend 20mm WD 75 mm Vorsatzschale Vorwandinstallation Gipsfaserpl. 2lagig D 12,5mm STLB-Bau 2025-10 039 3645 Anschluss, an Massivbauteil, gleitend bis 20 mm, Dicke Wand '75' mm, Ausführung an Vorsatzschale für Vorwandinstallation, Bekleidung aus Gipsfaserplatten, Typ GF-W1, 2-lagig, Dicke 12,5 mm, Einfachständerwerk, bewertetes Schalldämm-Maß DIN 4109 Rw 47 dB, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden Fläche bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr ' Ausführungsort: KG 14-005 WC H, 14-006 WC D zementgebundene Leichtbetonplatte mit Sandwichstruktur und beidseitiger Deckschichtarmierung aus alkaliresistentem Glasgittergewebe zur Anwendung bis Feuchtebeanspruchungsklasse C (gemäß ZDB Merkblatt); Stahl-UK ausgerichtet für Verwendung in Feuchträumen (Dusche).'.			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
03.06.11	4,360 m	Anschluss gleitend 20mm WD 75 mm Vorsatzschale Vorwandinstallation Gipsfaserpl. 2lagig D 12,5mm STLB-Bau 2025-10 039 3645 Anschluss, an Massivbauteil, gleitend bis 20 mm, Dicke Wand '75' mm, Ausführung an Vorsatzschale für Vorwandinstallation, Bekleidung aus Gipsfaserplatten, Typ GF-C1-I-W2, 2-lagig, Dicke 12,5 mm, Einfachständerwerk, bewertetes Schalldämm-Maß DIN 4109 Rw 47 dB, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden Fläche bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr ' ' Ausführungsort: EG, 14-122 WC D EG-OG, 14-103/ 14-206 WC H OG, 14-231' .		
03.06.12	27,840 m	Anschluss gleitend 20mm WD 75 mm Vorsatzschale freistehend Gipsfaserpl. 2lagig D 12,5mm STLB-Bau 2025-10 039 3645 Anschluss, an Massivbauteil, gleitend bis 20 mm, Dicke Wand '75' mm, Ausführung an freistehender Vorsatzschale, Bekleidung aus Gipsfaserplatten, Typ GF-C1-I-W2, 2-lagig, Dicke 12,5 mm, Einfachständerwerk, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden Fläche bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr ' ' Ausführungsort: KG, 14-011 Übungsraum Spurensicherung EG, 14-106/ 14-119 Seminarraum KT Montage jeweils an einer Raumtrennwand zur Ausbildung eines luftdurchströmten Zwischenraums' .		
03.06.13	23,500 m	ABSCHLÜSSE/ PROFILE Kantenschutzprofil/Eckschutzschiene Stahl verz Schenkel 30/30mm STLB-Bau 2025-10 039 606 Kantenschutzprofil/Eckschutzschiene aus verzinktem Stahl, Schenkelmaße 30/30 mm.		
	148,710 m			

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

03.07 Sonstiges

03.07.1 **Dokumentation zur VOB-Abnahme**

Zur Abnahme der Leistungen ist eine komplette Dokumentation aller verwendeter Stoffe und Bauteile 14 Tage vor VOB-Abnahme vorzulegen und zu übergeben.

Zum Geltungsbereich dieser Richtlinie gehören folgende, durch den Gewerkeauftragnehmer Hochbau je

Auftragsinhalt und -Umfang zu erbringende Dokumentationsleistungen:

1. Abnahme-, Einweisungs- und Prüfprotokolle
2. Nachweise zur Bauart
3. Bauprodukt-Datenblätter, Sicherheitshinweise
4. Wartungs- und Pflegehinweise
5. Hersteller-/Fabrikatsverzeichnis
6. Fachunternehmererklärung, Fachbauleitererklärung
7. Montage- und Werkstattzeichnungen nach dem Stand der Ausführung
8. Bautagesberichte

Dazu gehören Material- / Qualitätsnachweise einschl. der vom AN bereitzustellenden Berechnungen und Nachweise der verwendeten Baustoffe / -elemente, technische Merkblätter bzw. Produktdatenblätter mit eindeutiger Zuordnung zur Einbausituation sowie Kopien zugehöriger bauaufsichtlicher Zulassungen.

Alle Zeichnungen und sonstige Unterlagen sind thematisch geordnet in A4-Ordnern inkl. Inhaltsverzeichnis in Papierform 1-fach zu übergeben. Neben der Papierform sind alle Unterlagen als Dateien im Austauschformat dxf/dwg und PDF dem AG zur Verfügung zu stellen.

1,000 psch

Gesamtbetrag:

Gesamtbetrag:

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Zusammenstellung

01	BAUSTELLENEINRICHTUNG			
01.01	Abfallbehälter			
01.02	Schutzmaßnahmen			
02	ENTSORGUNG			
03	BAUKONSTRUKTION			
03.01	Vorbereitende Maßnahmen			
03.02	Wände			
03.02.01	Trennwände			
03.02.02	Vorsatzschalen Sanitärräume/ Lüftung			
03.02.03	Abkofferungen TGA/ Tragwerk			
03.02.04	Sanitärtrennwände			
03.02.05	Faltwände			
03.02.06	Akustikelemente - Wand			
03.02.07	Öffnungen, Ausschnitte, Verstärkungen			
03.03	Decken			
03.03.01	Abhangdecken glatt			
03.03.02	Akustikdecken			
03.03.03	Abkofferungen TGA/ Tragwerk			
03.03.04	Öffnungen, Ausschnitte			
03.04	IT Serverraum F30-A Dachgeschoss			
03.05	Schachtkopf Aufzug			
03.06	An- und Abschlüsse , Profile			
03.07	Sonstiges			

Summe:

USt 0,00 %:

Summe Brutto (ohne Nachlass):

Der Nachlass wird nur gewertet, wenn er an der im Angebotsschreiben bezeichneten Stelle aufgeführt ist.